

Ergänzungen / Errata Kletterführer Göttinger Wald



Gedrucktes ist veraltet. Auch im **GöWald**. Das ist die online-Sicht der Dinge. Weise ist wahrscheinlich, wer gedrucktes und gehacktes zu vereinigen weiß. Diese Liste enthält abweichende Informationen zum 2015 erschienenen Kletterführer Göttinger Wald und Hessische Schweiz vom Panico Verlag auch mit einigen **TOPOS**. Wem weitere Fehler, Neuerungen, fehlende Routen, Missstände oder einfach andere Anschauungen bezüglich der beschriebenen Felsen im GöWald auffallen, der/die ist eingeladen, diese Liste mit einer eMail zu erweitern. Ggf. wäre eine Mitteilung an die Autoren des Buches natürlich auch hilfreich. Denn die nächste Auflage kommt wahrscheinlich ("in 2 Wochen", wie der Kletterer sagt) ...

Bovenden / Norden

Seite 54 ff. Mariaspring / Driving



Neue Routen:

Dirty Harry, 5, 5BH, J.+L. Peukert, 2015 (zwischen Lady-Di-Gedächtnis-Kante und Kantenschreck)

Willy Wombat, 5, 3BH, J. Peukert, 2018, (links neben Paparazzi-Riss)

Enter Sand...man, 2BH, 6+, J.+M. Bode, 2017 (links vom "Surfer des Sandwurms" zum selben Umlenker)

Seite 60 Mariaspring / Moving



Neue Routen v.l.n.r.:

Der Kuschelwecker, 6+, 3BH + UL, Julia Hundeshagen+M. Bode, 2019 (rechts von "Steve Urkle")

Noahs Route, 3, 2BH zum selben UL, Julia Hundeshagen+Matthias Bode, 2019

Seite 60 Mariaspring / Cori



Neue Routen v.l.n.r.:

Müffelpfeiler, 4-, 3BH + UL am Baum, I. Simon, 2018 (rechts von "Von unten schön")

Strossen-Check, 4, 4BH, I. Simon, 2018 (rechts von "Müffelpfeiler")

Seite 61 Mariaspring / Don Gonzales

Neue Route:

Buddelflink, 6+, H.Schreich + J.Peukert, 2022 (rechts vom Frosch)

Neu Klappenhauwand



26 neue Routen + viele Projekte (siehe Topo) nordwestlich von Ebergötzen,

WGS84-Koordinaten: 51.582677 N, 10.077558 O

Neu Rodetalwand

Spechtweg, 6-, 5BH+UL, historisch

und neue Routen + Projekte nördlich von Reyershausen.

Bitte nicht rechts vom markantem Bug (*Direkter Spechtweg*) klettern!

WGS84-Koordinaten: 51.6159 N, 9.9851 O

Weißwassertal und Hölletal

Seite 67 f. Hördelbrunnenwand



Neue Routen:

Auf letzter Sohle, 5, 2BH+UL, Matthias und Jonas Bode, 2020

Harte Kehrtwende 1815, 8-, M.Kuschereitz, 2020 (Sektor Räuberhöhle)

Hacketal

Seite 70 Mühlenwand

Sanierung: Easy Livin und der fehlende Umlenker von *Panische Zeiten* und *Piazriss* wurde nachgerüstet.

⚠️ Piazriss: Bewertung möglicherweise irreführend, Vorschlag 6-. Normalhaken etwa in der Mitte der Verschneidung an linker Wand nicht im Topo aufgeführt. Zur Absicherung der Rissverschneidung im unteren und oberen Drittel mit aktiven Klemmgeräten sind große Friends nötig (z.B. DMM Size 6, BD Camalot Size 5).

Neue Routen: (Topo auf Anfrage)

Da klappert die Mühle..., 8, V.Klein, 2018 (links von Panische Zeiten)

Backwahn, 8-, V.Klein, 2018 (rechts von Easy Livin)

I lost my keys in a glas of wine, 7+/8-, V.Klein, 2017 (links von Bündische Vaganten)

Seite 71 Dunkelkammer

Neue Routen:

Geburtstagskante, 5+, J+L. Peukert, N. Tietze, A. Weingarten, 2018 (Südkante)

Lottens Kante, 5, J.Peukert, H.Schreich, A.Weingarten, 2019, SW-Kante an 2 NH vorbei z.G.

Seite 72 Steinbruchwächter

Neue Routen:

2 Routen außen am Massiv, ca. 6, je 3BH, J.H., 2015

Zitterpartie, 6-, 2m links vom Einstieg des Normalweges über Löcher und Schlaghaken zum Gipfel, J.Peukert, 2016

Weitere Gebiete

Seite 73 Große Schützenwand

Der Steinbruch auf der linken Seite des Weges zum Waaker Schützenhaus fehlt völlig im Kletterführer. Ca. 51.5576 N / 10.0656 O. Privatbesitz. 8 neue Routen mit BH. Topo auf Anfrage.

Seite 74 Der Schöne Turm

Die GPS-Koordinaten sind falsch und beziehen sich auf den Steinbruchwächter (S. 73), Turm befindet sich bei 51.528554, 10.081013. Abseilhaken.

Neue Routen:

Talseite, Mitte Talseite zu Sanduhr, leicht rechtshaltend zu Band und Ausstieg; 6+, J. Peukert, M. Gube, 2016

Abschussrampe, 5, M.Gube+J.Peukert, 2020 (NO-Kante)

Seite 74 Steinbruch Sattenhausen

Der Steinbruch bei 51.50646°N, 10.08199°O fehlt im Kletterführer. Es ist ein sehr familienfreundlicher Ort und es gibt dort viele Projekte, Offwidth-Risse und ein paar leichte Routen:

Sektor *Gegenüber*

Das große Krabbeln, 7, 4BH, F.Schönherr, 2020

Sektor *Utah*

Unnamed, 7, 5BH, C.Ratei, 2020

Sektor *Bällebad*

Jacko, 5-, 3BH, F. Schönherr, 2020

Unnamed, 5, 3BH, C.Ratei, 2020

Technik macht den Meter, 5+, clean, F. Schönherr, 2020

Falscher Fuffziger, 4, 3BH, A. Weingarten, 2022

Blütenpresse, 5+, 3BH, I.Simon + A. Weingarten, 2022

Seite 74 Apenbergwand

Der Steinbruch bei 51.52219°N, 10.07826°O fehlt im Kletterführer. In 09/2020 gibt es dort 14 Routen und 11 Projekte zwischen 5 und 8.

Seite 74 Mackenröder Schützenwand

Massiv bei 51.5315 N / 10.0703 O fehlt im Führer

Gartetal

Seite 75 Kuhbergwand



Neue Routen an der Hauptwand rechte Seite (v.l.n.r.)

Leichte Verschneidung, 3+ (über Piazkante 4), clean, Markus Ludewig, 2021

Blockriss, 5, clean, Markus Ludewig, 2021

Schmutziger Kamin, 3+, clean, Markus Ludewig, 2021

Kamin, 4+, clean, Markus Ludewig, 2021

Seite 76 Pfeilerwand



Neue Regelung seit 17..6.19: **Temporäre Sperrung** der gesamten Pfeilerwand von 2.3. bis 31.7.

Wer den Kamin findet, kriegt 'ne Gratisehrung. Sanierte Routen:

Pfeiler rechts des Zone-3-Streifens: *Anfangsverdacht*, 5+/6-, 6 BH, 3NH, saniert durch DAV 2017

Links des Zone-3-Streifens: 4 Projekte

Dezemberweg (7, A.Sievert): saniert durch DAV 2017

Wutprobe, 8+, 8BH, V.Klein 2021

Plattenriss (7, A.Sievert): saniert durch DAV 2017

Spacejam, 7/7+, 7BH, V.Klein, 2021

Mutausbruch, 8, 6BH, V.Klein, 2021

Neue Routen:

Hauptwand rechts:

Schuppe rechts von Anfangsverdacht: *Wanderlu*, 6, 5BH, A. Weingarten, 2017

Variante auf der Kante: *Sandstormania*, 6, 5BH, F.Schönherr, 2021

Rechte Variante von Wanderlu zum gleichen Umlenker: *Mutter Lüer*, 6-, 2BH, J. Schreich, 2017

Links von Wanderlu (gleicher Einstieg): *Rampe*, 6 (ohne Gemüse), +3BH, I. Simon, 2017

Verschneidung: Projekt, 5BH

Ostwand Mitte: *Froschquerung*, 5, 4BH, I. Simon, 2017

Ostwand rechte Kante: *Freundschaft*, 6, 1BH zu Froschquerung, A. Weingarten, 2017

Hauptwand links: *Helmpflicht*, 5, 5BH, I. Simon, 2017

Seite 76 Benniehäuser Wand



Neue Regelung seit 17.6.19: Zonierung aufgehoben. Fels ist komplett offen (Zone 3)

5 neue Routen (siehe Topo)

Seite 77 (weitere) Helletalwände



Helletalwand (oben rechts unterhalb des Bürgergrottenmassivs) fehlt im KF. Neue Routen:

Kleopatra, 6, 3BH+UL, I.Simon, 2021 (ganz rechts am Vorfels)

Arsinoe, 6, 2BH+Keil, links von Kleopatra

Ritsch-Ratsch-Klick, 5, 2BH+UL, I.Simon, 2021 (links davon, zus. Absicherung oben m. Tricam o. Friend)

Karate Kaffee, 7+, 3BH, F.Schönherr, 2021, (weiter links an der Helletalwand)

Projekt

Mr. Dächsn, 6+, F.Heuschert, 2021 (cleaner Riss ganz links an Hauptwand)

Östlicher Helletalsteinbruch fehlt im KF, derzeit Kletterverzicht wegen Totholzproblematik (außer Sektor Aiaiai).

Temporäre Sperrung März bis Juli.

Sektor Aiaia

Wonz Moor, 6-, A.Weingarten+I.Simon, 2021 (2-Seillänge links mit Standplatz auf dem Band)

Wet Moor, 6, I.Simon, 2021 (unten, linke Verschneidung, Einstiegsvariante zu Wonz Moor)

Mut zum Mittelfinger, 8-/8, F.Heuschert, 2021 (im oberen Naturfels-Teil)

White Fragility, 7, F.Schönherr (auch nur oben, rechts davon)

Westlicher Helletalsteinbruch fehlt im KF, derzeit Kletterverzicht wegen Totholzproblematik.

Neue Routen im Sektor *Pfeiler* (v.l.n.r., Vorsicht, tw. lockeres Gestein!):

Ahnenmangel, 6-, 3BH+UL, I.Simon, 2020 (linke gestufte Verschn., dann links ü.Rampe zG.)

Froschkönig, 6+, 3BH+UL, M.Ludewig + J.Hentschel, 2021 (Verschn. dann rechts auf Rampe zG.)

Steigende Tendenz, 5, 2BH zum UL von Froschkönig, I.Simon + J.Hentschel, 2021 (Ostrampe)

Neue Routen im Sektor *Treppenhaus* (v.l.n.r.):

Räuberleiter, 3, 8BH+UL, I.Simon, 2021 (große Traverse v.l.n.r.)
Shorties Three, 5+, 1BH, I.Simon, 2022 (Direkteinstieg zum 3. Haken von Räuberleiter)
Rolling Stone, 6, 1BH, A.Weingarten, 2021 (kurzer Direkteinstieg in Räuberleiter)
Waldmeister, 4+, 3BH+UL, A.Weingarten, 2021 (Diretissima zum UL von Räuberleiter)
Schleichweg, 5, 3BH+UL, I.Simon, 2022 (Einstieg mit Henkel am Überhang rechts von Waldmeister)
GöWald Beauty Place, 5-, 4BH + UL, I.Simon, 2022 (ganz rechts von stehenden Schuppen auf einliegende Platte)
Juju, 4-, 2BH+UL, I.Simon, 2022 (einliegende Platte)
Sandmännchen, 3-, 3BH + UL, Torsten Knoblauch, 2022 (Verschneidung)

Seite 77 Blumenthalswand

Der Steinbruch am Südennde von Benniehausen fehlt im Kletterführer.
v.l.n.r.

Farben des Herbstes, 5+/6-, clean, M.V., 2012
Kurze Route, langer Winter, 6+, A.K., 2012 (rechts vom Fingerriss)
Dreiecksriss, 6-, clean, J.Peukert+M.Gube, 2018

Seite 77 Klabattchenkammer (Sonnenberg)

Der Steinbruch im Krebecker Forst fehlt im Kletterführer. Er liegt außerhalb des LSG Leinebergland und ist von daher klettersportlich nicht eingeschränkt.

Lage: 51.5879N 10.0908O . Routen:

Linke Seite an Kante links vom Dach zG, ca. 6, 4 BH, M.Salemnik, 2021

Mehrere Projekte an der linken Seite

Reinhäuser Tal

Seite 83 Bärenal Ostseite

Neue Routen im Steinbruch oberhalb der Immentalwand:

Liebe in Zeiten der Corona, 7-, 5BH, J. Hahne, 2020
Mama Halblang, 6-, 6BH+UL, I. Simon, 2019
Inkarnation Trias, 6, 2BH+Schlinge, Simon/Peukert, 2019 (Cam mitnehmen!)
Parallelwelt, 6, 4BH+UL, I. Simon, 2019
Ziller Süd, 5+, 2BH, I. Simon, 2019
Ziller Riss, 6+, 2BH, H. Loebert/J. Peukert, 2019
Ziller West, 6+, 2BH, I. Simon, 2019
Ambiguitätstoleranz, 6+, 7BH, I. Simon, 2020 (nach Ausbruch oben evtl. schwerer)
Ausstiegsvariante, 6, 5BH, I. Simon, 2020

Seite 88 ff. Hauwand

Routen ganz links (1 bis 4) und ganz rechts (41) sind gesperrt (Zone 1).

Seite 92 ff. Schlageterstein, Versteckter Turm, Pockenwand

Alle 3 Privatbesitz. Laut Vereinbarung mit dem Eigentümer (2017) gilt: Kletterverzicht an Schlageterstein, Pockenwand, Plagemauer (Turm!).

Seite 94 Faulenseewand

Zustieg bitte nicht vom Waldschlösschenparkplatz. Der Parkplatz ist privat. Abbiegen vom Fahrradweg bei 51.4615N/10.0163E (Zustiegs Pfeil).

3 Projekte sind hinzu gekommen, Projekt Nr. 11 ist inzwischen gepunktet:

Meat Injection, 8+, S. Roesler, 2017

Weitere Routen:

Mud, Shade and Fears, 5, 5BH, I. Simon (vorletzte kurze Verschneidung rechts)
Randerscheinung, 4-, 4BH, I. Simon (letzte kurze Verschneidung rechts)
Schräges Hobby, 4+, 3BH, I. Simon (Einstieg an der Kante des ganz rechten Ausläufers)
Sandsteinkonfuzius, 5, clean, I.Simon (absichern mit Keil, zum UL v. Schräges Hobby)

Seite 100 Schaukelwand / Fly Dog Hanger

Parkplatz zum Stangenbergsteinbruch am Abzweig Appenrode.
Die defekten Haken am Fly Dog Hanger wurden saniert! Danke!
Neue Routen (v.l.n.r.):
Lange Rede, kurz ein Gin, 8, V. Klein, 2018 (rechts von Vorsicht Falle)
Monkey 47, 7+/8-, V. Klein, 2018
Wadenparty, 6+, 3BH, J. Peukert, 2021 (Sektor Osterhasi z. UL v. Osterhasi)

Seite 103 Schaukelwand / Catweazle

Neue Route:
Stockholmsyndrom, 8-, V.Klein, 2018 (rechts von Goldener Schnatz)

Seite 110 f Appenroder W. / Lummerland

Die *Stufenverschneidung* (Nr. 9) ist zu weit rechts eingezeichnet. *Liebesgrüße aus Utah* hat jetzt einen Umlenker.
Neue Routen:
Direkte Verschneidung, 5, 4BH, A. Weingarten, 2016 (rechts der Stufenverschneidung zum gleichen Umlenker)
Mein erstes Mal, 6- (Verschneidung links von *Bleibt lange feucht*, saniert durch A.Orzel 2020)
My dirty hobby, 8-, V.Klein, 2019 (rechts von *Bleibt lange feucht*)

Seite 113 Appenroder Wand / Schweiz

Sorry Chäsp: Die Wurzel ist Geschichte. An Chalk-Mangel ist sie nicht eingegangen.

Seite 114 Appenroder Wand / DDR & England

Neue Routen:
Brexit, 8-, A.Grage, 2018 (links vom T-Riss zum selben Umlenker; ohne Riss)
Linie der Linientreuen, 7+, A. Köhler / F. Maurer, 2019 (zw. Liberté toujours und Orgasmatron)

Seite 123 Rote Wand / Aprilscherz

Neue Routen:
Sanditarium, 6+/7-, 3BH+UL, Jonas + Matthias Bode, 2018
Kantenkampf, 7/7+, 2BH+UL, Jonas + Matthias Bode, 2019
Flip, 7-, 2BH+UL, Jonas + Matthias Bode, 2019
Aprilscherz: Der Block mit dem Umlenker ist bei einem Bergsturz im Januar 2018 runtergefallen.

Seite 123 Bremker Friedhofswand

Fehlt im KF. Neue Route:
Raketentriss, 7+, 4BH+UL, J.Peukert, 2021

Seite 131 Quacken

Der leichteste Übertritt wird nicht erwähnt. Abseilhaken. 7 neue Routen am Massiv (Südwand v.r.n.l.):
Ken oder Barbie?, 3+, 2BH, I. Simon, 2016
Gefangen in der Norm, 6-, 3BH, F.Schönherr, 2021
Trumpelway Variante rechts der Hakenlinie, 6+, J.H., 2017
Trumpelway, 6, 3BH, I. Simon, 2016 (oben kleinen Friend legen!)
Quackomanenweg, 6+, 3BH, J. Peukert, 2016
Erwartungsmanagement, 6, 3BH, A. Weingarten, 2016
Florian, 6+, 3 BH, H. Schreich, 2018
Sarkopenie, 7+/8-, F. Schönherr, 2021
Ohrwatschl, 5-, 2BH, J. Peukert, 2018

7 neue Routen am Massiv (Nordwand v.l.n.r.):

Kaminkehrer, 4-, 4BH, I. Simon, 2018
Ohne Moos nix los, 4, 4BH, Monika Stahlmann, 2018
Für Florentine, 3, 3BH, Einstieg wie Ohne Moos., Jens Peukert, 2018
Klaustrophobie, 4-, 2BH, Maria Tauber, 2018
Klemmblock-Mäander, 3, 4BH, Ingo Simon, 2018

Rettet die Wale, 5-, 3BH, Maria Tauber, 2018

Schluchtz, 4+, 1BH zum Umlenker von *Rettet die Wale*, I. Simon, 2018

Neue Routen am Turm:

Mauseloch, 5, Hinter östlicher Massivwand (1BH) durch Durchschlupf (Mauseloch) zu Höhlung, Übertritt/Überfall zur SW-Kante, J. Peukert, 2016

Nordkamin, 3, Kamin zwischen nördlicher Massivwand und Turm, A. Weingarten, K. Thiemann, 2016

Umrundung, 3+, Auf Band im Nordkamin an Sanduhr vorbei in Talseite queren und z.G., J. Peukert, N. Tietze, 2019

Seite 136 Teichwächter

Abseilhaken. Forstweg (Zuwegsbeschreibung) mündet nicht auf L568. Zone 1.

Seite 138 Beatleswand

Zone 1. Klettern verboten. Sicherungssituation weicht entsprechend ab.

Seite 135 Zweiter Zwerg



3 neue Routen (v.l.n.r.):

Blockkante, 4, 2BH, A. Weingarten / I. Simon, 2016

Miniskuz, 7-, 3BH (Umlenker am Baum), I. Simon, 2016

Ze Gimmick, 6-, 4BH, I. Simon, 2016

Seite 140 Leichte Wand



2 neue Routen links neben der gemütlichen Platte und *Nachtwandler* (v.l.n.r.):

Eckdöser, 6-, 3BH, I. Simon, 2018

Powerrapper, 6+, 2BH zu best.UL, J. Peukert, 2018

Seite 142 Echsenwand



Panzerschreck und *Startbahn Ost* sind wegen Wegfall der Zonierung wieder offen. 2 neue Routen zwischen Arnoldspalte und der Wabenlochkletterei:

Tatzenreibung, 6+, 2BH zu best.UL, J. Peukert, 2018

Schildkrötenritt, 6, 2BH, Y-Variante zur Hutterroute am Riss, J. Peukert, 2018

Seite 145 Wegelagerer



Abseilhaken an Südwestkante. Neue Routen:

Südwestkante, 5, I. Simon, 2016

Deutungshoheit, 5+, A. Weingarten, 2016 (direkte Südwand)

Keep wild, 6, J. Peukert / H. Gleitze, 2017 (Mitte Ostwand Riss zu Band, Nordostkante z.G.)

Seite 153 Weihnachtsturm

Neue Route:

Heidelbeer-Chaussee, 6-, J. Peukert / M. Gube, 2017 (recht. Riss nb. Husarenriss zu Kamin, Abs., Kante z.G.)

Ein Tag ohne Cornern ist seltener als Elfenbein, 6-, H. Schreich + J. Peukert, 2021 (zw. linker Westwand und direkter Westwand an NH vorbei z.G.)

Seite 154 Statist

Neue Route:

Souffleur, 6, J. Peukert, 2017 (leicht überhängende SW-Kante z.G.)

Seite 155 Zufallsscheibe

Das umliegende Speerberg-Massiv ist zum Klettern freigegeben. Mehrere Routen am Turm im GB.

Neue Routen:

Fingerriss, 4, 1 UH, Corinna Wallrapp, 2018 (schmaler Riss am Massiv, clean erstbegangen)

Speerkante, 3, 2 BH, H. Schreich, 2019 (am Massiv, clean erstbegangen)

Lückenfüller, 4, J. Peukert, H. Schreich, A. Weingarten, I. Simon, 2022: (2 Meter links von Klappspatenweg Spreize oder/und Wand z.G.)

Seite 155 ff Zwilling und Pokal

Das Tal, das diese beiden Türme enthält liegt im östlichen Reinhäuser Wald außerhalb des FFH-Gebietes. Mehrere Routen in GB:

Zwilling (51°26'26.856"N, 10°0'32.623"E):

AlterWeg, 2, J. Peukert, 2021 (Von Massiv Übertritt oder Spreize zwischen Turm und Massiv z.G.)

Sonnenleiter: 5-, J. Peukert, N. Tietze, 2021 (SO-Kante an Schlaghaken vorbei z.G.)

Krümelmonster: 5, J. Peukert, J. Schreich, 2021 (Südwand an Rissausstieg vorbei zum Gipfel)

Eierkuchenkante: 5+, J. Peukert, J. Schreich, 2021 (Westkante zum Gipfel)

Pokal (51°26'28.669"N 10°0'34.107"E):

Alter Weg: 2, J. Peukert, 2021 (Zwischen Turm und Massiv Schartenwand z.G.)

Südwestkante: 4, I. Simon, A. Weingarten, 2021 (Südwestkante an Schlaghaken vorbei z.G.)

Talrinne: 4-, J. Peukert, N. Tietze, 2021 (von Westen über Riss und Rinnensystem z.G.)

Bullaugentango: 6-, J. Peukert, M. Gube, 2022 (Linke Talrinne in Talseite zu Band, Überhang an Schlaghaken vorbei z.G.)

Seite 162 Steinbruch Freie Klippe

Der Steinbruch bei der Freien Klippe fehlt im Kletterführer. Er ist nicht hoch, aber Zone 3 und wartet mit guter Felsqualität auf.

3 neue Routen im linken Sektor.

Seite 164 Grüner Klapptisch und Autorenturm

Grüner Klapptisch: Lage westlich (oberhalb) der Winterklippe im Hubental: 51.4475 N / 9.9842 O

Autorenturm: 3 neue Routen 2017 (siehe Gipfelbuch)

Kleiner Augenturm: Lage gegenüber vom gr. Klapptisch im Hubental

Der Süden

Seite 182 Rustenfelde

Turm: Abseilhaken, Routen im GB

Normalweg eher schwerer als 3+

Rampe von rechter Talkante: *Bergrampe*, 3, A.Köhler

Talseite rechts: *Talnasenweg*, 5, F.M.+A.K.+V.K.

Westkante: *Osterspaziergang*, 5, J+F Peukert, 2020

Neue Routen am Massiv hinter dem Rustenfelder Turm (v.l.n.r.):

Saurer, 6+, 3BH+UL, Hannes Schreich, 2020 (steil direkt hinter dem Turm)

Winkelpike, 5-, 3BH+UL, Ingo Simon, 2020 (Verschneidung)

Palmkamin, 3-, clean, Ansgar Weingarten, 2020 (links von *Blue Monday*)

Seite 182 Turm im Loh

Der Turm hinter dem Sportplatz (51.39014 N 10.0087 O) fehlt im Kletterführer. Routen im GB.

Seite 186 Arenshausen / Unterer Teil

Lolek und Bolek 5+, V.Klein, 2018 (cleane Rissverschneidung links von *Magical Mysterie*)

Gummistiefel-Techno, 6, 2015, V.Klein (zwischen 3 und 4)

Komabrett, 6+, V.Klein, 2019 (rechts von *Gummistiefel Techno*)

Springtime, 7-, V.Klein, 2019 (rechts von *Komabrett*)

Techno-Schnucke, 7+, V.Klein, 2017 (zw. 4 und 5)

Sektor Bug: links von *Linke Platte*:

Sandsteinpilates, 7, 4BH, Mike Kuschereitz, 2017

Sandsteinballet, 7-, 5BH, Georg Loidl, 2017

Jacky bleibt daheim, 5+, 5BH, Mike Kuschereitz, 2017

Sektor Bruchwand:

Vinum Lac Senum, 6-, 2BH, Georg Loidl, 2017 (links von 7)

Mettbull verleiht Engelsflügel, 7-, V.Klein, 2017 (zw. 8 und 9)

Zwischen Bratwurst und Broiler, 6-, V.Klein, 2017 (zw. 8 und 9)

Sandstein Hedonismus, 8-, V.Klein, 2017 (rechts von *Willkommen in der Bergwelt*)

Sektor Headwall:

Mitternachtskante, 5+, Marcus Billing, 2017 (ganz links)

Sektor Plattenbau:

Schattenriss, 6-, V.Klein, 2015 (links von Entsafter)

Serendipity, 8, V.Klein, 2019 (rechts von Entsafter)

Ganz links, noch um die Ecke vom "unteren Teil": 2 neue Routen

Für Rado, Verschneidung, 6(+), 3BH+U, Katja Puschmann, Simon Bögel (2016)

1-1-2 - mach sie frei!, 5(-), 2BH+U, Simon Bögel, Katja Puschmann (2016)

Seite 187 Arenshausen / Bruchwand



Vinum Lac Senum, 6-, 2BH, Georg Loidl, 2017 (links von 7)

Mettbull verleiht Engelsflügel, 7-, V.Klein, 2017 (zw. 8 und 9)

Zwischen Bratwurst und Broiler, 6-, V.Klein, 2017 (zw. 8 und 9)

Sandstein Hedonismus, 8-, V.Klein, 2017 (rechts von Willkommen in der Bergwelt)

Seite 189 f Arenshausen / Headwall

Sektor Headwall:

Mitternachtskante, 5+, Marcus Billing, 2017 (ganz links)

Sektor Plattenbau:

Schattenriss, 6-, V.Klein, 2015 (links von Entsafter)

Serendipity, 8, V.Klein, 2019 (rechts von Entsafter)

Seite 193 Scheinriesenwand

Der Zustieg geht nach links hoch, nicht runter. Haken gibt's auch nicht.

Seite 194 Keulboje / Sonnendeck

Die GPS-Koordinaten der Massive sind vermutlich vertauscht.

Werratal / Hessische Schweiz

(Details zur Kletterkonzeption Werra-Meißner-Kreis findet ihr auf unserer [Cloud](#))

Seite 208 Ellersteine

Der Fels ist seit Dezember 2018 für zunächst 5 Jahre vollständig gesperrt. Haken sind deaktiviert.

Seite 214 Otterbachstein

Der Fels ist seit Dezember 2018 für zunächst 5 Jahre vollständig gesperrt. Haken sind deaktiviert.

Solling

Der Solling war 2015 noch nicht im Kletterführer GöWald enthalten, er kommt aber mit rein, weil es sich dort auch um Sandstein handelt und die Weser schließlich nicht weit weg ist.

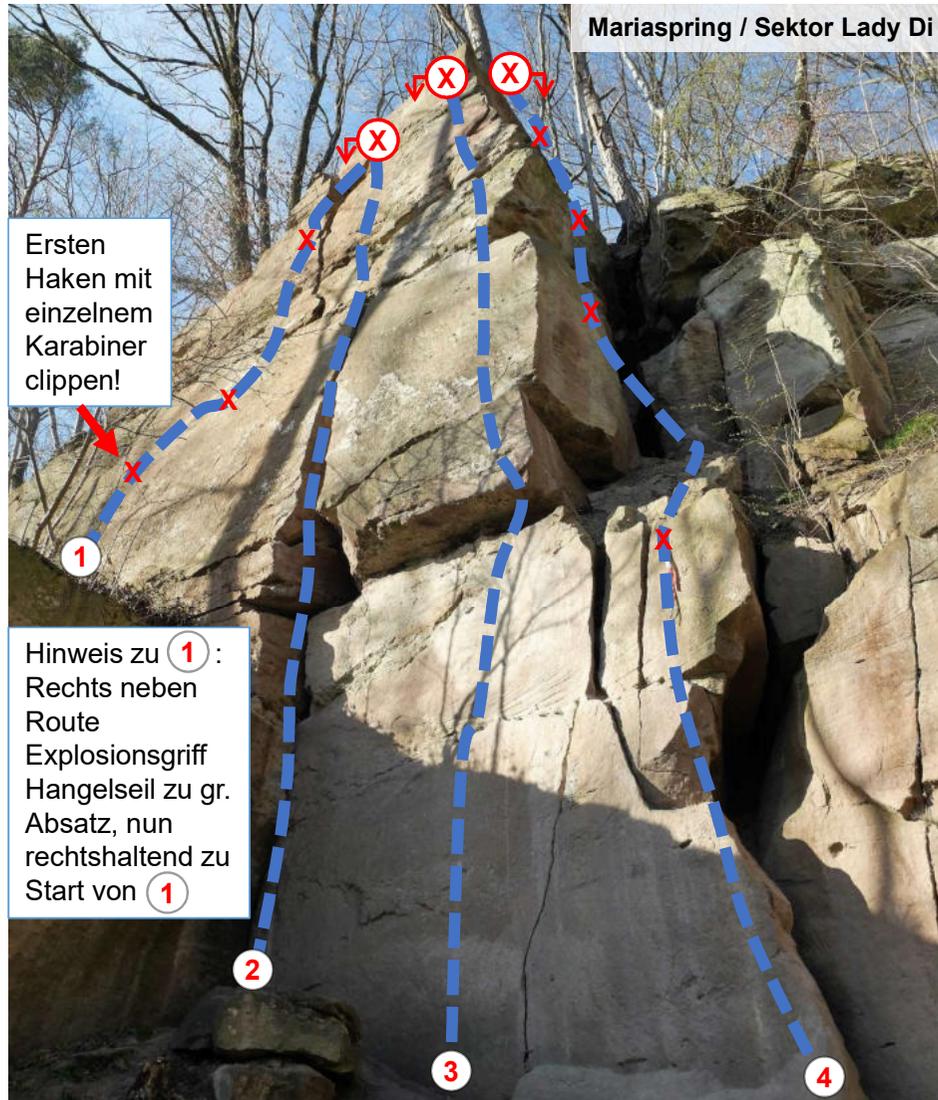
extra Fürstenberger Wand



extra Shiloh Ranch



Mariaspring / Sektor Lady Di

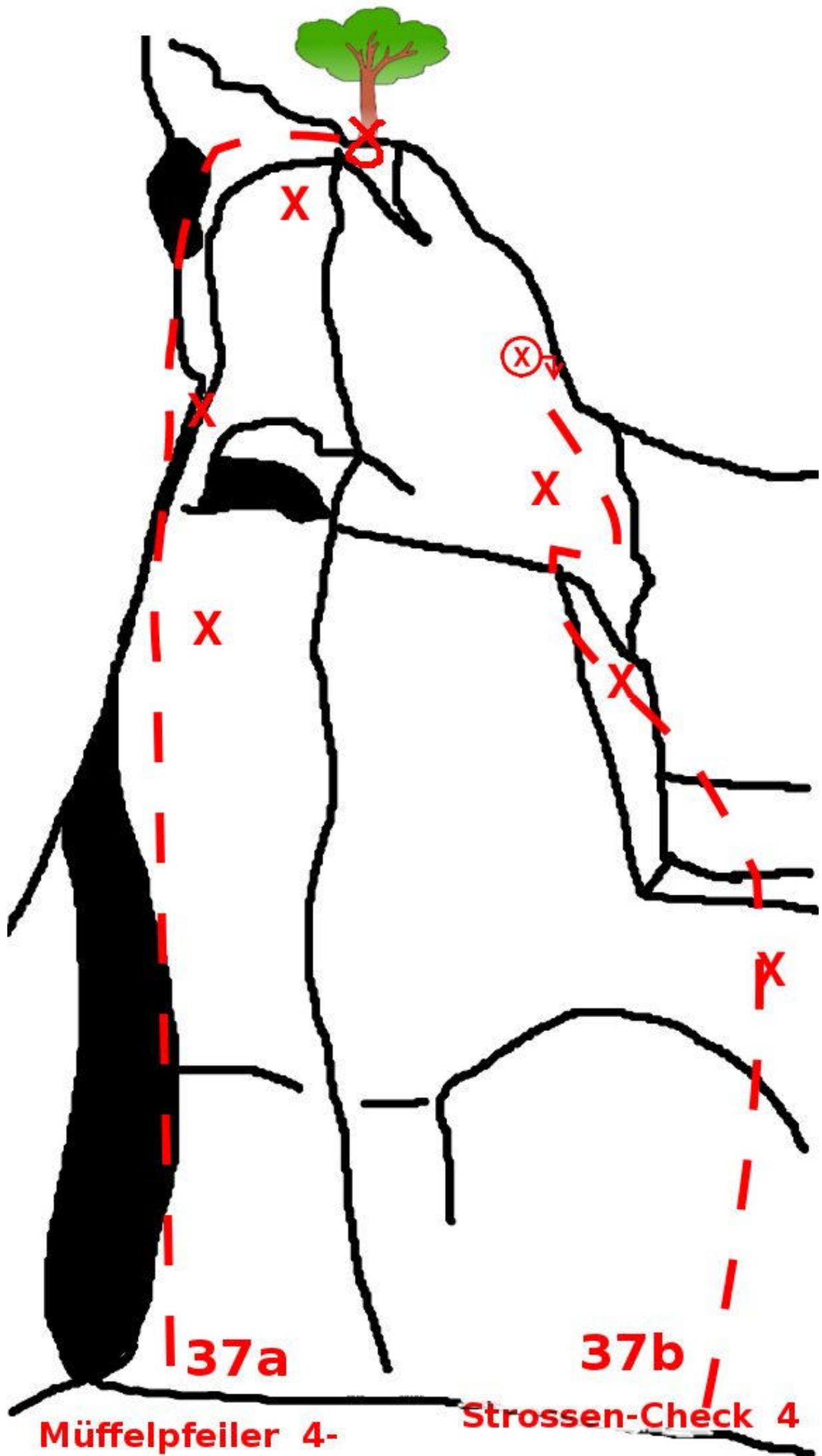


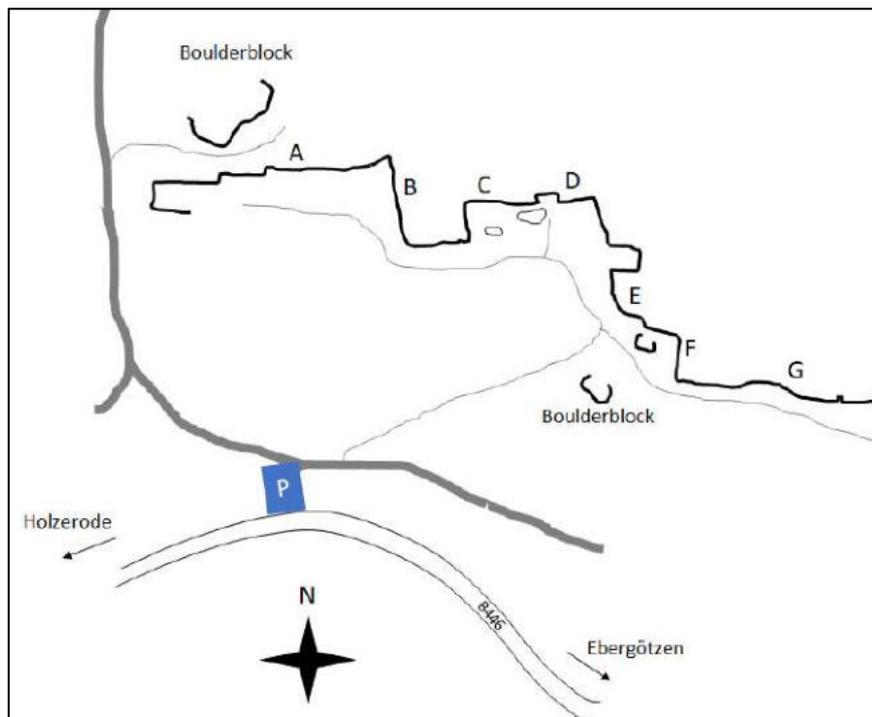
①	Willy Wombat	5	J. Peukert, H. Gleitze	06.04.2018
②	Paparazzi-Riss	6		
③	Lady-Di-Ged.-Kante	6+		
④	Dirty Harry	5	J. Peukert, L. Peukert	26.09.2015



Kuschelwecker, 6+

Noahs Route, 3





Schöne Südexposition, im nicht allzu dichtem Wald. Straße wird besonders am Wochenende viel von Motorradfahrern genutzt und trägt ein wenig zu einer Atmosphäre wie am Ith bei.



Anfahrt: Von Ebergötzen kommend, fährt man etwa 3 km auf der B 446 Richtung Holzerode. An der zweiten Rechtseinmündung kann geparkt werden (bitte darauf achten genügend Platz für Forstfahrzeuge zu lassen!)



Zustieg: Vom "Parkplatz" aus dem rechten Forstweg etwa 20 m bergauf folgen und dann links am Hang einem Trampelpfad hinauf (links an einem Boulderblock vorbei) bis man vor der Wand steht.

GPS-Koordinaten: 51°34'58" N; 10°04'41" O

Geogr. Länge: 10.07823° Geogr. Breite: 51.58284°



Der Steinbruch bietet eine Wandhöhe bis 15 Meter, mit plattigem, vertikalen, als auch überhängenden Terrain. Sowohl als Kletterer, als auch als Sichernder ist ein Helm zu empfehlen.

Der gesamte Steinbruch ist als Zone 3 eingestuft.

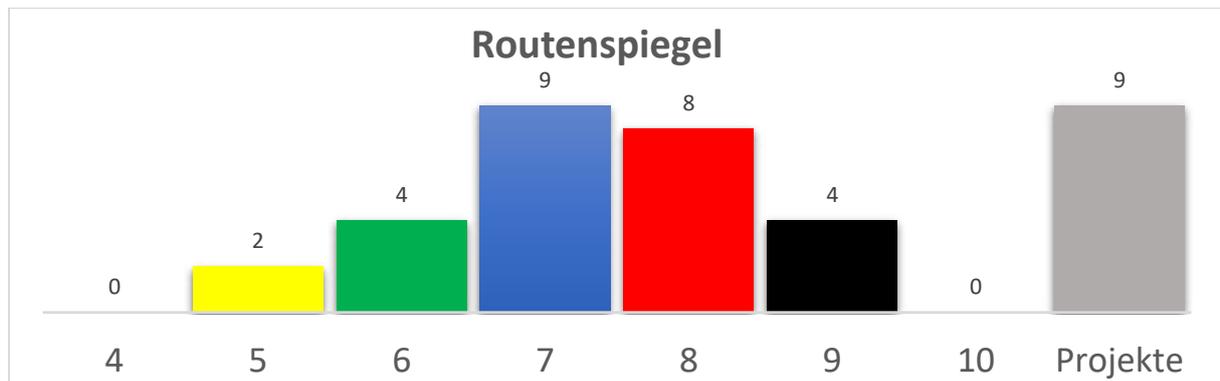
Weitere Infos unter:

<http://felsinfo.alpenverein.de>

<https://goewald.davgoettingen.de>

Hier noch ein paar kleine Hinweise:

- Keinen Abfall liegen lassen, auch wenn es nicht der Eigene ist!
- Vorstieg hat Vorrang vor Toprope
- Toprope-Umlenkung stehts an eigenem Material
- Tickmarks und Chalkschmierereien bitte wieder entfernen
- Rücksicht auf Natur und Mitmenschen nehmen (z.B. keine laute Musik!)
- Hängengelassene Expressen nicht einfach mitnehmen, vllt. projiziert hier jemand!
- Keine offenen Feuer



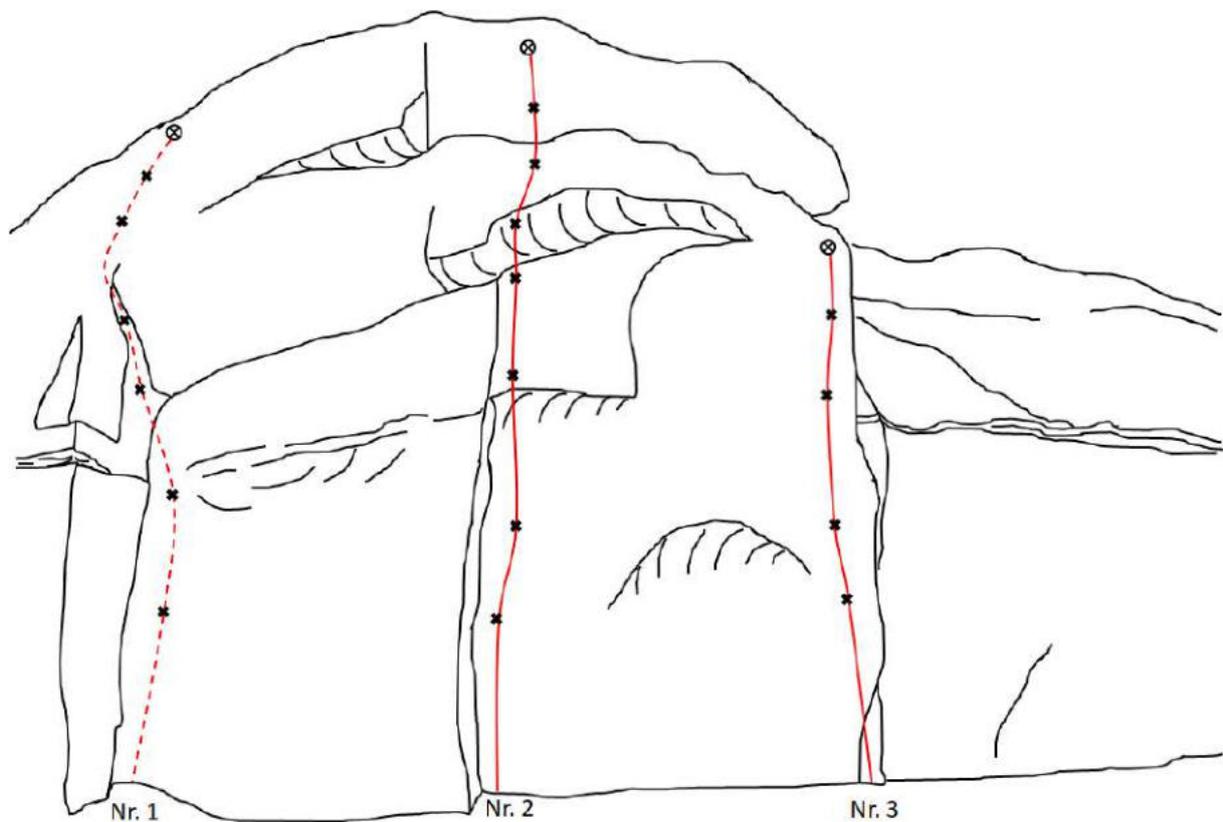
	Routenname	Schwierigkeitsgrad (UIAA)	Erstbegeher	Jahr	Ticklist
Nr. 1	Projekt		Franz Schönherr		
Nr. 2	Rubber, chalk and Rock 'n' Roll	8/ 8 +	Mike Kuschereitz	2020	
Nr. 3	Krisenbewältigung	6 +	Mike Kuschereitz	2020	
Nr. 4	Las maquinas	5 +	Charlotte Ratei	2020	
Nr. 5	Klappe die Erste	6	Georg Dieter Loidl	2019	
Nr. 6	Captain Heelhook	7 -	Mike Kuschereitz	2019	
Nr. 7	Projekt		Falco Bartus		
Nr. 8	Projekt		Friedemann Maurer		
Nr. 9	Projekt		Stefan Roesler		
Nr. 10a	Bewusstlose wollen keinen Tee	7	Kerstin Höch	2019	
Nr. 10b	Gummistrecke	7	Kerstin Höch	2020	
Nr. 11	Moai Nose	7 +	Mike Kuschereitz	2019	
Nr. 12	Sandnado	7 -	Christian Vogl	2020	
Nr. 13	Another one bites the dust	7 -	Wibke Hübenthal	2020	
Nr. 14	Antnado	8	Stefan Roesler	2020	
Nr. 15	Ant-Man	8 -	Stefan Roesler	2019	
Nr. 16	Antrag auf Steinschlag	8 +/9 -	Stefan Roesler	2020	
Nr. 17a	Projekt		Kim Rosenbohm		
Nr. 17b	Einsprungadresse	8 -/8	Kim Rosenbohm	2020	
Nr. 18	Projekt		Kim Rosenbohm		
Nr. 19	Hans Huckebein	7	Georg Dieter Loidl	2019	
Nr. 20	Projekt		Georg Dieter Loidl & Mike Kuschereitz		
Nr. 21	Moos au chocolat	6	Mike Kuschereitz	2019	
Nr. 22	Seniorenklappe	5 +	Georg Dieter Loidl	2019	
Nr. 23	Das Auge des Horus	8	Mike Kuschereitz	2020	
Nr. 24	Froggy Style	7	Mike Kuschereitz	2019	
Nr. 25a	Peitschenhieb	9 -	Falco Bartus	2020	
Nr. 25b	Liebesbeweis	9+	Falco Bartus	2020	
Nr. 26	Projekt		Falco Bartus		
Nr. 27	Ohne Tinte keine Kante	7 -	Falco Bartus	2019	
Nr. 28	Sonnentanz	9	Falco Bartus	2019	
Nr. 29	Novichok	8	Stefan Roesler	2019	
Nr. 30	Spandolph's Rache	9 -	Christian Vogl	2019	
Nr. 31	Projekt		Falco Bartus		
Nr. 32	Wilde Keilerei	6 + (clean)	Falco Bartus	2019	
Nr. 33	Moai	8/8 +	Falco Bartus	2020	

Sektor A

max. Wandhöhe: 15 m

Ausrichtung: Süden

Einer der beiden höheren Sektoren, dessen Felsqualität unterhalb des Überhangs noch relativ kompakt und fest ist, darüber jedoch stellenweise sandet und bröckelt. Die Risspuren sind hier die einzigen bekletterbaren Features neben der sonst sehr glatten Wand. Auf dem Felskopf gibt es einen größeren Felsblock an dem gebouldert werden kann, aber hier Acht geben, dass aus einem 3 m Sturz kein 18 m Sturz wird!



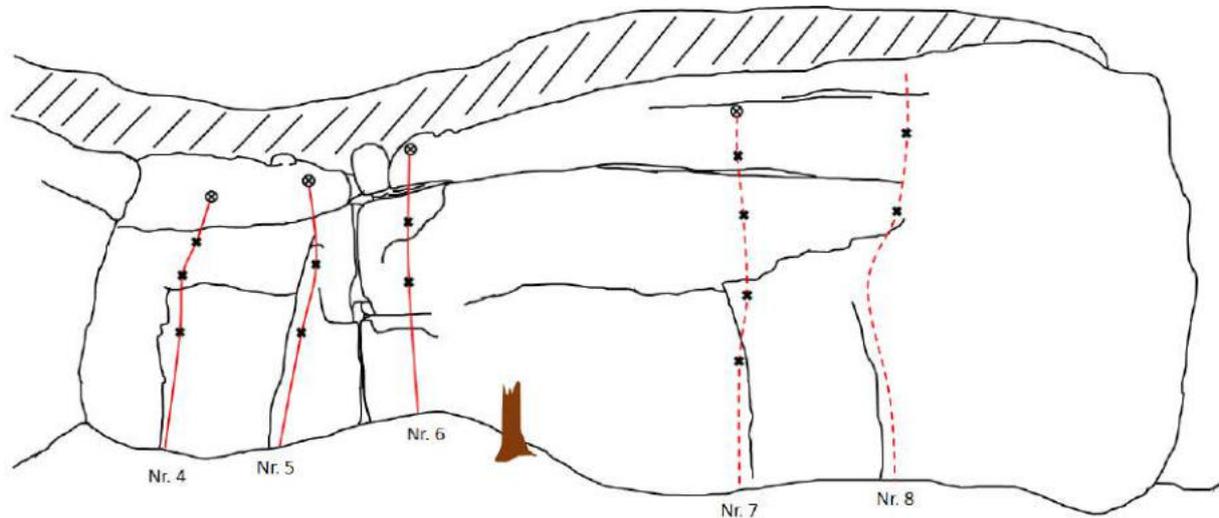
Nr. 1	Projekt			
Nr. 2	Rubber, chalk and Rock 'n' Roll	8/8 +	M. Kuschereitz	2020
	Lange Route mit wechselhaften Ansprüchen.			
Nr. 3	Krisenbewältigung	6 +	M. Kuschereitz	2020
	Schöner Fingerriss der leider zu schnell endet.			

Sektor B

max. Wandhöhe: 12 m

Ausrichtung: Westen

Dieser Sektor liegt die meiste Zeit im Schatten, bietet jedoch gegen Sonnenuntergang nette Lichtverhältnisse. Die Wand wird nach rechts hin höher, dann allerdings auch schwerer zu beklettern.



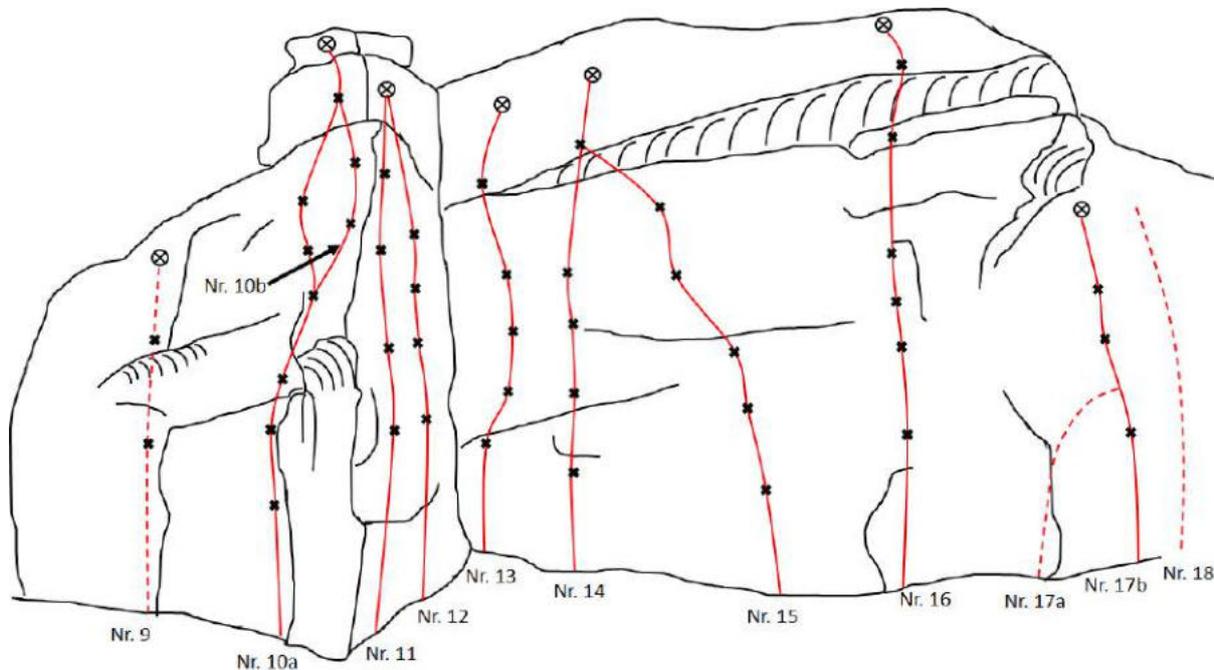
Nr. 4	Las maquinas Könnte trotz ausgiebiger Abrissmaßnahmen fester sein.	5+	C. Ratei	2020
Nr. 5	Klappe die Erste Schöner Riss gefolgt von erdigem Band.	6	G. D. Loidl	2019
Nr. 6	Captain Heelhook Leider auch hier mit bröckeligem Band im oberen Teil.	7 -	M. Kuschereitz	2019
Nr. 7	Projekt			
Nr. 8	Projekt			

Sektor C

max. Wandhöhe: 15 m

Ausrichtung: Osten, Süden

Die Hauptwand mit den meisten Routen im Steinbruch weist sehr durchwachsene Festigkeit auf und hat besonders oben raus etwas sandige Bänder. Neben guter vertikaler Kletterei ist auch ein größeres Dach vorzufinden.



Nr. 9	Projekt			
Nr. 10a	Bewusstlose wollen keinen Tee	7	K. Höch	2019
	Die Kletterei ist so abwechslungsreich wie die Felsqualität.			
Nr. 10b	Gummistrecke	7	K. Höch	2020
	Rechtsvariante von 10a mit schönen Zügen an der Kante.			
Nr. 11	Moai Nose	7 +	M. Kuschereitz	2019
	Gute Kletterei an Leisten und Löchern. Sandet leider noch hier und da.			
Nr. 12	Sandnado	7 -	C. Vogl	2020
	7 - nur so lange der Sand zusammen hält.			
Nr. 13	Another one bites the dust	7 -	W. Hübenthal	2020
	Bis zum zweiten Haken mit Verschneidung.			
Nr. 14	Antnado	8	S. Roesler	2020
	Je nach Körper- und Bizepsgröße schwerer Einstiegsboulder.			
Nr. 15	Ant-Man	8 -	S. Roesler	2019
	Dynamische Züge bis zum Band, dann Querung durch schlechten Fels.			
Nr. 16	Antrag auf Steinschlag	8 +/ 9 -	S. Roesler	2020
Nr. 17a	Projekt			
Nr. 17b	Einsprungadresse	8 -/ 8	K. Rosenbohm	2020
Nr. 18	Projekt			

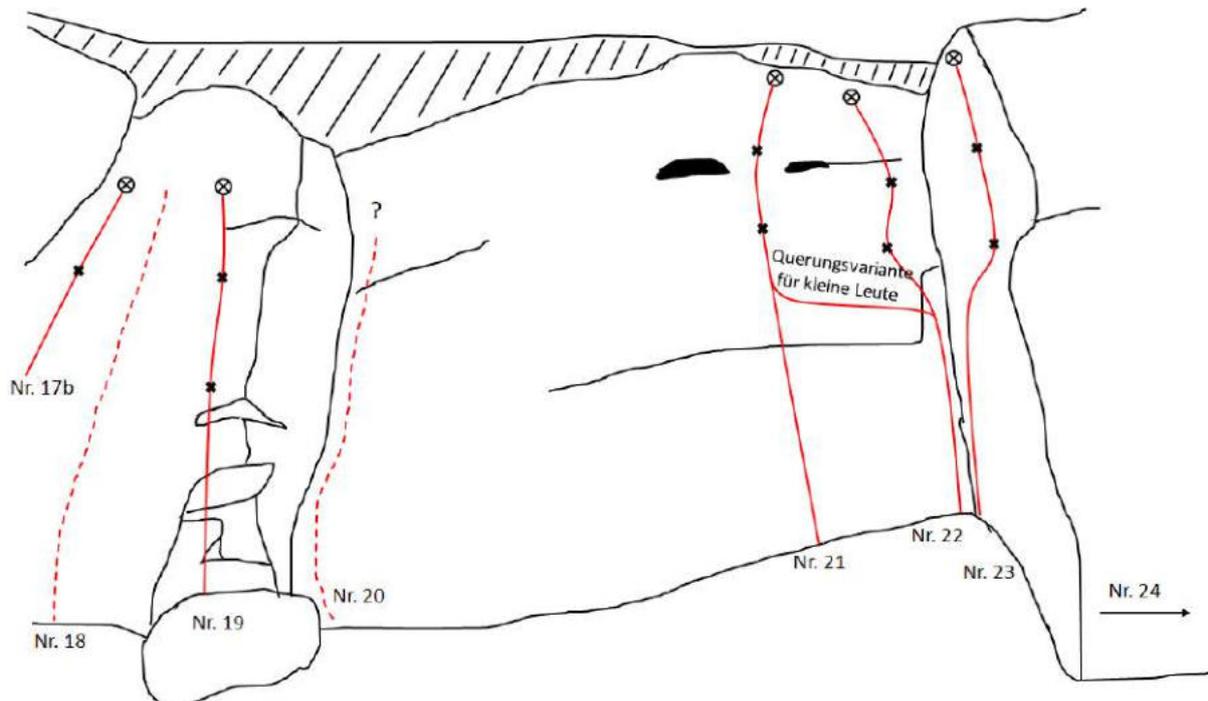
Sektor D

max. Wandhöhe: 8 m

Ausrichtung: Süd

In diesem Sektor gibt es eine etwas geneigte Wand, die jedoch stellenweise weder Griffe noch Tritte aufweist. Im linken Bereich (bei Nr. 17 - 20) wird es oben etwas sandig. Die rechte Verschneidung dagegen ist mit festerem Material gesegnet.

Im rechten Teil des Sektors D (um die Kante herum), ist die vertikale Wand sehr ungriffig und verfügt nur über eine einzige erkletterbare Risschuppe.



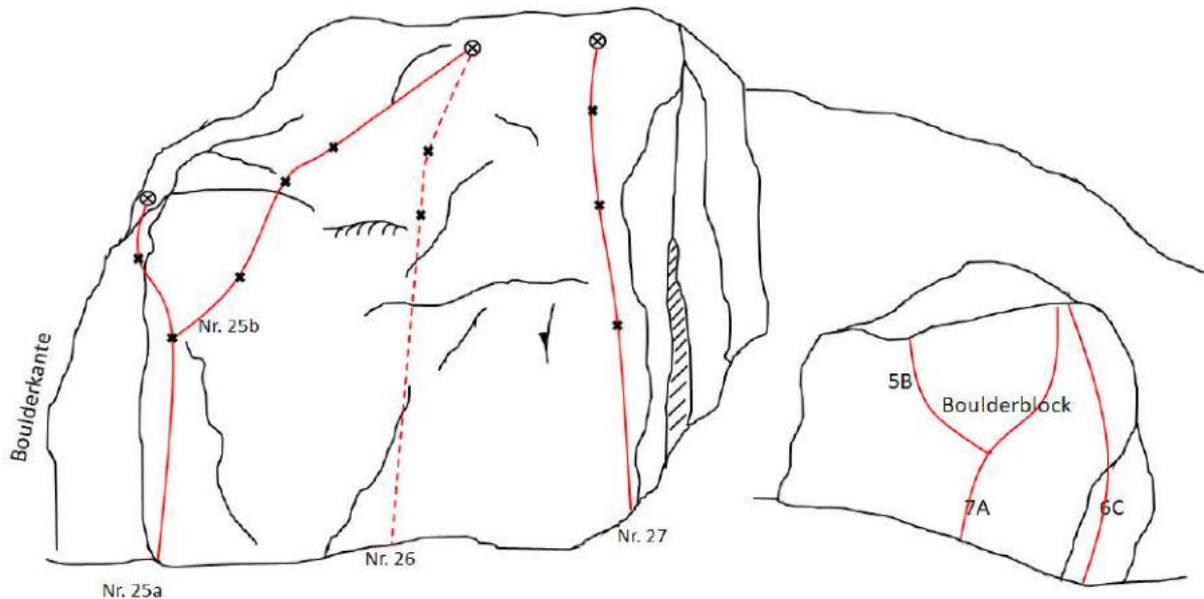
Nr. 19	Hans Huckebein Kurze Kante mit knackigem Einstig.	7	G. D. Loidl	2019
Nr. 20	Projekt			
Nr. 21	Moos-au-chocolat Länge vs. Sprungkraft.	6	M. Kuschereitz	2019
Nr. 22	Seniorenklappe Mit 70 + könnte es schwerer sein.	5 +	G. D. Loidl	2019
Nr. 23	Das Auge des Horus Sprungeinstieg über Kante möglich, aber unschön.	8	M. Kuschereitz	2020
Nr. 24	Froggy Style Sanden tuts nicht, aber Spinnennetze erhöhen die Reibung auch nicht.	7	M. Kuschereitz	2019

Sektor E

max. Wandhöhe: 12 m

Ausrichtung: Südwesten

Dies ist der erste Sektor, den man sieht, wenn man den Trampelpfad hochkommt. Links um die Ecke gibt es noch einen Kantenboulder und eine Nische in der gebouldert werden kann. Hier hält es sich jedoch lange feucht. Rechts neben dem Sektor steht noch ein kleiner Boulderblock mit drei Bouldern.



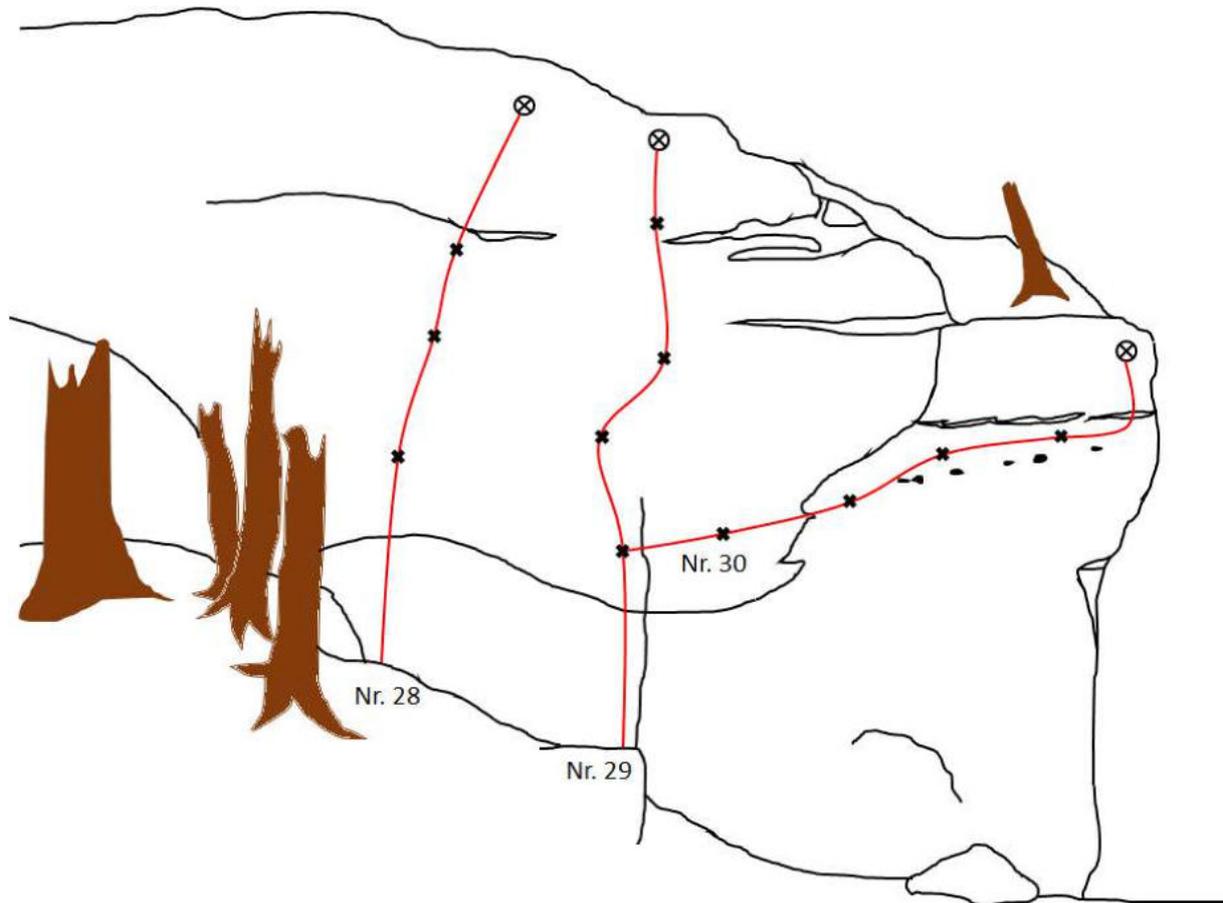
Nr. 25a	Peitschenhieb	9 -	F. Bartus	2020
	Schöner Einstiegsboulder durch kompakten Fels. 20 Meter länger wäre schön.			
Nr. 25b	Liebesbeweis	9 +	F. Bartus	2020
	Anhaltende Kletterei mit weiten Zügen an Löchern.			
Nr. 26	Projekt			
Nr. 27	Ohne Tinte keine Kante	7 -	F. Bartus	2019
	Die leichteste Lösung erschließt sich nicht sofort. Leider nicht alles fest.			

Sektor F

max. Wandhöhe: 10 m

Ausrichtung: Westen

Die wenigen Routen, die es hier gibt, liegen eher am oberen Ende der Skala und können als Leckerbissen für Ambitionierte betrachtet werden.



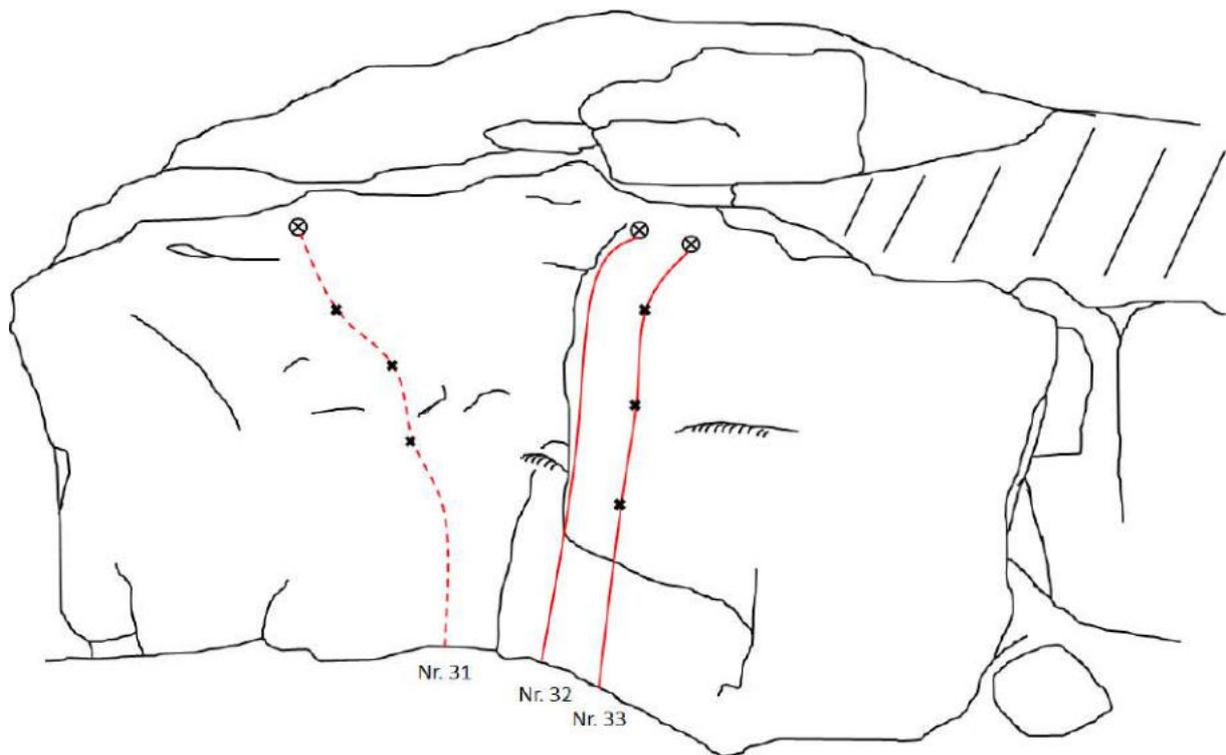
Nr. 28	Sonnentanz	9	F. Bartus	2019
Nr. 29	Novichok Schöne Züge an interessanten Quarzstrukturen.	8	S. Roesler	2019
Nr. 30	Spandolph's Rache Ungewöhnlich und gute Kletterei.	9 -	C. Vogl	2019

Sektor G

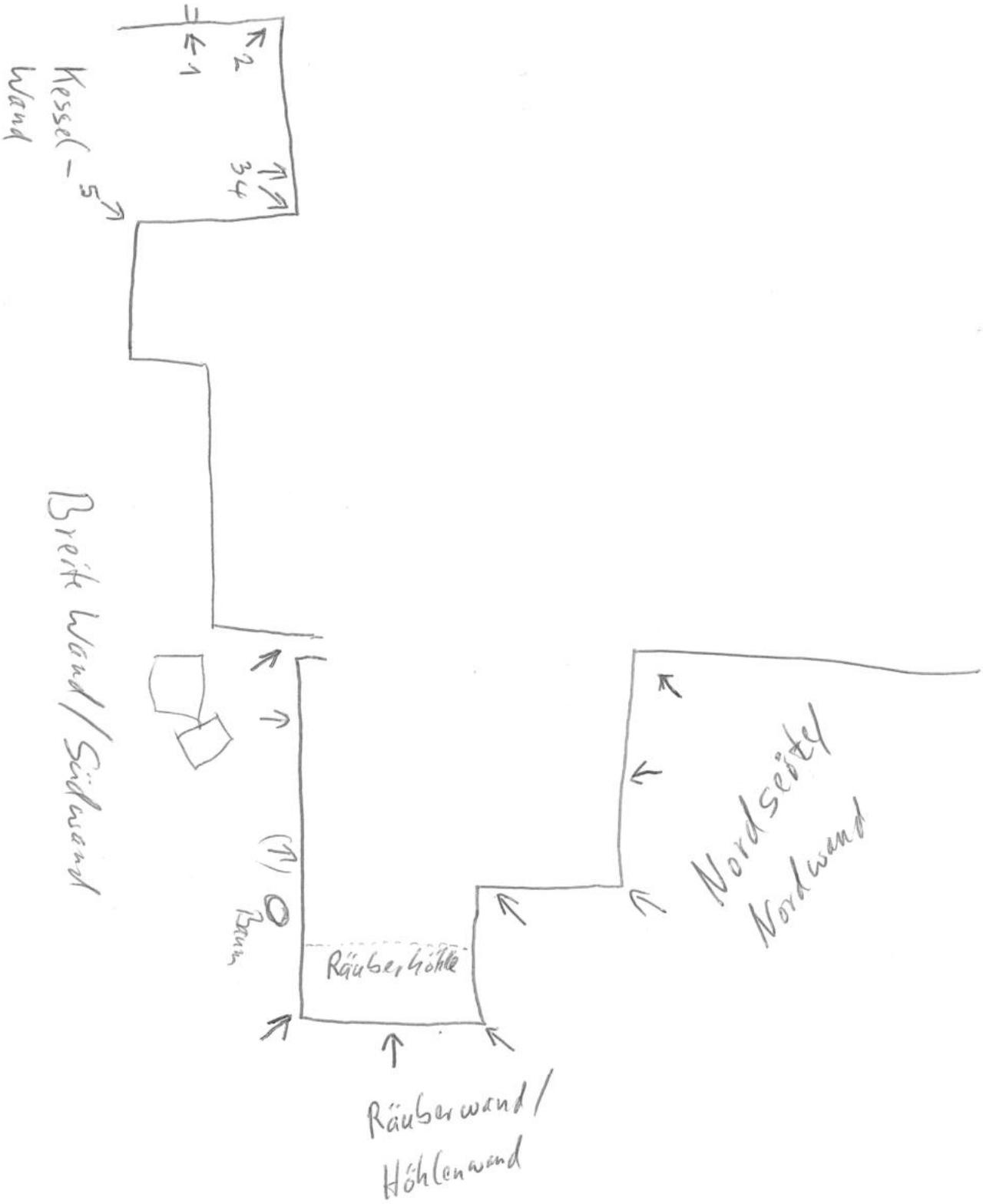
max. Wandhöhe: 10 m

Ausrichtung: Süden

Viel Kletterbares hält die sonst glatte Wand nicht versteckt, aber eine interessante Risslinie für Trad-Liebhaber kann hier begangen werden.



Nr. 31	Projekt			
Nr. 32	Wilde Keilerei	6 +	F. Bartus	2019
	Super zu klettern und ab zu sichern. Clean.			
Nr. 33	Moai	8/8 +	F. Bartus	2020
	Knackiger Einstieg, knackiges Ende und dazwischen . . . ratet mal.			



Breite Wand / Südward

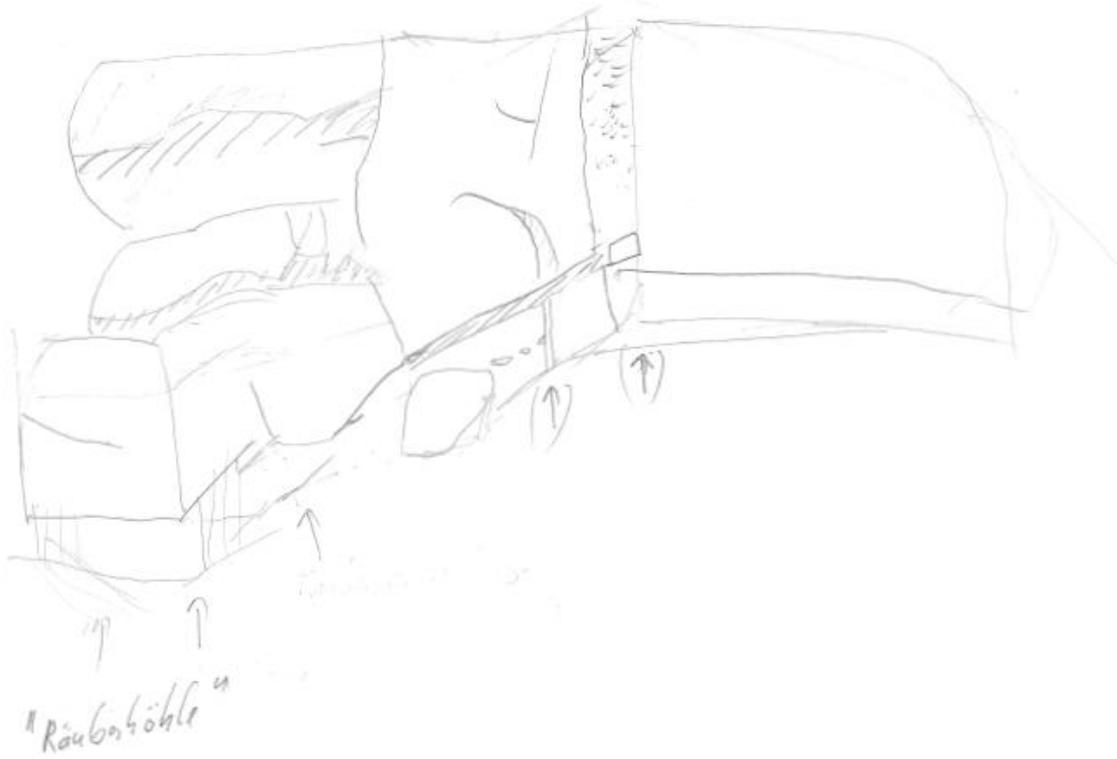


Kranz, Kranzspinn
Robersplattendecke

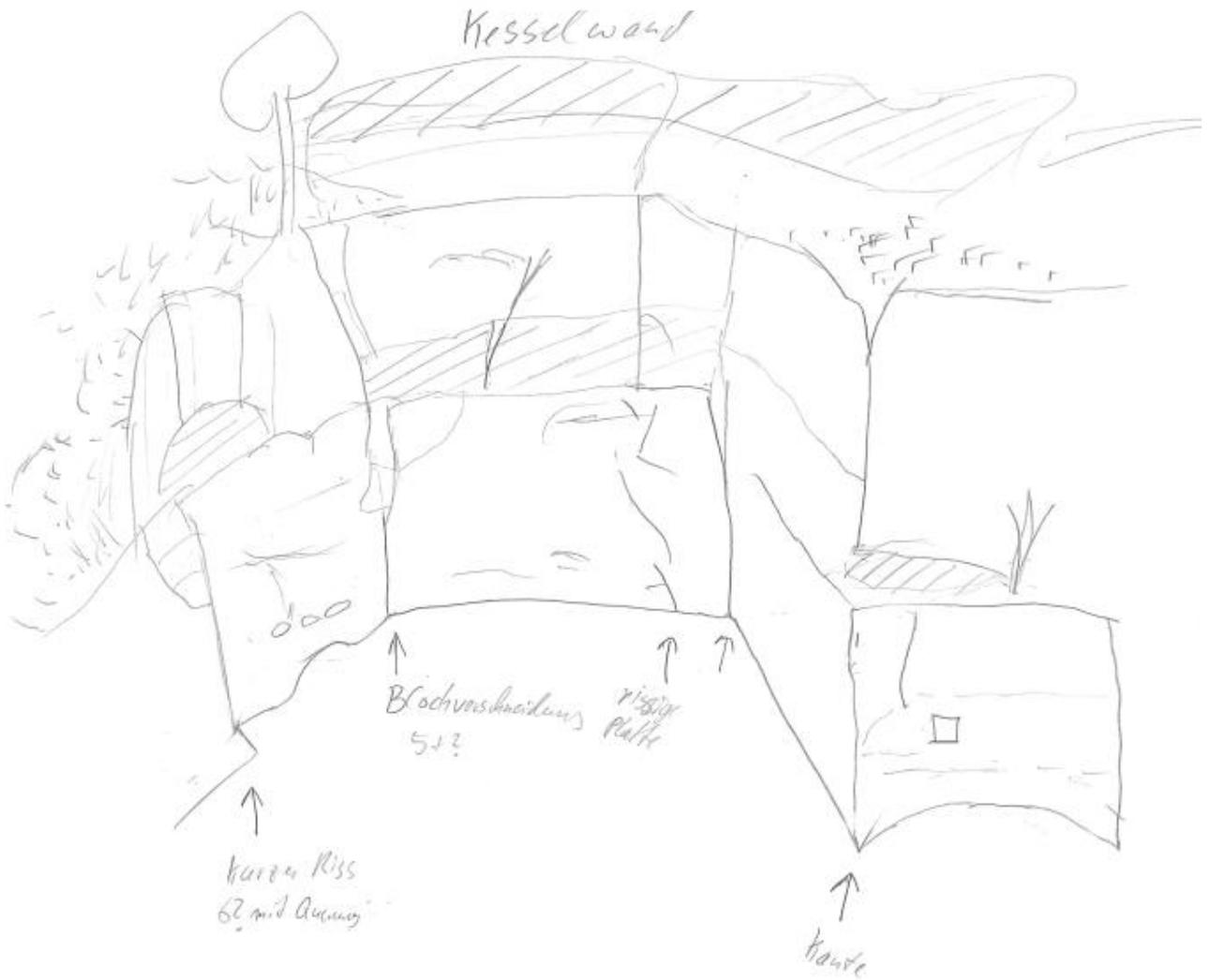
Leichte Verkleidung

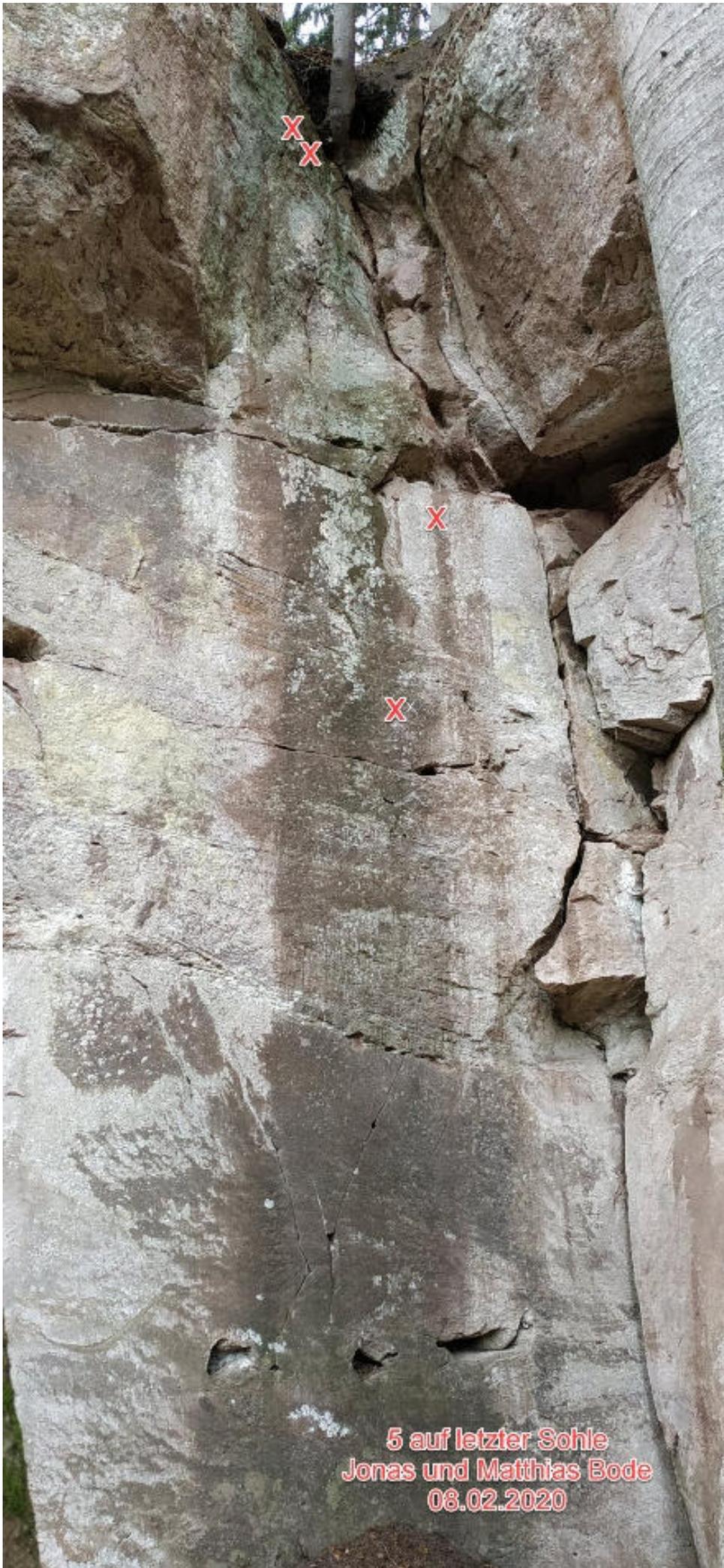
Räuberhöhle (Ostseite)

Nordseite



"Räuberhöhle"





5 auf letzter Sohle
Jonas und Matthias Bode
08.02.2020

Topo Sattenhäuser Wand

Lage:

Der Steinbruch liegt westlich von Sattenhausen in Richtung Niedeck. Am südlichen Eingang des Steinrauches befinden sich Schutzhütten und eine Feuerstelle. Im vorderen Teil befinden sich niedrigere Wände mit Bouldermöglichkeiten. Die höheren Wände sind im hinteren Teil.

Im Steinbruch besteht Gefahr durch hängendes oder stehendes Totholz. Der sichere Zugang zu den höheren Wänden erfolgt auf dem Wanderweg parallel zur Ostwand, dann weglos um das Nordende herum und im Abstieg an der Nordwestecke!



Anfahrt:

Fahrrad:

Von Göttingen kann man schön mit dem Fahrrad zum Steinbruch fahren und ist ca. eine Stunde im Sattel.

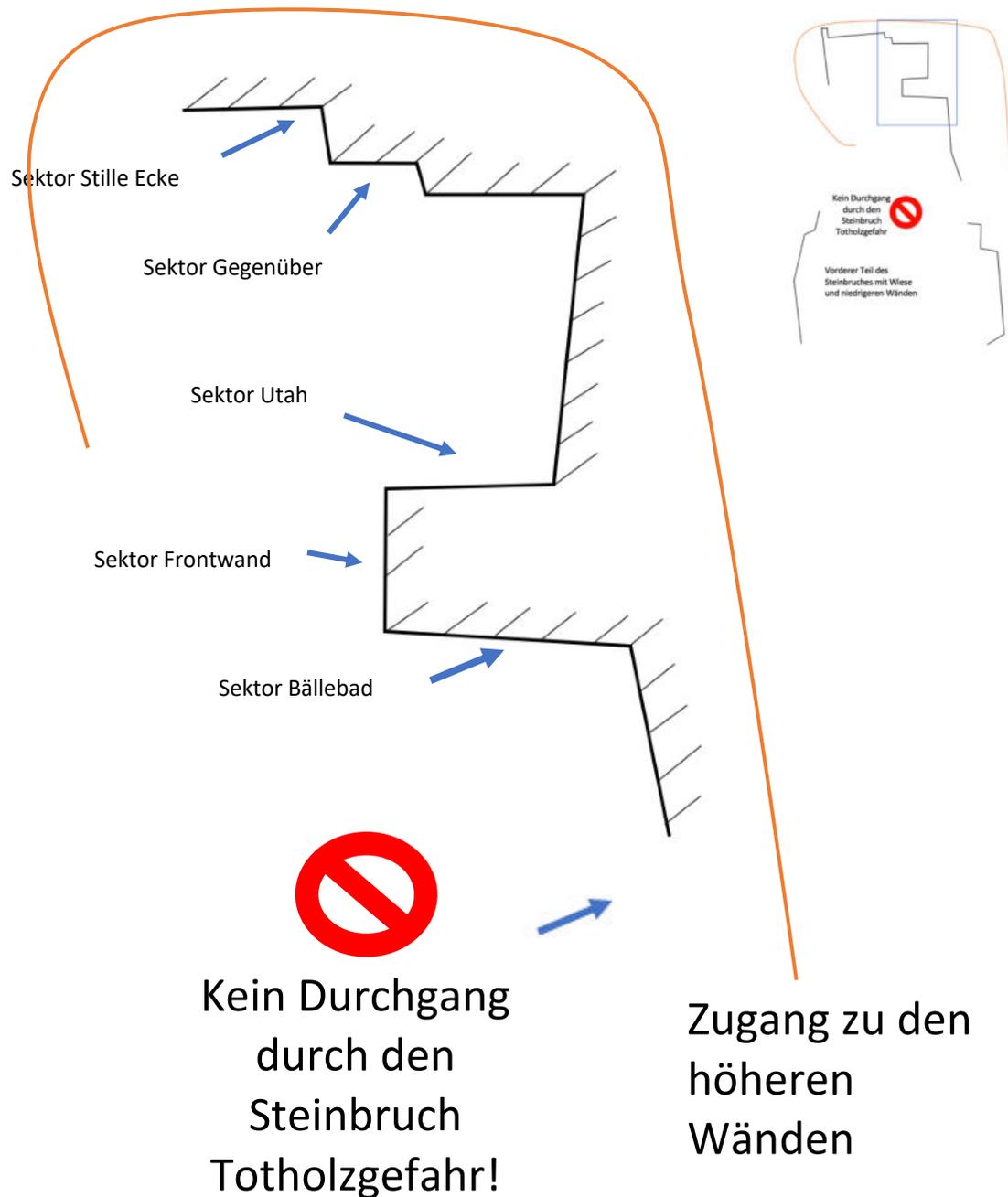
Am besten fährt man nach Geismar raus und am ersten Kreisverkehr in Richtung Klein Lengden, lässt Klein Lengden links liegen und biegt 700m hinter Benniehausen links nach Niedeck ab. In Niedeck biegt man rechts ab und fährt 1,5km in Richtung Sattenhausen. Der Steinbruch liegt links, ein paar Meter weiter die Straße runter kommt ein Sportplatz.

ÖPNV:

Die Linie 154 in Richtung fährt bis Sattenhausen. Im Dorf der Beschilderung „Sportplatz“ folgen. 150m hinter dem Sportplatz rechts in den Wald abbiegen. An den Schutzhütten und der Feuerstelle vorbei.

Auto:

Mit Auto nach Sattenhausen. Im Dorf den Schildern zum Sportplatz folgen. Parkmöglichkeiten bei den letzten Häusern bevor die Feldstraße beginnt. Zu Fuß weiter zum Sportplatz ca. 200m. 150m hinter dem Sportplatz rechts in den Wald. Am Grillplatz vorbei in den Steinbruch.



Der Sattenhäuser Steinbruch wurden Anfang des Jahres mit viel Liebe eingerichtet. Ein paar Touren sind schon frei geklettert und freuen sich auf Besuch.

Die Wände des Steinbruches sind im Durchschnitt ca. 8 Meter hoch. Der Sektor Bällebad ist dabei der niedrigste. Die Absicherung ist durchweg gut. Es gibt auch einige clean glassene Touren die schön selber abzusichern sind

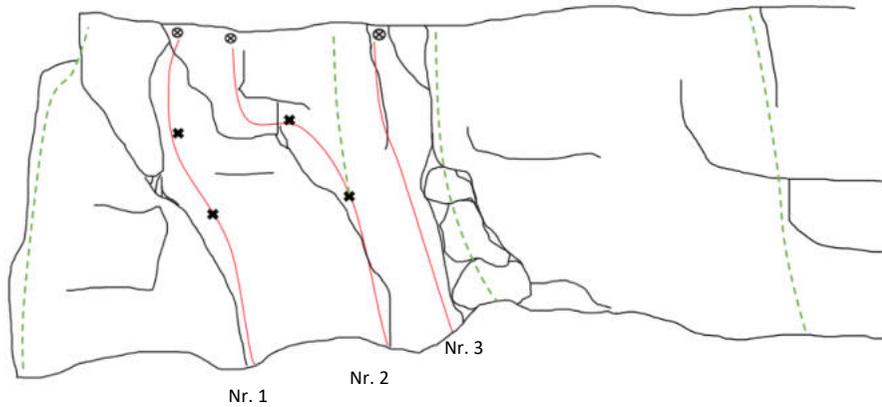
Das Schwierigkeitsspektrum reicht vom unteren 5en bis zum oberen 7en UIAA Schwierigkeitsgrad.

Das Potential für weitere Neutouren ist auch noch nicht ausgeschöpft. Ein paar Tourenmöglichkeiten sind im Topo grün gestrichelt dargestellt.

Allèz, Veeenga, auf geht's und viel Spaß beim Klettern!!!

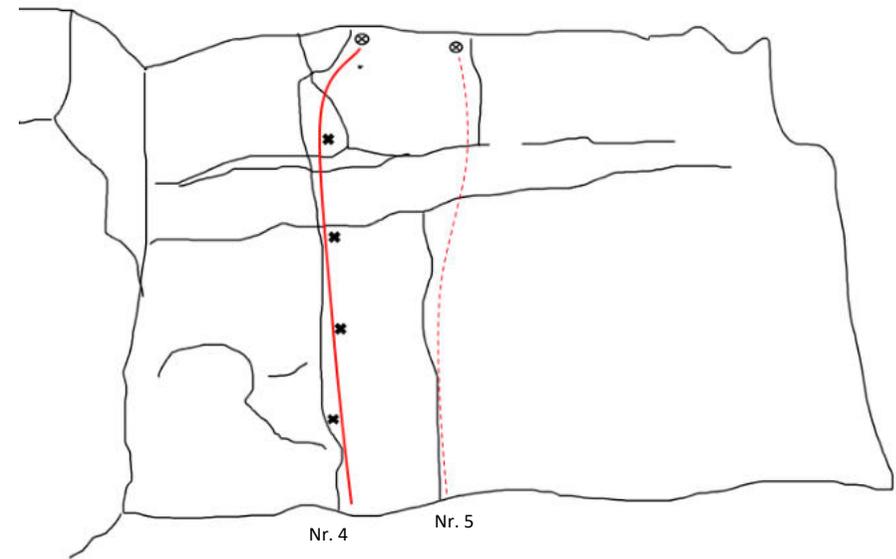
	Routenname	Schwierigkeit UIAA	Erstbegeher*in
Nr.1	Jacko	5-	F. Schönherr
Nr.2		5	C. Ratei
Nr.3	Technik macht den Meter	5+	F. Schönherr
Nr.4		7	C. Ratei
Nr.5	<i>Projekt</i>	-	F. Schönher
Nr.6	<i>Projekt</i>	-	F. Schönherr
Nr.7	Das große Krabbeln	7	F. Schönherr
Nr.8	<i>Projekt KBR-Crew</i>		C. Ratei / F.Schönherr

Sektor Bällebad



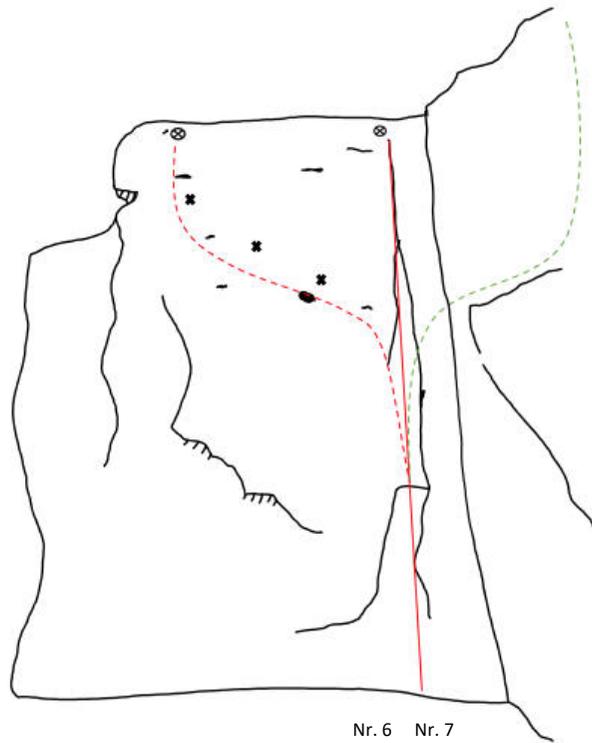
-	Mögliches Projekt	-	-
Nr.1	Jacko Kurze Eingetour	5-	F. Schönherr 2020
Nr.2	Nett und oben gewusst wie	5	C. Ratei 2020
Nr.2a	Direktausstieg	-	C. Ratei
Nr.3	Technik macht den Meter Kurz, clean, kann man machen	5+	F. Schönherr 2020
-	Mögliches Projekt	-	-
-	Mögliches Projekt	-	-

Sektor Utah

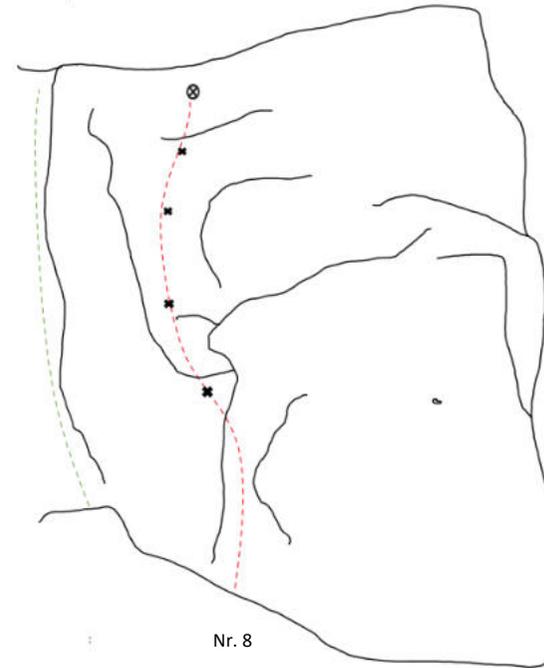


Nr.4	Unten guter kräftige Riss und nach dem Band ist es noch nicht gelaufen	7	C. Ratei 2020
Nr.5	Project Jahruler	?	F. Schönherr

Sektor Gegenüber



Sektor hinten rechts



Nr.6	<i>Projekt</i>	?	F. Schönherr
Nr.7	Das große Krabbeln Schöner Fingerriss der auch auf Seite hält, clean! (Verschneidung zählt auch)	7	F. Schönherr 2020
-	Mögliches Projekt	-	-

Nr.8	<i>Projekt KBR-CREW</i> Schöner Boulderstart, danach gut gesichert und gut zu klettern	?	C. Ratej, F.Schönherr
-	Mögliches Projekt	-	-



 Anfahrt: Von Göttingen fährt man auf der B 27 Richtung Ebergötzen und nimmt die Abfahrt nach Waake. Dort biegt man Richtung Mackenrode ab und fährt auf der L574 weiter Richtung Potzwenden. Es gibt zwei Parkmöglichkeiten, eine Art Parkbucht direkt an der L574 und einen Parkstreifen beim Feuerwehrzentrum in Potzwenden. Dazu fährt man kurz vor dem Ortsschild Potzwenden rechts die Zufahrt hoch und kann dann links neben einer Birkenreihe parken. Bitte nicht auf der anderen Seite von Potzwenden die Straße benutzen, da dies eine private Zufahrt eines Gehöfts ist (Durchfahrtsverbot)!

 Von der Parkbucht an der L574, folgt man einem Weg in den Wald hinein. Auf halber Strecke zur Apenbergwand kommt man beim Freien Sporn vorbei. Dem Weg weiter folgend hält man sich links und findet dann als bald einen Zugang, der rechts in den Steinbruch führt.

Vom Feuerwehrzentrum aus folgt man einem Schotterweg der hoch in Richtung Wald führt, vorbei an einem Sportplatz bis man wieder zu einer Abzweigung gelangt, die rechts in den Wald runterführt. Dem Weg folgt man bis zu einem Abweig in einer Rechtskurve der Bergauf führt. Diesem Weg etwa 50 Meter folgend, kommt man linke Hand zu zwei Boulderblöcken. Um zur Apenbergwand zu kommen, folgt man dem Waldweg weiter bis links ein Weg ins Gestrüpp abzweigt.

GPS-Koordinaten: 51°31'20.06"N 10° 4'40.71"E

Geogr. Länge: 10.07826° Geogr. Breite: 51.52219°

 Der Steinbruch bietet eine Wandhöhe bis 15 Meter, mit überwiegend vertikalem Terrain und einigen tollen Rissen. Die nördliche Ausrichtung der Wand macht das Klettern im Sommer erträglicher, aber am Abend sollte man sich vor den Mücken in Acht nehmen. Sowohl als Kletterer, als auch als Sichernder ist ein Helm zu empfehlen. Der gesamte Steinbruch ist als Zone 3 eingestuft.

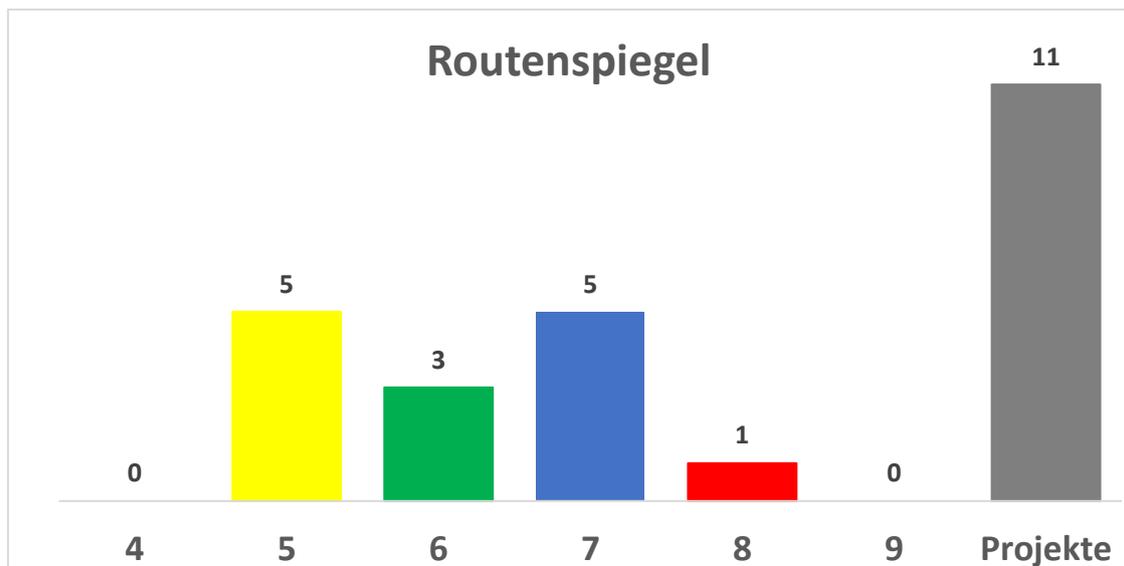
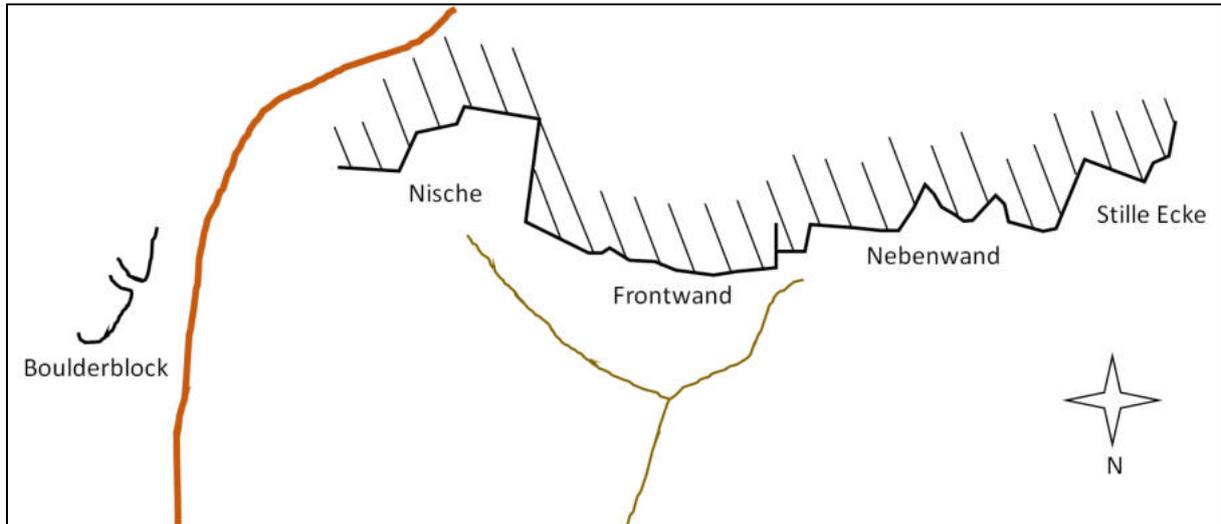
Weitere Infos unter:

<http://felsinfo.alpenverein.de>

<https://goewald.davgoettingen.de>

Hier noch ein paar kleine Hinweise:

- Keinen Abfall liegen lassen, auch wenn es nicht der Eigene ist!
- Vorstieg hat Vorrang vor Toprope
- Toprope-Umlenkung stehts an eigenem Material
- Tickmarks und Chalkschmierereien bitte wieder entfernen
- Rücksicht auf Natur und Mitmenschen nehmen (z.B. keine laute Musik!)
- Hängengelassene Expressen nicht einfach mitnehmen, vllt. projiziert hier jemand!
- Keine offenen Feuer

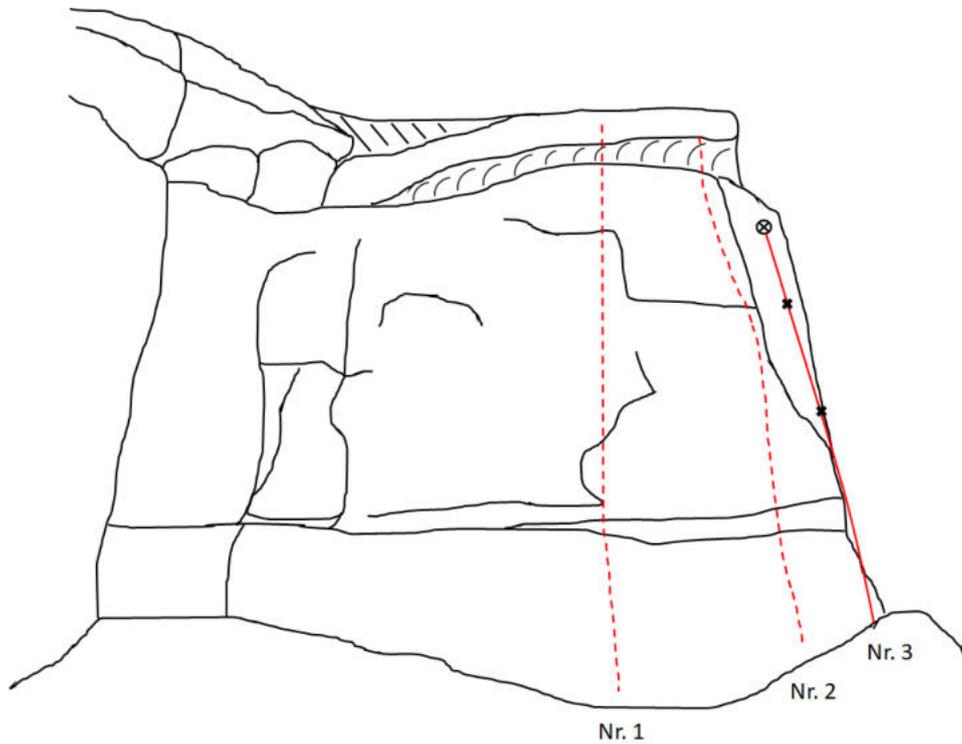


Nummer	Routenname	Schwierigkeitsgrad (UIAA)	Erstbegeher	Jahr	Ticklist
1	Projekt				
2	Projekt				
3	Shadow on the wall	5 +	M.Kuschereitz	2020	
4	Felsgetuschel	7	M.Kuschereitz	2020	
5	Clipstick-Futter	6	M.Kuschereitz	2020	
6	Projekt		M.Kuschereitz		
7	Trau dich oder troll dich	7 +	M.Kuschereitz	2020	
8	Schrägdenker	7	M.Kuschereitz	2020	
9	Projekt		M.Assmann&M.J.		
10	Another crack in the wall	6	M.Kuschereitz	2020	
11	Projekt		F.Schönherr		
12a	n.n.	7 -	M.Jamro	2020	
12b	Projekt		M.Jamro		
13	Leihschuhe	7 -	M.Kuschereitz	2020	
14	Simply the crack	5 +	M.Kuschereitz	2020	
15	Projekt		F.Schönherr		
16	Stark am Plastik	8 -	F.Schönherr	2020	
17a	Projekt		M.Jamro		
17b	Projekt		M.Jamro		
18	Projekt		M.Jamro		
19	Avec Plaisir	6 -	A. Weingarten	2020	
20	Draußen nur Kännchen	5 +	I. Simon	2020	
21	Linke Zecke	5	I. Simon & M. Ludewig	2020	
22	Projekt				
23	Rechte Zecke	5	I. Simon	2020	

Sektor Nische

Wandhöhe: 15 m

Die Nische ist ein recht dunkler Sektor in dem die Felsqualität leider überwiegend schlecht ist. Auch hält es sich hier lange Nass und es sandet sehr stark von oben. Nur an der rechten Wand bzw. Kante lässt sich an solidem Sandstein klettern.



Nr. 1 Projekt

Nr. 2 Projekt

Nr. 3 Shadow on the wall
Griffe sind schnell gefunden, nur noch festhalten.

5 +

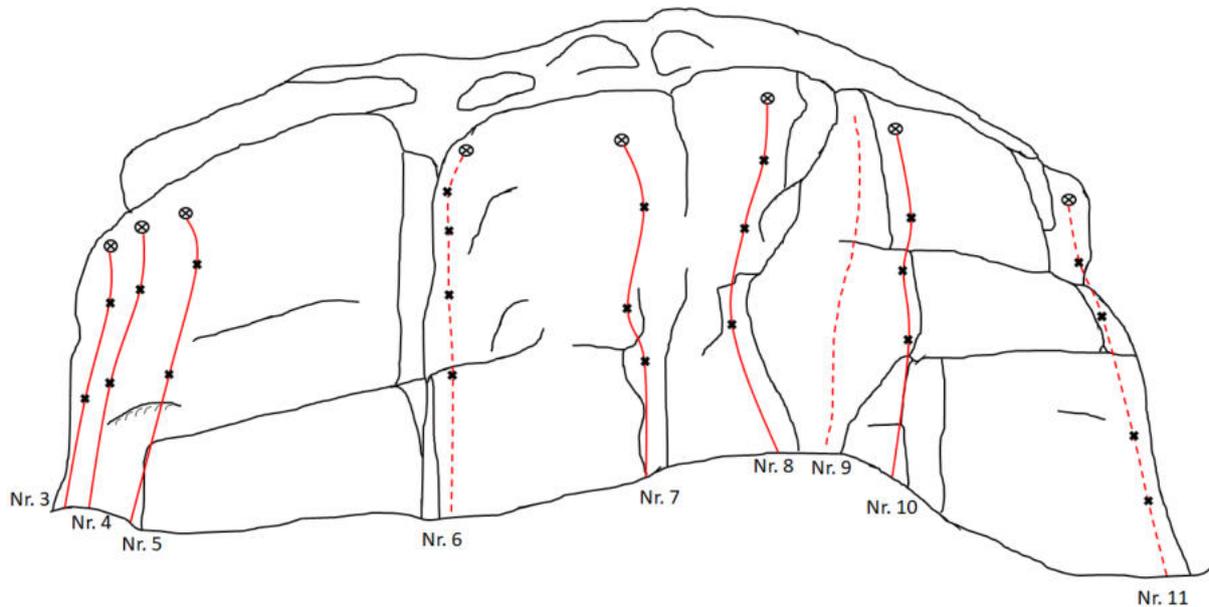
M. Kuschereitz

2020

Sektor Frontwand

Wandhöhe: bis 15 m

Die freigestellte Frontwand ist zwar sehr breit, an einigen Stellen jedoch sehr mürbe und besonders im oberen Bereich nicht bekletterbar.

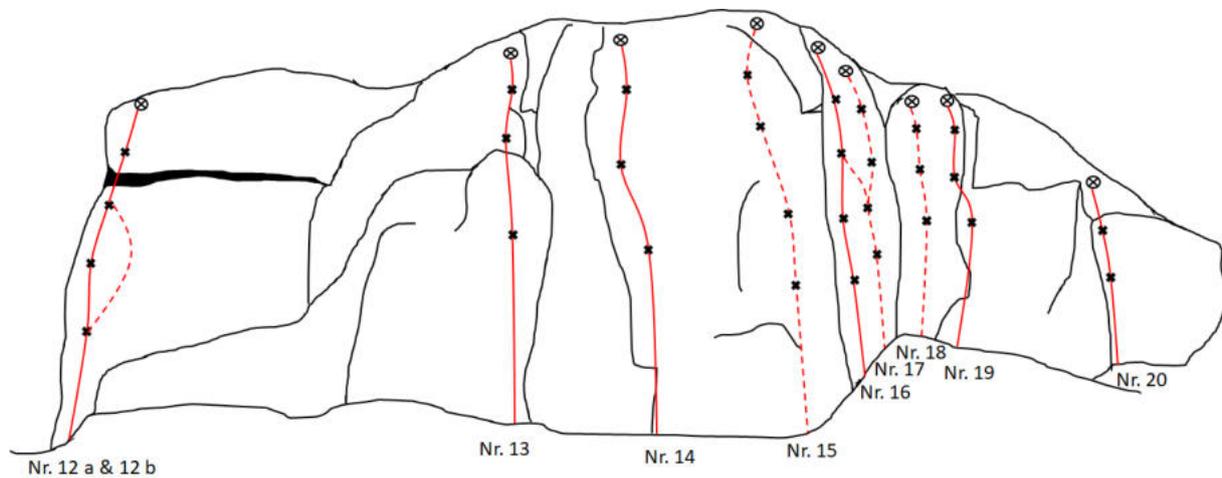


Nr. 3	Shadow on the wall	5 +	M. Kuschereitz	2020
	Griffe sind schnell gefunden, nur noch festhalten.			
Nr. 4	Felsgetuschel	7	M. Kuschereitz	2020
	Überraschend Kleingriffig mit Rausschmeißer vorm Umlenker.			
Nr. 5	Clipstick-Futter	6	M. Kuschereitz	2020
	Einstiegsboulder, mit anschließend gütiger Griffigkeit.			
Nr. 6	Projekt		M. Kuschereitz	
Nr. 7	Trau dich oder troll dich	7 +	M. Kuschereitz	2020
	Vom zweiten zum dritten Haken nur die Ruhe bewahren, sonst liegt man im Dreck.			
Nr. 8	Schrägdenker	7	M. Kuschereitz	2020
	Sehr abwechslungsreich. Topgriff überm Umlenker.			
Nr. 9	Projekt		M. Assmann & M.J.	2020
Nr. 10	Another crack in the wall	6	M. Kuschereitz	2020
	Sehr offensichtlicher und toll zu kletternder Riss.			
Nr. 11	Projekt		F. Schönherr	

Sektor Nebenwand

Wandhöhe: bis 10 m

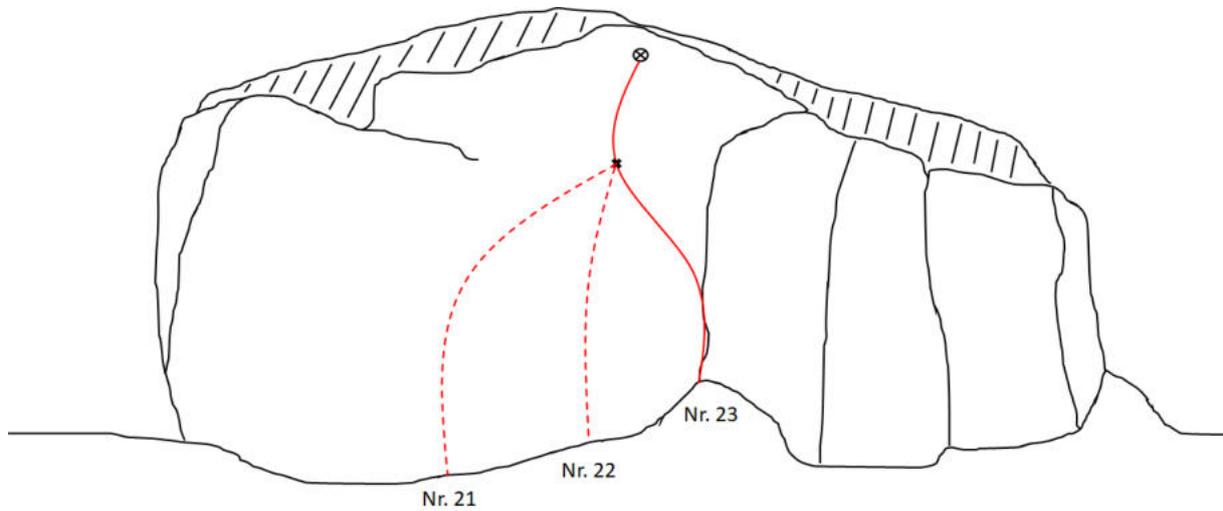
Die Nebenwand ist etwas kürzer als die Frontwand, habt aber sehr schöne Touren zu bieten. Überwiegend sehr solider Sandstein.



Nr. 12a N.N.	7 -	M. Jamro	2020
Links an der Kante halten. Für kleinere Leute schwerer als es aussieht.			
Nr. 12b Projekt			
Nr. 13 Leihschuhe	7 -	M. Kuschereitz	2020
Auch wenn nur kurz, ist es doch ein Vergnügen.			
Nr. 14 Simply the crack	5 +	M. Kuschereitz	2020
Unten ist der Riss klasse, sollte so weiter gehen. Am zweiten Haken direkt ist es deutlich schwerer.			
Nr. 15 Projekt		F. Schönherr	
Nr. 16 Stark am Plastik	8 -	F. Schönherr	2020
Athletischer Einstieg und oben könnte die Wand gern länger sein.			
Nr. 17a Projekt		M. Jamro	
Nr. 17b Projekt		M. Jamro	2020
Nr. 18 Projekt		M. Jamro	
Nr. 19 Avec Plaisir	6 -	A. Weingarten	2020
Clean belassen wäre die Linie noch cooler.			
Nr. 20 Draußen nur Kännchen	5 +	I. Simon	2020
Mit dicken Fingern kommt man nur fliegend hoch.			

Sektor Stille Ecke

Wandhöhe: 8 m



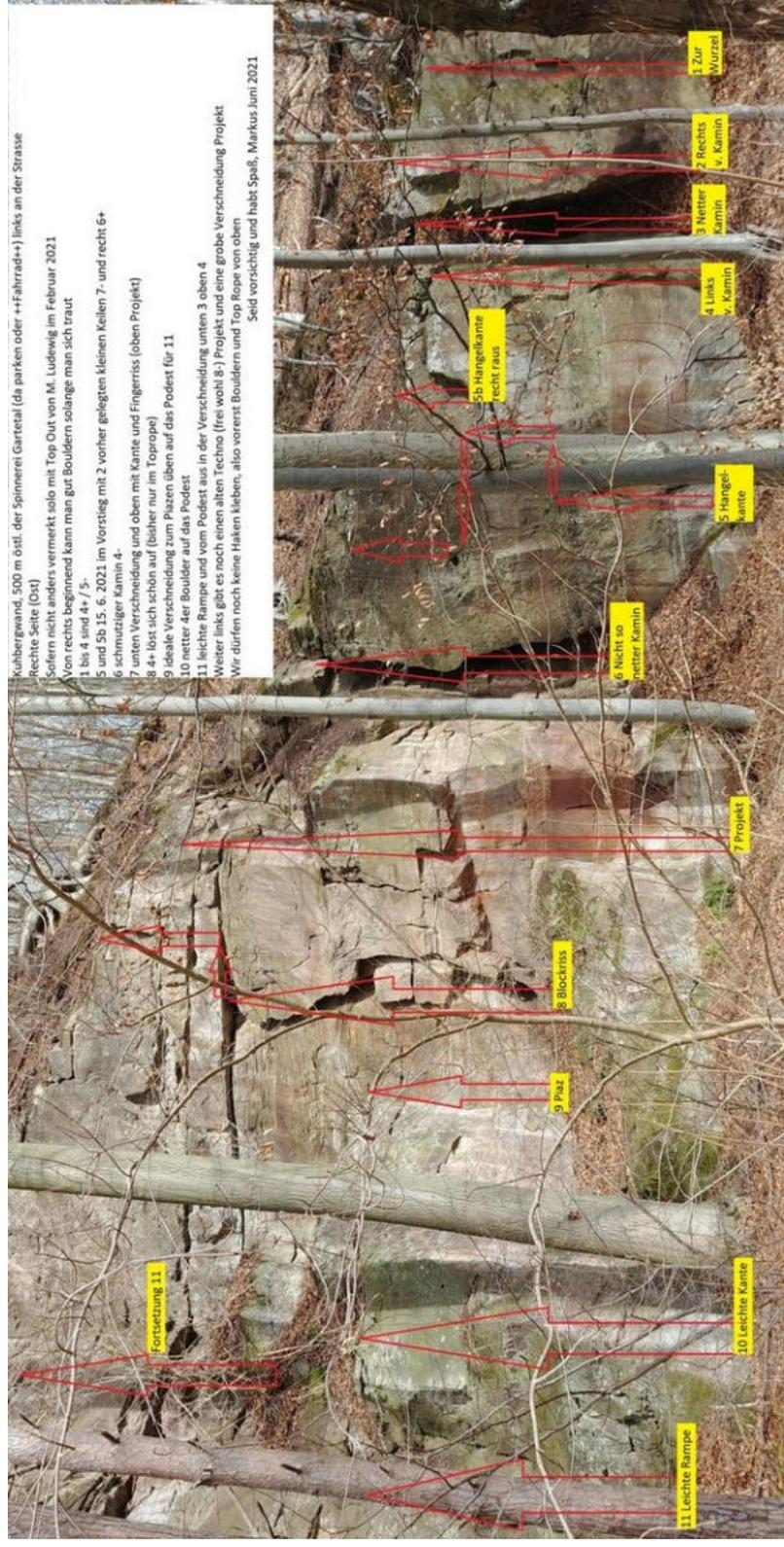
Nr. 21 Linke Zecke **5** **I. Simon & M. Ludwig 2020**

Unten ein Keil gelegt, beruhigt die Nerven vorm ersten und einzigen Haken.

Nr. 22 Projekt

Nr. 23 Rechte Zecke **5** **I. Simon** **2020**

Startet in Verschneidung, aber da ist es auch nicht sauberer. Optional mit Keil zu sichern.



Kulbergwand, 500 m östl. der Spinnerrei Gartetal (da parken oder ++Fahrrad++) links an der Straße rechte Seite (Ost)
 Sofern nicht anders vermerkt solo mit Top Out von M. Ludwig im Februar 2021
 Von rechts beginnend kann man gut Bouldern solange man sich traut
 1 bis 4 sind 4+ / 5+
 5 und 5b 15. 6. 2021 im Vorstieg mit 2 vorher gelegten kleinen Keilen 7- und recht 6+
 6 schmuzziger Kamin 4-
 7 unten Verschneidung und oben mit Kante und Fingerriss (oben Projekt)
 8 4+ löst sich schön auf (bisher nur im Toprope)
 9 ideale Verschneidung zum Plazen üben auf das Podest für 11
 10 netter 4er Boulder auf das Podest
 11 leichte Rampe und vom Podest aus in der Verschneidung unten 3 oben 4
 Weiter links gibt es noch einen alten Techno (frei wohl 8-) Projekt und eine grobe Verschneidung Projekt
 Wir dürfen noch keine Haken kleben, also vorerst Bouldern und Top Rope von oben
 Seid vorsichtig und habt Spaß, Markus Juni 2021

KLETTERN UND WANDERN IM HELLETAL

Verhaltensregeln für Wälderbesucher

- ✓ Für **Alpen** besteht eine Gefährdung von 1. April bis 31. Juli durch Verbrennen eines Strohstoppels durch einen Strohfeuer.
- ✓ **Strohfeuer** sind in der Regel für auf freier Wege und Straßen.
- ✓ **Camper** sind in Wäldern verboten, auch in Biotopgebieten.
- ✓ **Alpenhirsche** sind nicht erlaubt in Wäldern.



Rundweg



Der Rundweg führt für **Kletterer** (grün) und für **Wanderer** (orange) durch das Helletal. Die Route ist im Plan dargestellt und führt durch das Helletal. Auf dem Weg sind verschiedene Routen markiert, die für Kletterer und Wanderer geeignet sind.



Deutscher Alpenverein
Sektion Göttingen

Felsliste

(teilweise) offen:

- B10 Pfeilerwand ②-③
- B12 Bienenhäuser Wand
- B13 Westlicher Helletalsteinbruch
- Sektor Pfeiler
- Sektor Treppenhaus
- Sektor weiße Böden
- Sektor Platten
- Sektor Kessel
- B15 Helletalwand (Naturstein)
- B16 Östlicher Helletalsteinbruch ②
- Sektor Aiala ②
- Sektor große Wand ②
- Sektor große Decke ②
- Sektor Platte ②
- Sektor Schwalbenwand ②
- Sektor Kesselplatz ②
- Sattelhäuser Steinbruch

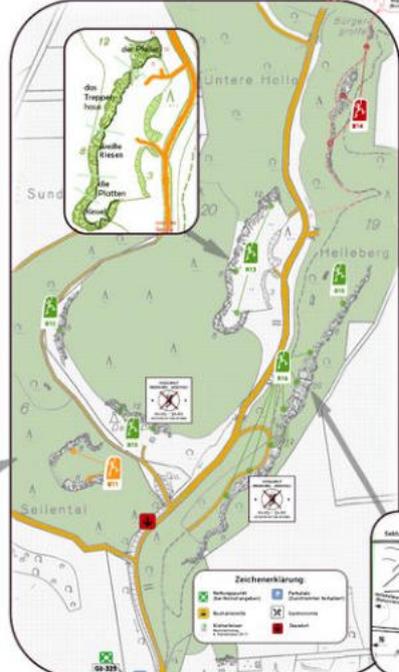
(derzeit) geduldet:

- B11 Weiße Wand ②
- B17 Blumenthalwand ②

gesperrt (Klettern + Bouldern ist verboten):

- B14 Bürgergrottenmassiv

① Regenerungen des LSG (Landschaftsgericht Sachzonen) (Zone 72)
 ② Vogelschutzgebietung März - Juni
 ③ Lokale Zoonosen (Bsp. Salmonellen)
 ④ Temporäre (Teil-)Sperrung wegen Gefahr durch Föhnwind



Klettern und Naturschutz

Im Bereich der Pfeilerwand ist die Kletterroute im Naturschutzgebiet Helletal und im Biotop Helletalsteinbruch (B16) markiert. Die Kletterer sind verpflichtet, die Natur zu schonen und die Kletterroute zu verlassen, wenn sie in den Naturschutzgebiet Helletal und im Biotop Helletalsteinbruch (B16) markiert ist.

Temporäre Vogelschutzsperrung für Pfeilerwand und Östlichen Helletalsteinbruch

Die Sperrung dieser Kletterstrecken ist notwendig, um die Brutplätze der Vögel zu schützen. Die Kletterer sind verpflichtet, die Kletterstrecken zu verlassen, wenn sie in den Naturschutzgebiet Helletal und im Biotop Helletalsteinbruch (B16) markiert ist.

Sandsteinabbau: Historische Industriekultur

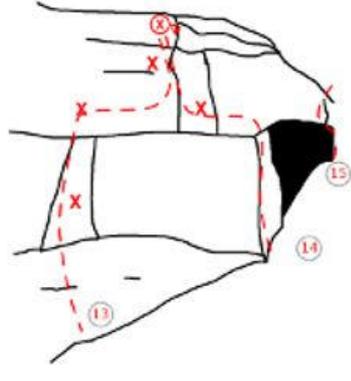
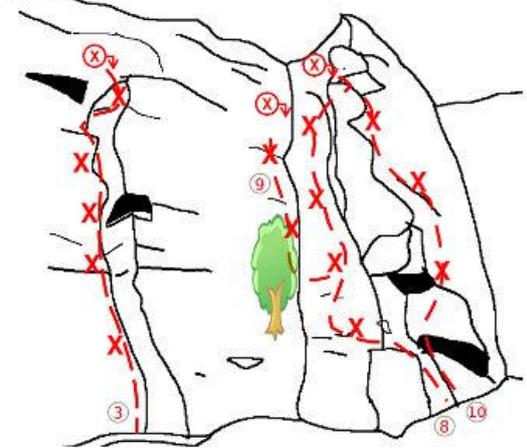
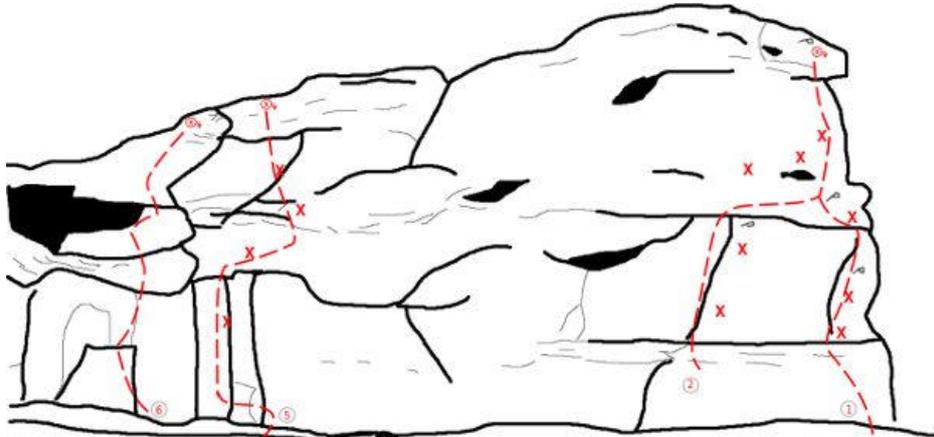
Der Sandsteinabbau im Helletal ist eine wichtige Industriekultur. Die Kletterer sind verpflichtet, die Kletterstrecken zu verlassen, wenn sie in den Naturschutzgebiet Helletal und im Biotop Helletalsteinbruch (B16) markiert ist.



Gö-325

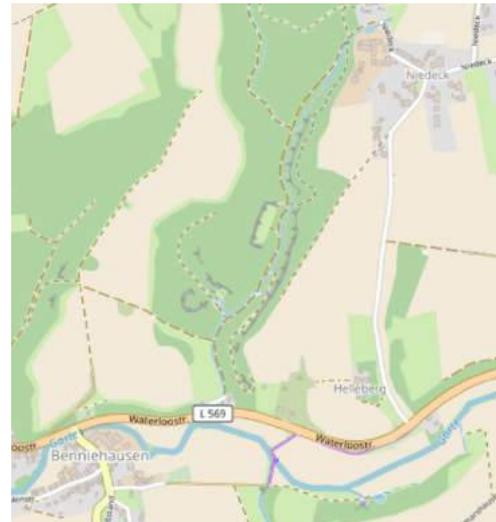
Rettungspunkt am Parkplatz

Pfeilerwand



- 1 Dezemberweg, 7, A.Sievert, 1983
- 2 Plattenriss, 7, A.Sievert, 1983
- 3 Anfangsverdacht, 5+
- 5 Helmpflicht, 5, I.Simon, 2017
- 6 Projekt
- 8 Wanderlu, 6, A.Weingarten, 2017
- 9 Rampe, 6, I.Simon, 2017
- 10 Mutter Luer, 6-, J.Schreich, 2017
- 13 Froschquerung, 5, I.Simon, 2017
- 14 Freundschaft, 6, A.Weingarten, 2017
- 15 Projekt

Die Pfeilerwand bildet das Zentrum der Kletterei im Helletal. Der bis zu 20m hohe Steinbruch wurde bereits in den 80er Jahren von A. Sievert mit den ersten Touren erschlossen. In den letzten Jahrzehnten war es eher ruhig am Fels. Das Potential für neue Touren wurde dann im Laufe der letzten zwei Jahre neu entdeckt und in Verbindung mit den anderen Steinbrüchen und Natursteinfelsen im Helletal ist hier ein neuer Anlaufpunkt für die Kletterszene und Fans der Göttinger Sandsteinkletterei entstanden. Das Routenspektrum reicht vom 5 bis in den 9 Grad und die noch bestehenden Projekte verbergen wohl noch die eine oder andere Perle im Sand.



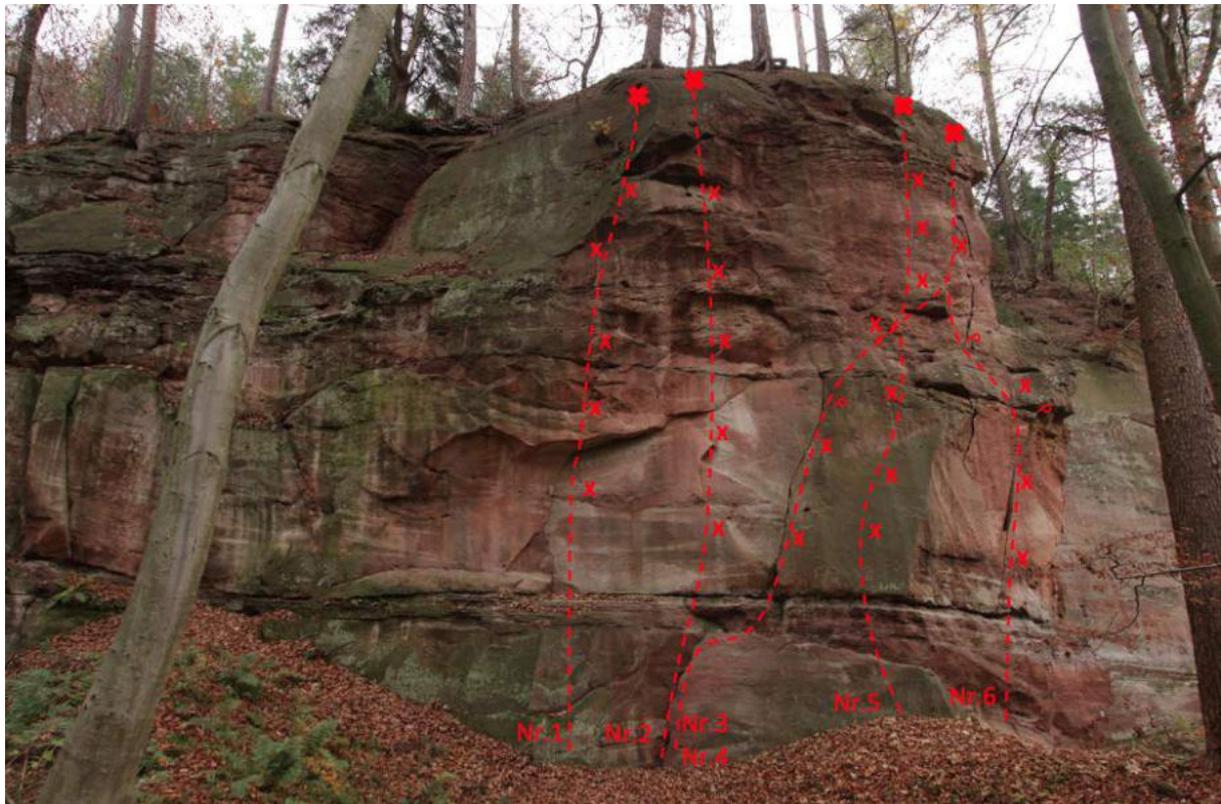
<http://felsinfo.alpenverein.de/?mapId=82#scale=18055¢erX=1119978¢erY=6708436&layers=1465218397,152917,0>

Gebiet: Helletal
 Sektor: Pfeilerwand
 Wandhöhe: bis 20m



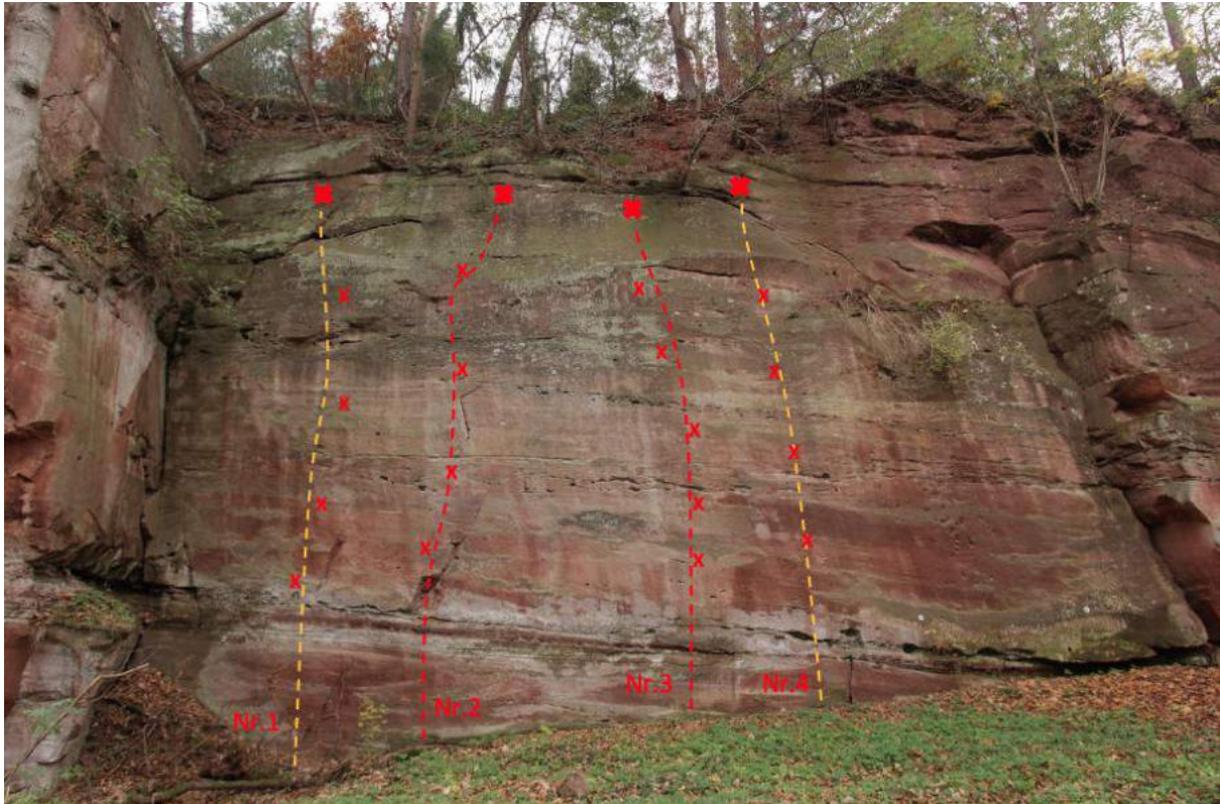
Nr.1	Projekt	-	I. Simon
Nr. 2	Helmpflicht	5	I.Simon 2021

Der imposante Hauptteil hat ein paar tolle Linien für Anwärter*innen des 7en und 8en Grades zu bieten. Neben einer Portion Ausdauer kommt hier die gute Technik recht weit hoch. Viele der Touren sind neu. Denkt bitte unbedingt an den Helm.



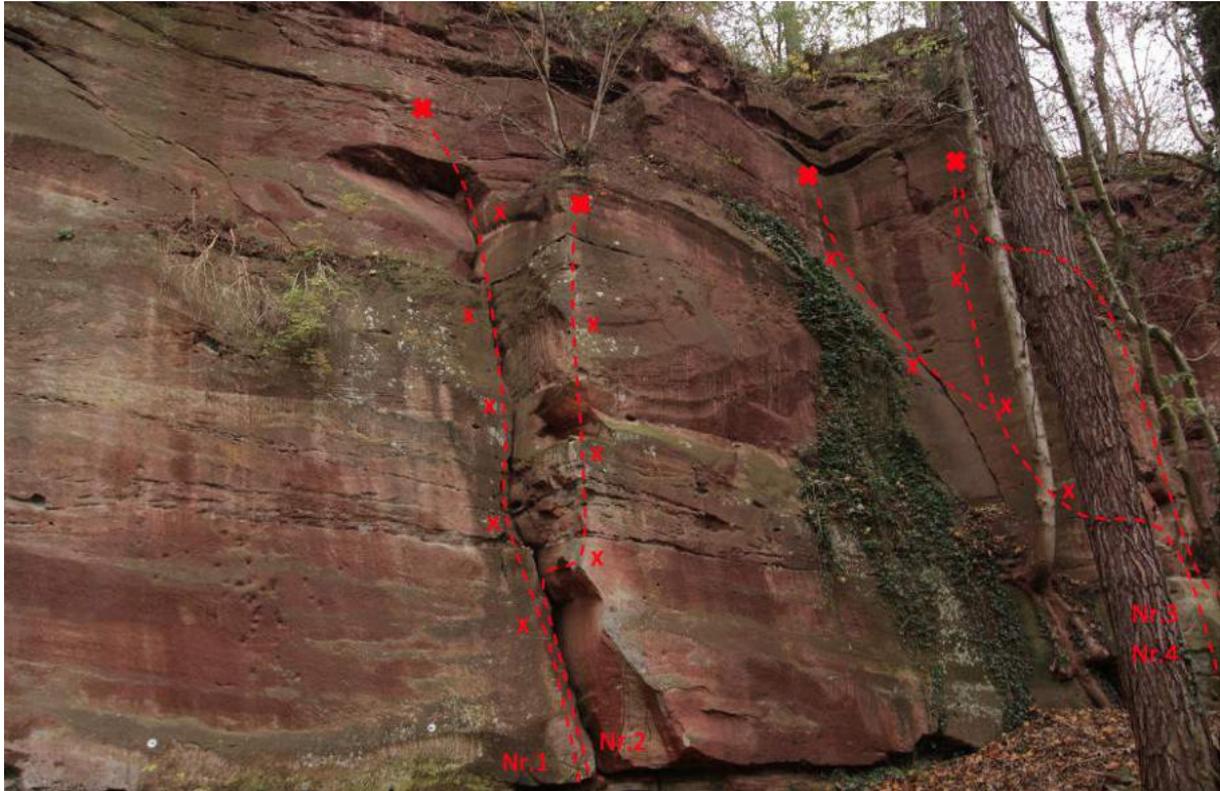
Nr.1	Feed the machine		8	M. Kuschereitz 2022
	<i>Gute Lange Tour die einem die Unterarme aufbläst.</i>			
Nr. 2	Mutausbruch	6Bh.	8	V. Klein 2021
	<i>Auf schöner Linie durch den zentralen Teil der Wand. Oben Nerven behalten und auf die Ausstiegsplatte schwingen.</i>			
Nr. 3	Spacejam	7 Bh.	7 / 7+	V. Klein 2021
	<i>Startet im „Plattenriss“ und nimmt oben den Spaceausstieg über den linken Riss.</i>			
Nr. 4	Plattenriss	7 Bh.	7	A. Sievert 1983
	<i>Eine der „historischen“ Routen an der Pfeilerwand. Startet im linken Riss und teilt sich den rechten oberen Riss mit dem „Dezemberweg“.</i>			
Nr. 5	Wutprobe	8 Bh.	8+	V. Klein 2021
	<i>Postmoderner Tanz auf der Sandsteinplatte. Steigt oben in den Spacejam aus.</i>			
Nr. 6	Dezemberweg	6 Bh.	7	A. Sievert 1983
	<i>Der etwas pumpigere Einstieg in die ersten Touren im Steinbruch.</i>			

Eine tolle senkrechte Wand mit fast durchgehend sehr guter Felsqualität. Es überwiegt technische Kletterei in schönen Cruxlastigen Touren.



Nr.1	<i>Projekt</i>		-	V. Klein
Nr. 2	Nagini	5 Bh.	8+	F. Schönherr 2022
	<i>Schöne technische Tour mit Crux am zweiten Haken. Oben dran bleiben und die Nerven behalten.</i>			
Nr. 3	Arachnophilia	6 Bh.	8+ / 9-	M. Jamro 2022
	<i>Sehr gute Kletterei mit weiten Zügen an der vertikalen Wand.</i>			
Nr. 4	<i>Projekt</i>		-	V. Klein

Im rechten Teil des Steinbruches sind die Touren etwas leichter und großgriffiger.



Nr.1	Anfangsverdacht <i>Ist das der gesuchte Kamin.....? Auf den ersten Metern diffizil. Dranbleiben wird belohnt.</i>	5+	I. Simon 2017
Nr. 2	Sandstonemania <i>Startet in der Verschneidung. Das Band am ersten Haken ist gütig groß. Nach oben leichtere Kantenklettere.</i>	6	F. Schönherr, V. Klein 2021
Nr. 3	Rampe <i>Startet zusammen mit der Wanderlust und quert am zweiten haken nach links in die plattige Verschneidung.</i>	6	I. Simon 2017
Nr. 4	Wanderlust <i>Um den Baum herumwandern und rein in die schöne Wand.</i>	6	A. Weingarten 2017



- | | | | |
|-------|---|----|------------------|
| Nr.1 | Mutter Lüer
<i>Geht oben um die Ecke zum Umlenker der „Wanderlust“</i> | 6- | J. Schreich 2017 |
| Nr. 2 | Dirty old town
<i>Technisch anspruchsvoller Start in der Verschneidung. Noch nicht ganz vom Sand befreit.</i> | 7- | V. Klein 2021 |



Nr.1 Froschquerung

5

I.Simon 2017

Nr. 2 Freundschaft

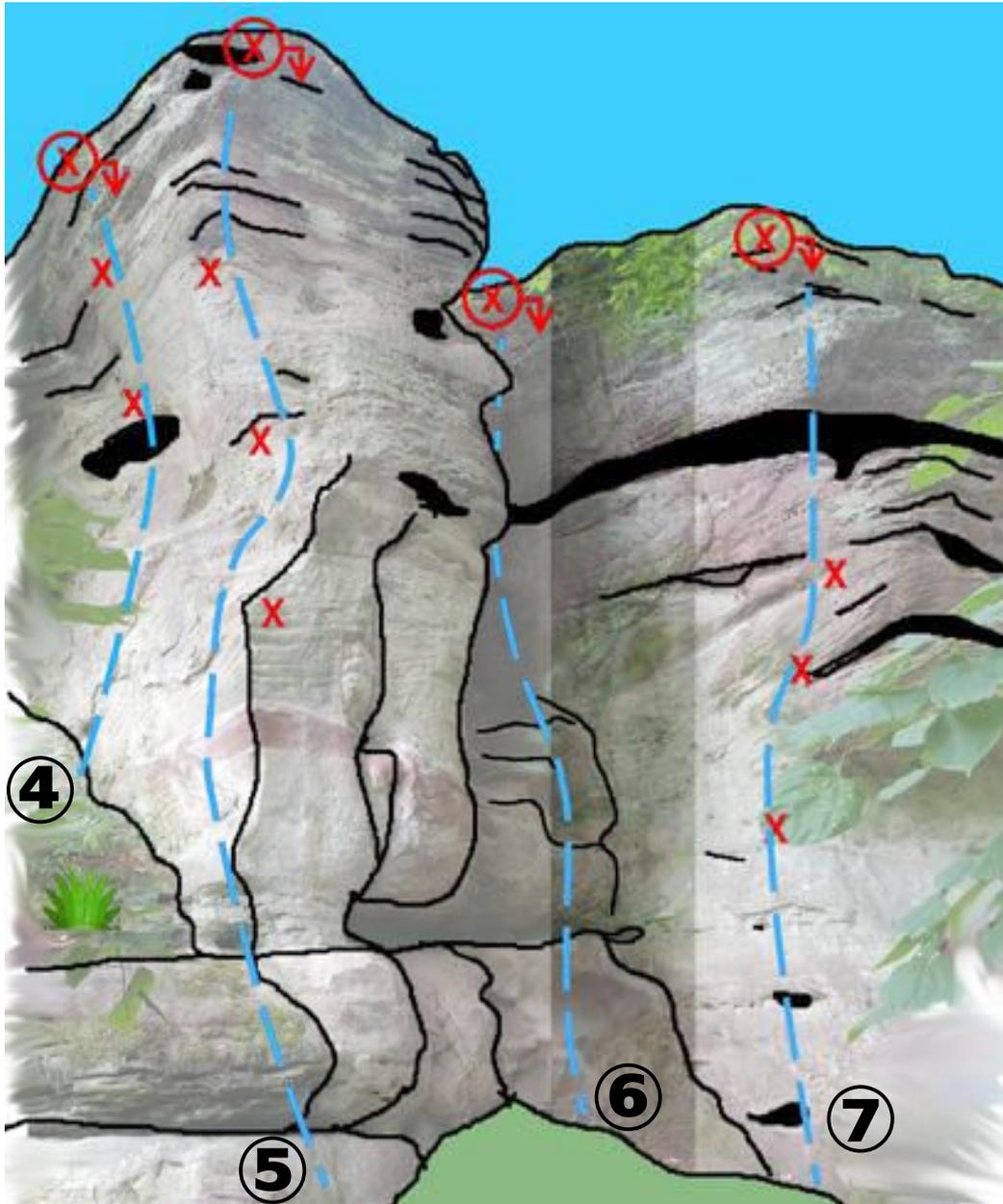
6

A. Weingarten 2017

Benniehäuser Wand - Mittelteil

WGS84 51.4936 10.0569 0

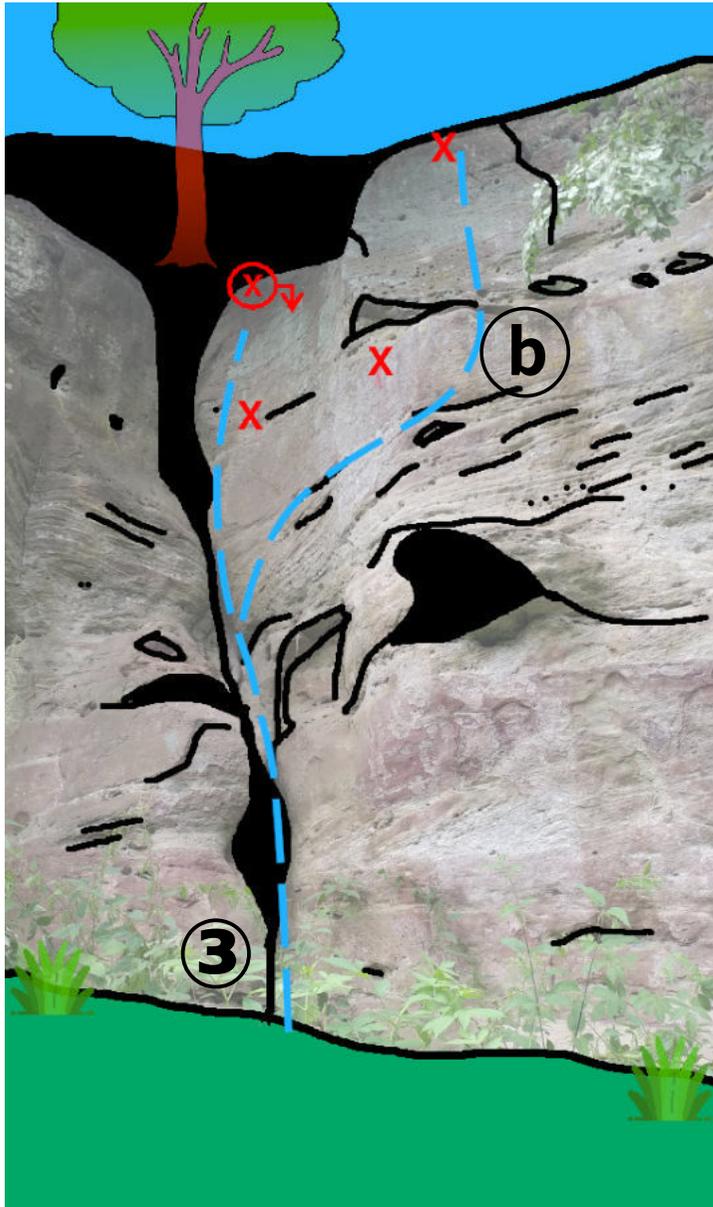
Nachmittags sonniger aber nicht sehr hoher Naturfels hinter der Pfeilerwand



- ④ Der Lauch der Dinge, 7-/7, F.Schönherr, 2021
Homogene Kletterei an schönen Strukturen
- ⑤ Gieb die Kante, 6, 4BH, I.Simon, 2020
Begehungsspuren vorhanden, war hier schon vorher wer oben?
- ⑥ Kamin, 2+, 1 UL, R.Goedecke, 1963
Leichter Kamin, aber kaum absicherbar
- ⑦ Projekt 2020

Benniehäuser Wand

WGS84 51.4936 10.0569 0 Nachmittags sonniger aber nicht sehr hoher Naturfels hinter der Pfeilerwand



- ③ Sandiss, 2BH, R. Goedeke
- ③⑥ L.A., 6-, 2BH, I.Simon, 2021

Benniehäuser Wand

WGS84 51.4936 10.0569 0 Nachmittags sonniger aber nicht sehr hoher Naturfels hinter der Pfeilerwand



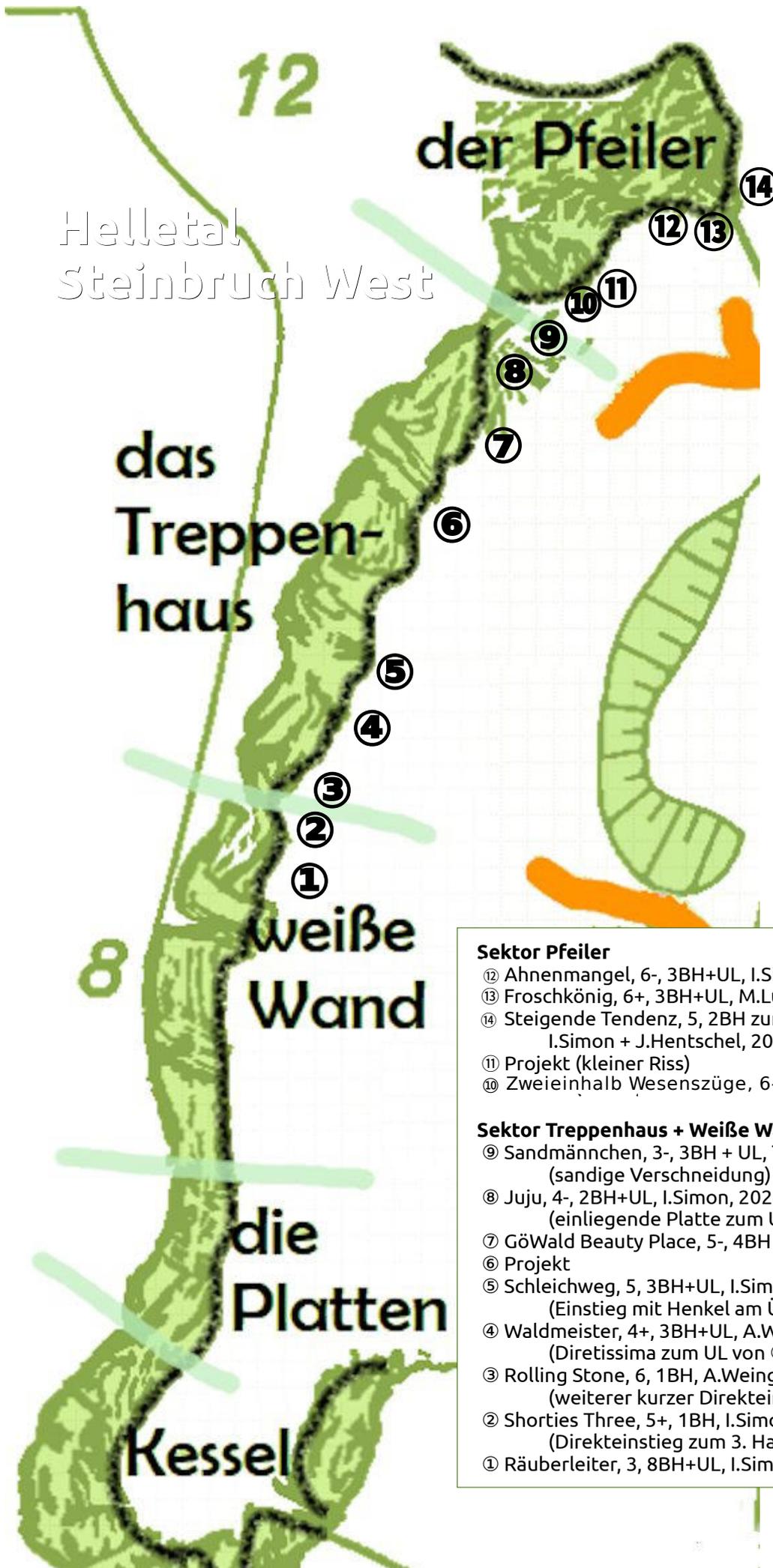
- ① Kaderschmiede, 5, 4BH, I.Simon, 2020
- ② Einstiegsvariante

Glücksspielecke

Helletal; Östlicher Helletal-Steinbruch im ganz rechten Bereich



①	Suchtspiel	Sitzstart, links der Kante die Riesslinie hoch. Der letzte Zug im Suchtspiel fordert nochmal Einsatz	6A
②	Neues Spiel, neues Glück	Sitzstart, direkt an der Kante lang	6A
③	Jackpot	Startet rechts der Kante gedoppelt im großen Loch. Weiter Zug und hohe Füße	6A+
④	Niete	Einmal durch die Verschneidung krüppeln	5C
⑤	Ohne Gewähr	Startet rechts neben der Verschneidung über gütig große Löcher und einen Aufsteher zur Kante	5C



Sektor Pfeiler

- ⑫ Ahnenmangel, 6-, 3BH+UL, I.Simon, 2020
- ⑬ Froschkönig, 6+, 3BH+UL, M.Ludewig + J.Hentschel, 2021
- ⑭ Steigende Tendenz, 5, 2BH zum UL von Froschkönig, I.Simon + J.Hentschel, 2021
- ⑪ Projekt (kleiner Riss)
- ⑩ Zweieinhalb Wesenszüge, 6-, 2BH-UL, I.Simon, 2022

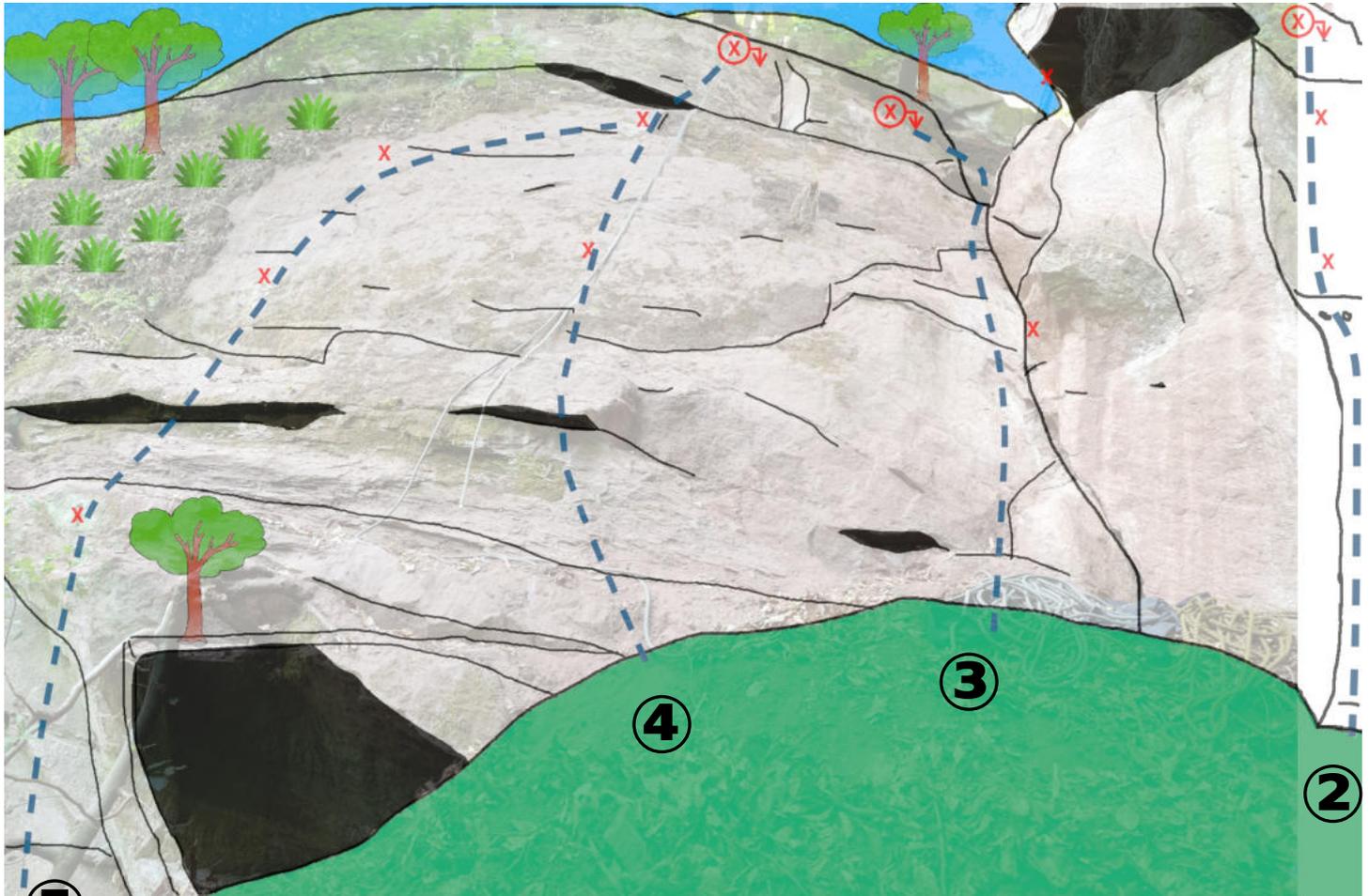
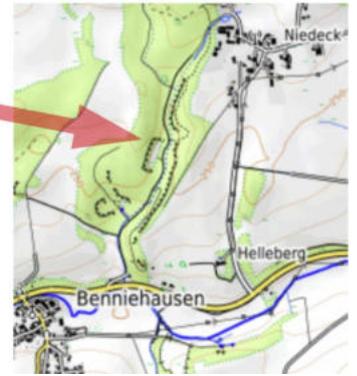
Sektor Treppenhaus + Weiße Wand rechts

- ⑨ Sandmännchen, 3-, 3BH + UL, Torsten Knoblauch, 2022 (sandige Verschneidung)
- ⑧ Juju, 4-, 2BH+UL, I.Simon, 2022 (einliegende Platte zum UL von ⑦)
- ⑦ GöWald Beauty Place, 5-, 4BH + UL, I.Simon, 2022
- ⑥ Projekt
- ⑤ Schleichweg, 5, 3BH+UL, I.Simon, 2022 (Einstieg mit Henkel am Überhang rechts von ④)
- ④ Waldmeister, 4+, 3BH+UL, A.Weingarten, 2021 (Diretissima zum UL von ①)
- ③ Rolling Stone, 6, 1BH, A.Weingarten, 2021 (weiterer kurzer Direkteinstieg in ①)
- ② Shorties Three, 5+, 1BH, I.Simon, 2022 (Direkteinstieg zum 3. Haken von ①)
- ① Räuberleiter, 3, 8BH+UL, I.Simon, 2021 (große Traverse)

Westlicher Helletal-Steinbruch

Sektor Treppenhaus - rechter Teil

Links vom Nordpfeiler schließt sich der Sektor Treppenhaus an. Im rechten Teil gibt es 3 leichte Routen im geneigten Gelände. Das Mitführen einer Bürste ist empfehlenswert, um die Leisten vom Sand zu befreien. Der Zustieg kann von rechts am Nordpfeiler vorbei (steiler) oder von links (Zustieg Treppenhaus über die Wiese) erfolgen.



⑤

① Projekt

Kurzer cleaner Riss rechts von ②. 1-2 kleine Friends mitnehmen. Vorsicht: oben liegt ein loser Block!

② Projekt

2BH+UL, erst anschleichen, dann senkrecht an Kante oder Leiste ziehen.

③ Sandmännchen, 3-, 3BH+UL, Torsten Knoblauch, 2022

Sehr leichte Einsteiger*innenroute in der Verschneidung. Ein Handfeger kann nicht schaden.

④ Juju, 4-, 2BH+UL, Ingo Simon, 2022

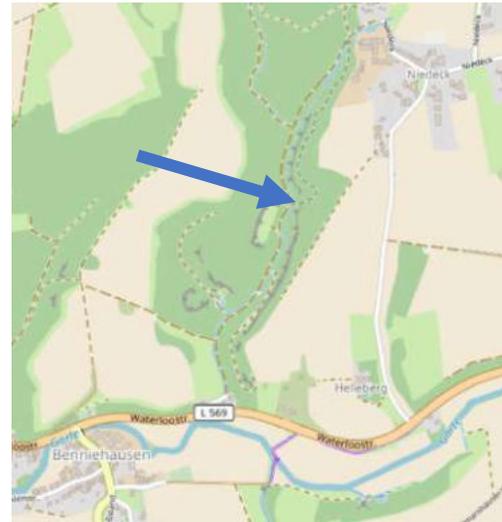
An ordentlichen Kanten bis zum guten Stand- und Umbauplatz. Vorsicht: keine Steine schmeißen!

⑤ GöWald Beauty Place, 5-, 4BH+UL, Ingo Simon, 2022

Steiler Einstieg an den Rippenplatten. Sandige Gesichtsmaske inklusive. Wenn man über dem ersten Haken von rechts einquert, wird die Route leichter und homogener. Zum Umlenker von ④.

Zustieg: Die oberen Helletalwände liegen noch hinter dem Sektor Aiaiai. An diesem auf der Forststraße vorbei, rechts durch die Böschung und den Hang hinauf.

Bitte beachtet die aktuellen Sperrungen und Zonierungen im Helletal!

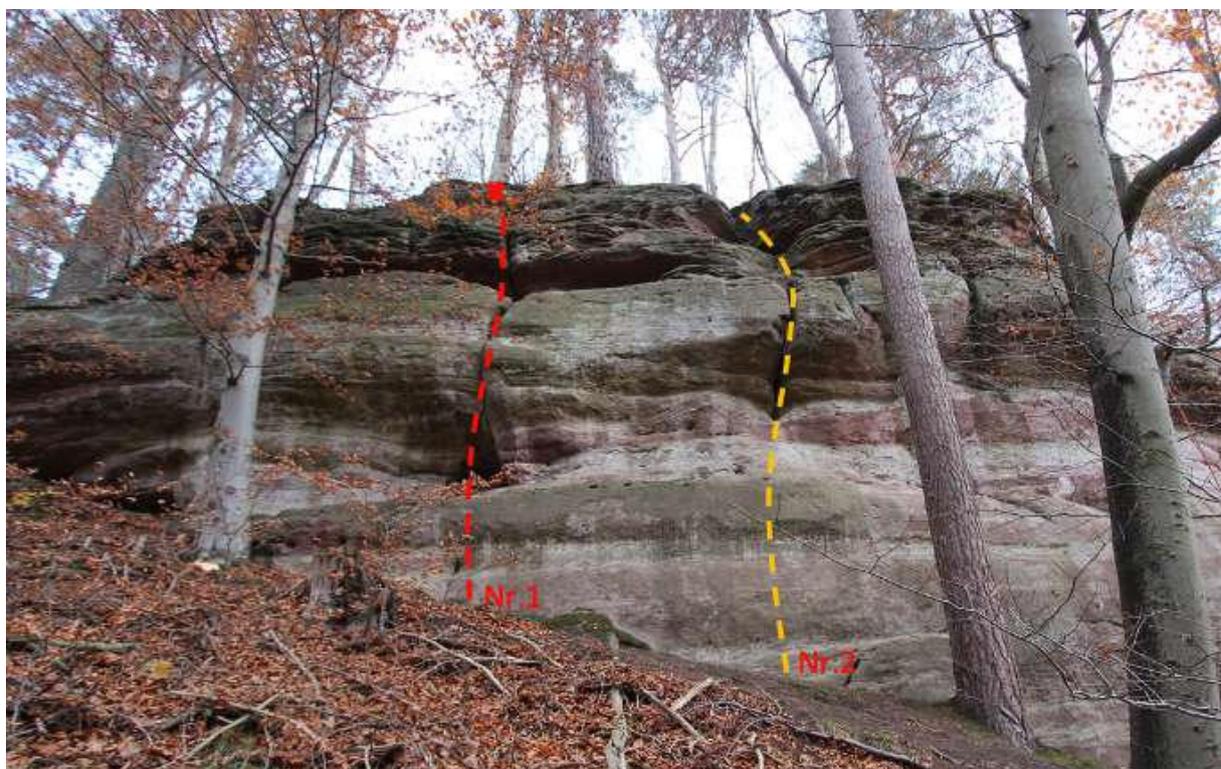


<http://felsinfo.alpenverein.de/?mapId=82#scale=18055¢erX=1119978¢erY=6708436&layers=1465218397,152917,0>

Gebiet: Helletal

Sektor: Obere Helletalwände / Dachsbau

Wandhöhe: 8 Meter



Nr.1	Mr. Dächsn	<i>clean</i>	6	F. Heuschert 2021
	<i>Eine kleine Perle cleaner Sandsteinkletterei.</i>			

Nr. 2	<i>Projekt</i>	-		<i>M. Ludwig?</i>
-------	----------------	---	--	-------------------

Gebiet: Helletal

Sektor: Obere Helletalwände / Dachsbau

Wandhöhe: 8 Meter



Nr.1 Karate Kaffee

3 Bh.

7+

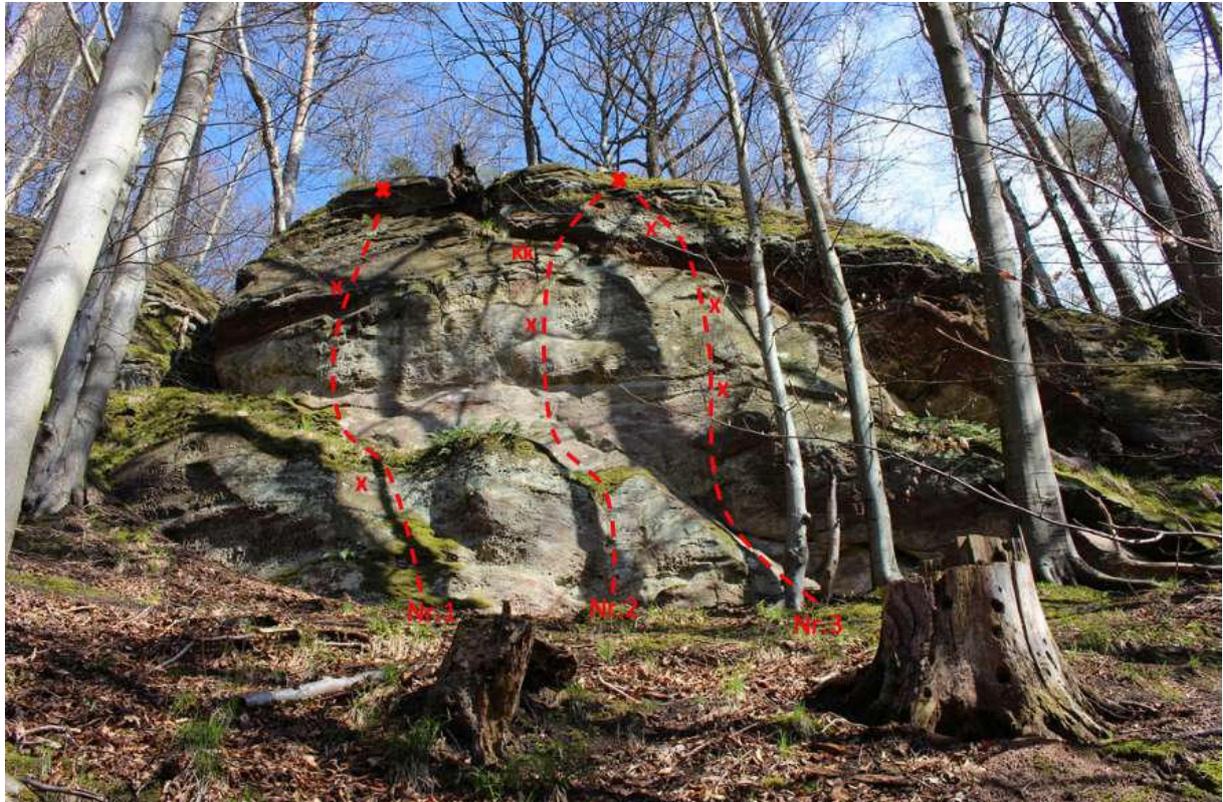
F. Schönherr 2021

*Ruhig die Platte hoch, über den Bauch wird es
athletischer.*

Gebiet: Helletal

Sektor: Obere Helletalwände / mittlerer Fels

Wandhöhe: 8 Meter



- | | | | | |
|-------|---|-----------|---|------------------|
| Nr.1 | Ritsch-Ratsch-Klick
<i>Sicherung oben mit Tricams oder kleinen Friends nachbessern.</i> | 3Bh. | 5 | I.Simon 2021 |
| Nr. 2 | Arsinoë
<i>Eine Fingerlochkombination aussuchen und den Keil in der Mitte nicht vergessen.</i> | 2Bh. + Kk | 6 | F.Schönherr 2021 |
| Nr. 3 | Kleopatra
<i>Gut gesichert Naturstein genießen.</i> | 4Bh. | 6 | I.Simon 2021 |

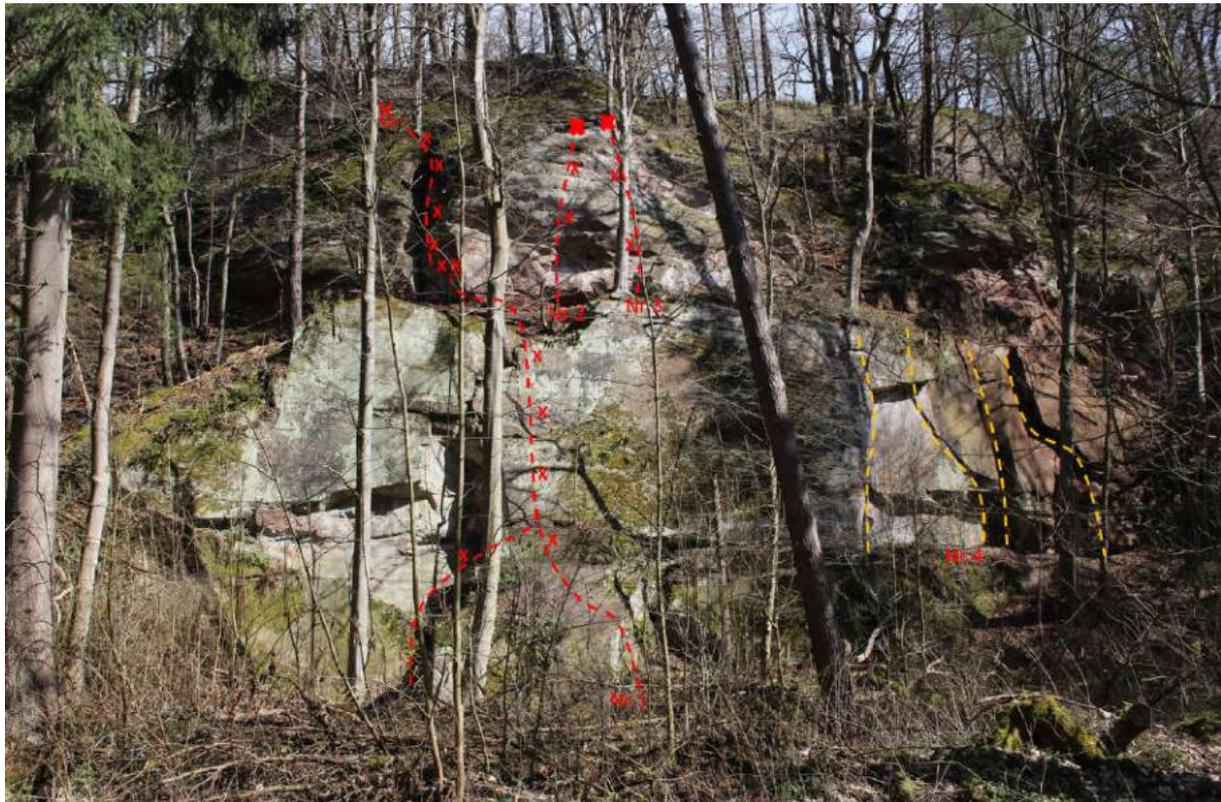
Gebiet: Helletal

Sektor: Aiaiai

Wandhöhe: 1. Etage 12 Meter

2. Etage 8 Meter

Der Sektor Aiaiai ist von der Forststraße aus nicht zu übersehen. In die erste Etage gelangt man von diesem. Um in die zweite Etage zu kommen, biegt ihr von der Forststraße hinter dem Sektor rechts ab in die Böschung und den Hang hinauf. An den oberen Helletalwänden rechts zur Wand. Obacht beim Sichern!



Nr.1	Wonz Moor <i>Über die Platte in die zweite Etage aufsteigen. Die 2. Seillänge in der Verschneidung endet an der Schlinge im steilen Ausstiegsgelände.</i>	4Bh. / 4Bh.	6-	A.Weingarten, I.Simon 2021
Nr. 2	Mut zum Mittelfinger** <i>Tolle, athletische Züge. Nach dem ersten Meter Traumfels.</i>	3Bh.	8	F.Heuschert 2021
Nr. 3	White fragility <i>Ist schwerer als es aussieht. Der direkte Start kann über links umgangen werden, dann leichter.</i>	3 Bh.	7	F.Schönherr 2021
Nr. 4	Projekt		-	M.Ludewig

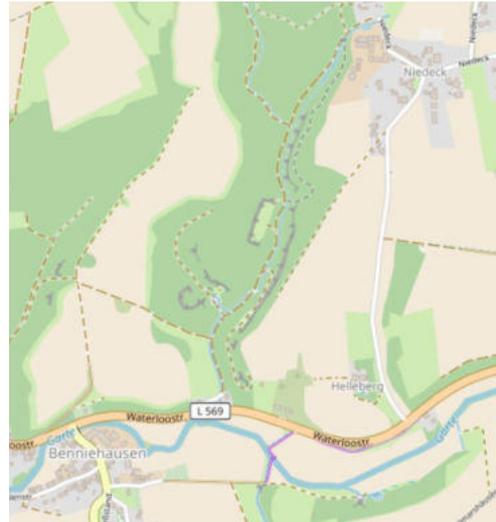
Topo Helletal

Östliche Helletalwand (Steinbruch)

Zustieg:

Der östliche Helletalsteinbruch liegt rechts des großen Forstweges. Etwa 50m hinter der Abzweigung zur Pfeilerwand befindet sich rechts der Zugang. Die Wände sind zwischen 8 und 15 Metern hoch und weisen fast durchgehend kompaktes Gestein auf.

Bitte beachtet die aktuellen Sperrungen und Zonierungen im Helletal!

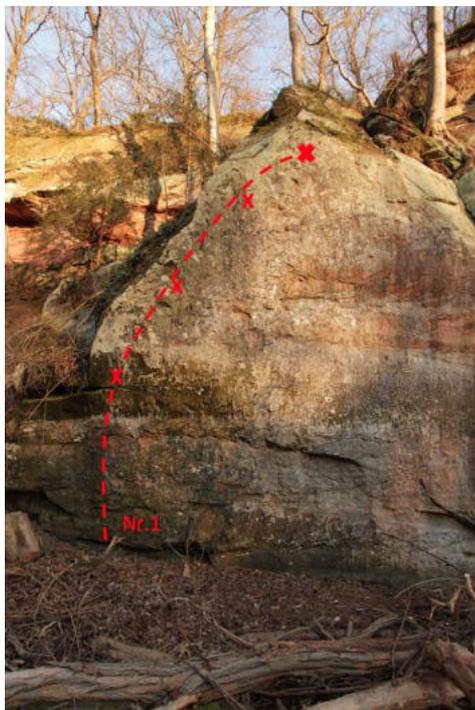


<http://felsinfo.alpenverein.de/?mapId=82#scale=18055¢erX=1119978¢erY=6708436&layers=1465218397,152917,0>

Gebiet: Helletal

Sektor: Östlicher Steinbruch/ Großes Dach

Wandhöhe: 8 Meter



Nr.1 Der Giebel
Eine aufregende Reise an der überhängenden Kante.

9- / 9

V. Klein 2022

Nr. 2 Projekt

-

V. Klein

Topo Helletal



Nr. 1 *„Wurde mittlerweile wohl befreit“ Habe leider keine Infos dazu.... Marie weiß mehr*

9

?

Nr. 2 *Projekt*

-

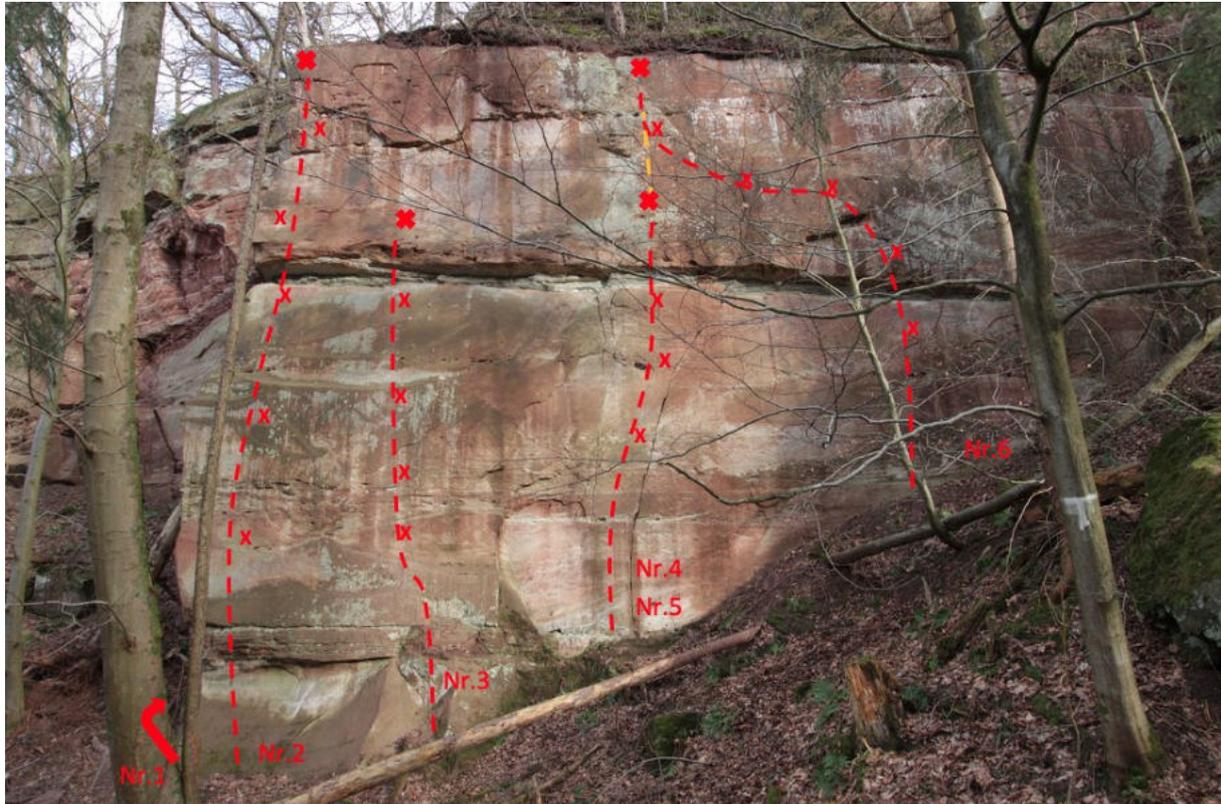
V. Klein

Topo Helletal

Gebiet: Helletal Sektor: Östlicher Steinbruch/ Titanic

Wandhöhe: 15 Meter

Der Sektor Titanic ist der höchste im östlichen Helletalsteinbruch. Die bestehenden Touren lohnen sich, wobei die Kante „Liquid Sunshine“ mit Sicherheit eine der besten Touren im Tal ist. Die Kletterei ist vertikal und erfordert Fingerstrom und Technik.



Nr. 1	Calypso <i>Startet links der Kante. Kniffliger Einstieg, der auf die Länge Tribut fordert. Für große evtl. einfacher.</i>	5 Bh.	8+	F. Schönherr 2022
Nr. 2	Liquid sunshine** <i>Tolle Kletterei an der beeindruckenden Kante. Unbedingt machen!</i>		8-	C. Ratei 2021
Nr. 3	Partners in Crime <i>Manche Crux geht nur mit einem starken Team. Gute Stelle in der oberen Hälfte.</i>		8-	C. Ratei F.Schönherr 2022
Nr. 4	Early stopp <i>Nimmt den Weg zwischen den beiden Rissen. Vielleicht wartet der frühe Stopp auf ein spätes Ende?</i>		7+	M. Kuschereitz 2021
Nr. 5	Projekt „Metaebene“		-	V. Klein
Nr. 6	Eine Welt, zwei Systeme* <i>Schöne homogene Kletterei über die ganze Länge.</i>		8	F. Schönherr V. Klein 2022

Topo Helletal

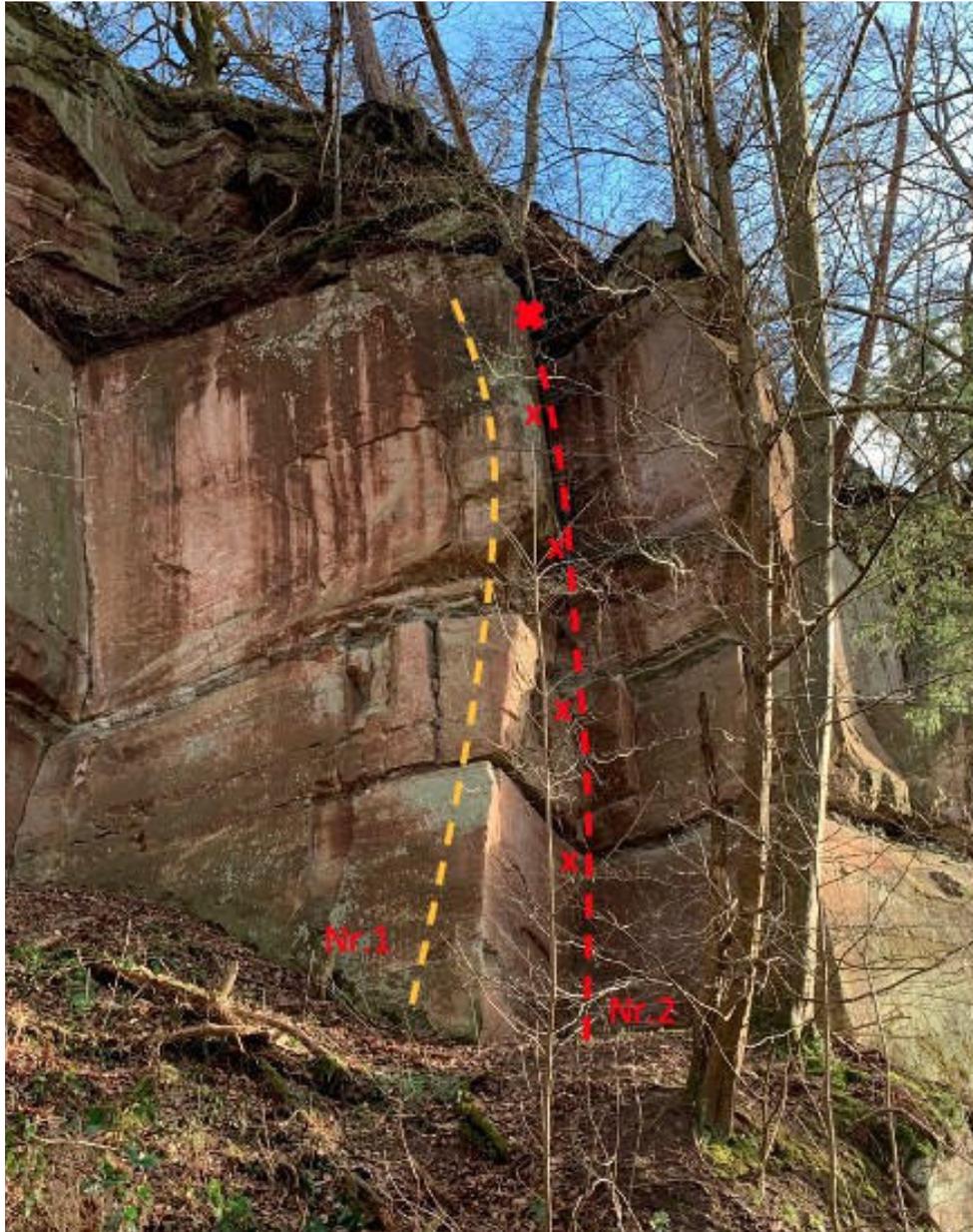
Gebiet: Helletal

Sektor: Östlicher Steinbruch/ Schwalbenwand

Wandhöhe: 10 Meter



Nr.1	Wenn ich ein Vöglein wär <i>... flög ich hinauf. Weil das aber nicht sein kann geht's nach hartem Einstieg pressig über Untergriffe zur Kante</i>	8+	V. Klein 2022
Nr. 2	Equus sanguineus <i>Weite Züge in der unteren Hälfte. Das Einhängen des dritten Hakens ist nicht einfach.</i>	8	M. Kuschereitz 2022
Nr. 3	Donkey Business <i>Vielseitige und spannende Tour. Weiter Cruzzug in der Mitte.</i>	9-	V. Klein
Nr. 4	Mondfahrt <i>Auf dem Weg zu Mond wird das ganze Repertoire abgefragt...</i>	8-	F. Schönherr I. Shan 2022
Nr. 5	Danke Merkel <i>... (ist was für Genießer)</i>	6	F. Schönherr V. Klein 2022
Nr. 6	Dort wo wir Kinder sind <i>??? Ein paar Meter ehrliche Piazzkletterei.</i>	6-	F. Schönherr V. Klein 2022



Nr.1 *Projekt*

-

V. Klein
F. Schönherr

Nr. 2 *Bermudaspalte*
Wenn der Einstieg dich nicht verschluckt darfst du
oben die Verschneidung genießen

6

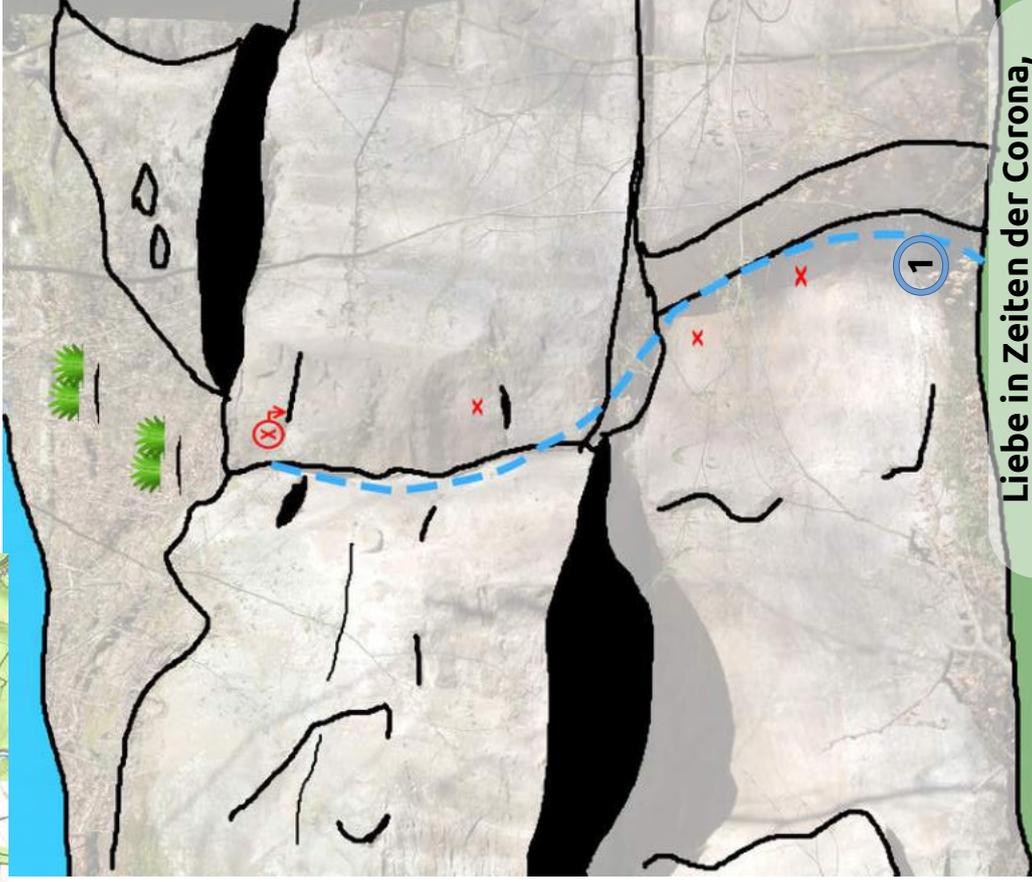
A. Borisch 2022



Bärentalwand Nord

Linkes Ende der Steinbruchwand

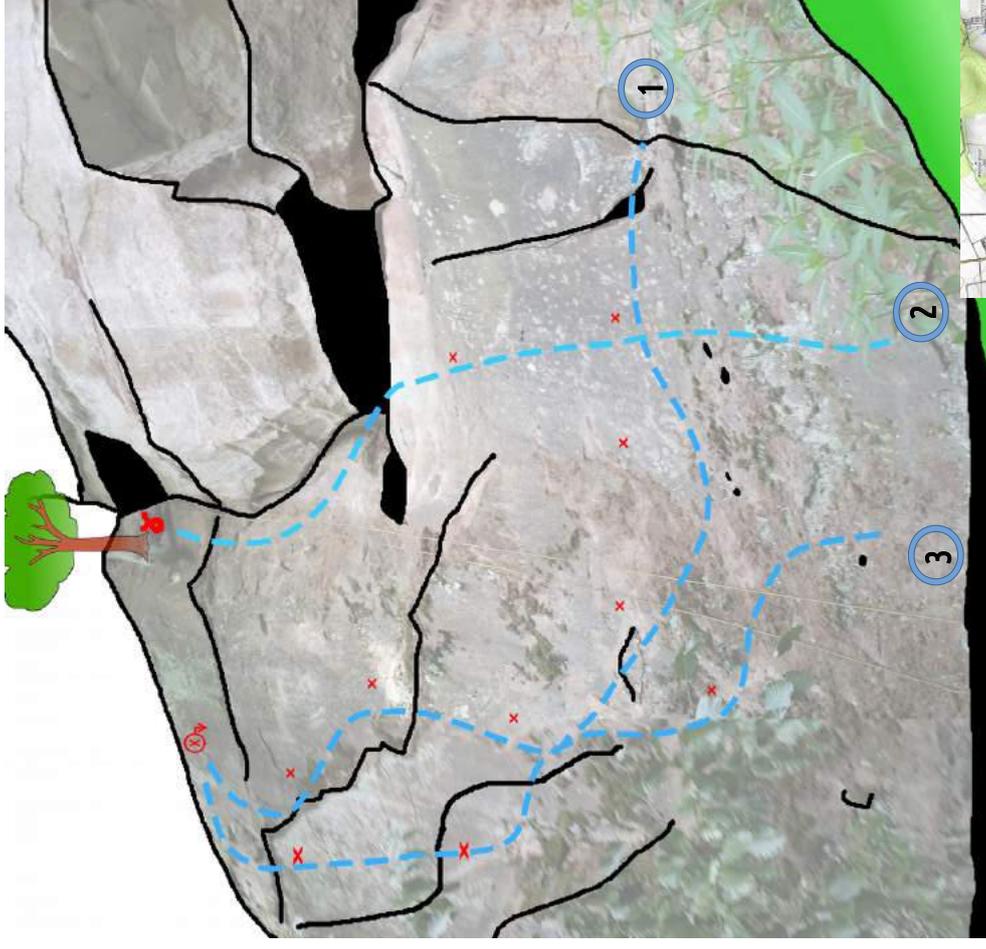
Abends sonnig gelegene Westwand



Liebe in Zeiten der Corona,

- ① 7-, 4BH, J. Hahne, 2020

plazige Verschnaidung



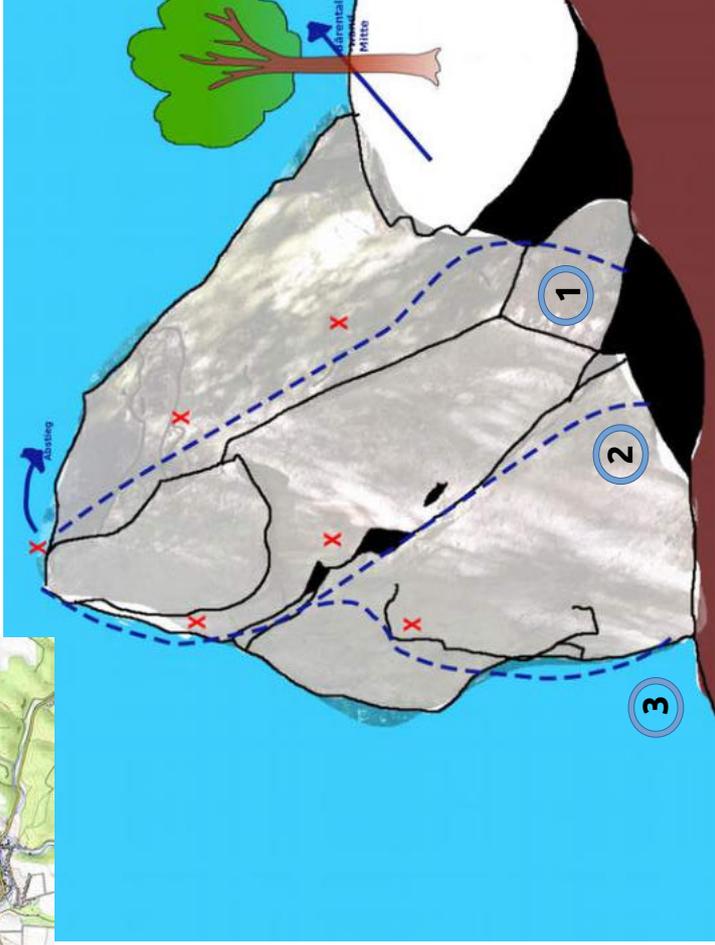
Bärentalwand Mitte

- ① Mama Halblang, 6-, 6BH+1UL, J.Simon, 2019
Einstieg am 2. Haken der Traverse auch möglich, Abbau im Nachstieg
- ② Inkarnation Trias, 6, 2BH+Schlinge, Simon/Peukert, 2019
Mit Holz. Im Riss mit mittlerem Friend u. Schlinge am Baum mobil absichern.
- ③ Parallelwelt, 6, 3BH+1UL, J.Simon, 2019
Einstieg v. r. traverstierend, 1 BH von ① Klippen, über links zum UL von ①

Bärentalwand Süd

Ziller

Sehr schön gelegene Südseite. Eigentlich ein Hlball, für weniger verwegene auch mit Sicherungen.



1 Ziller Süd, 5+, 2BH, I.Simon, 2019

Scharfe Kante und kleine Leisten ggf. erst entmoosen

2 Ziller Riss, 6+, 2BH, Loebert/Peukert, 2019

An großen Löchern zum 2. Haken der Westkante, auf NW-Flanke z.G.

3 Ziller West, 6+, 2 BH, I.Simon, 2019

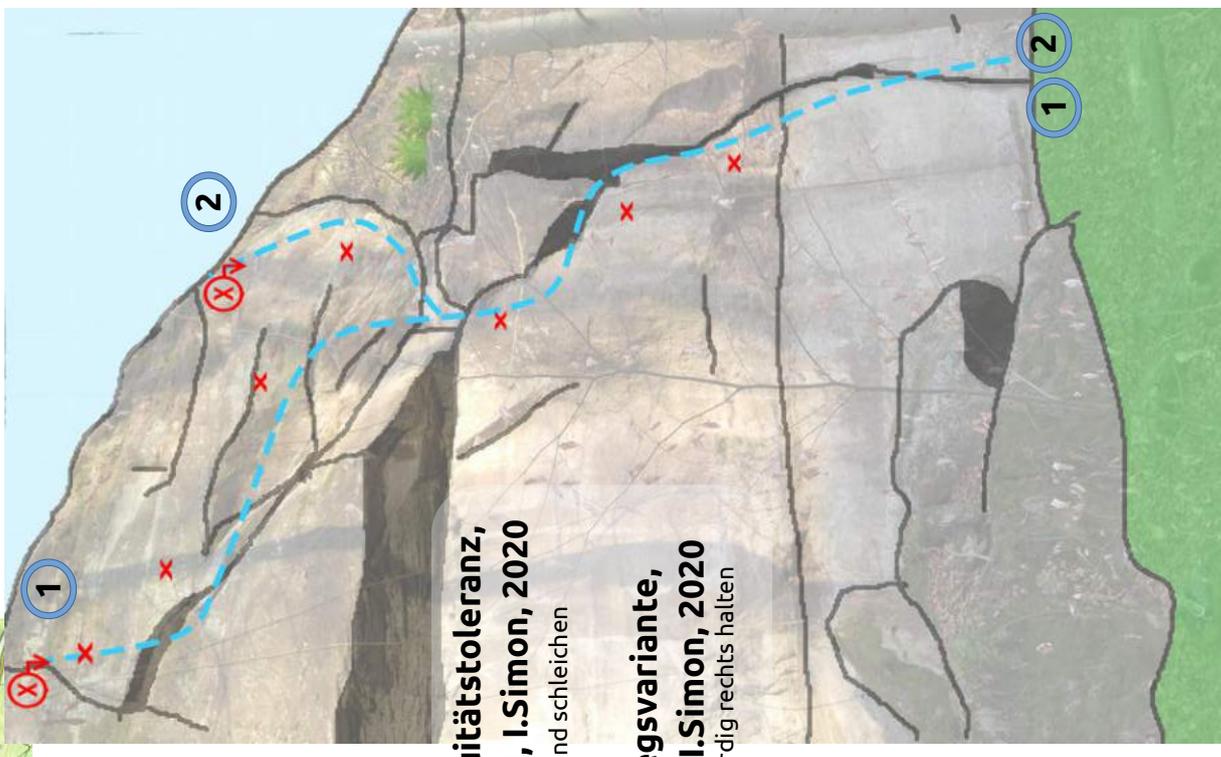
Über Kante zum Riss, dann auf NW-Flanke zum Gipfel



Bärentalwand Süd

Rechtes Ende der Steinbruchwand

Sehr sonnig gelegene Westwand gegenüber vom Ziller. Im mittlerer Höhe ist die Felsqualität leider nicht optimal.



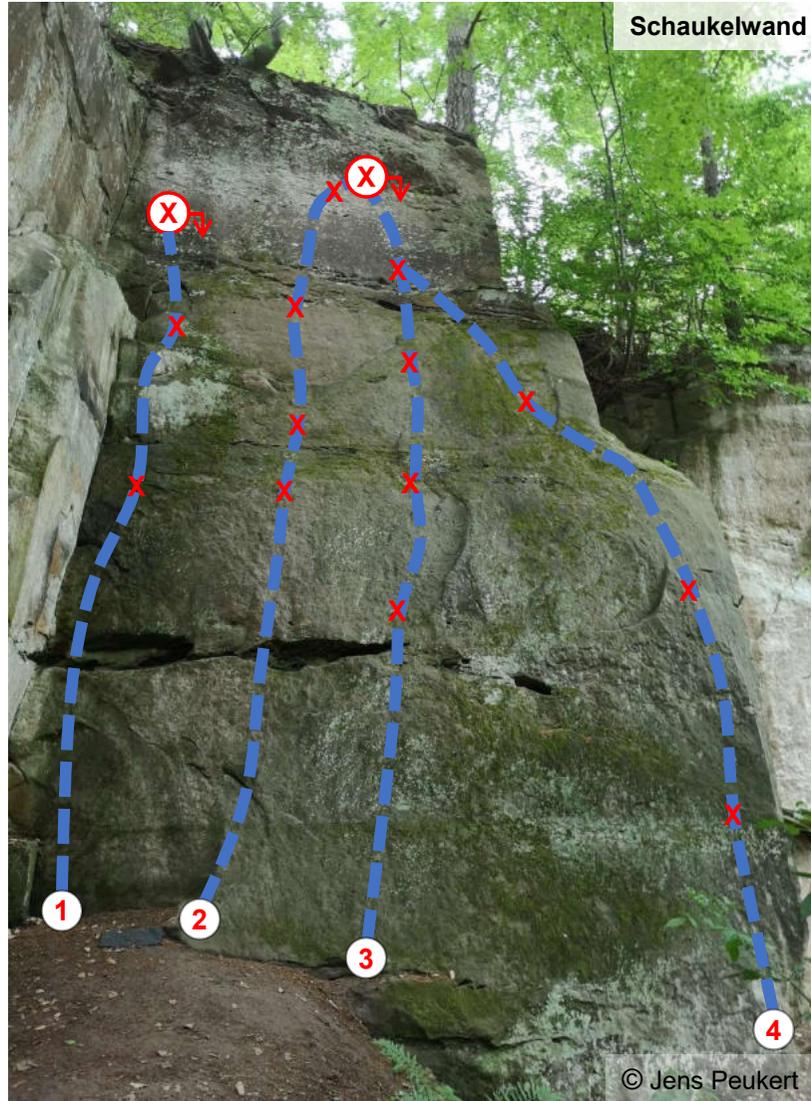
1 Ambiguitätstoleranz, 6+, 7BH, I.Simon, 2020

Klemmen und schleichen

2 Ausstiegsvariante, 6, 5BH, I.Simon, 2020

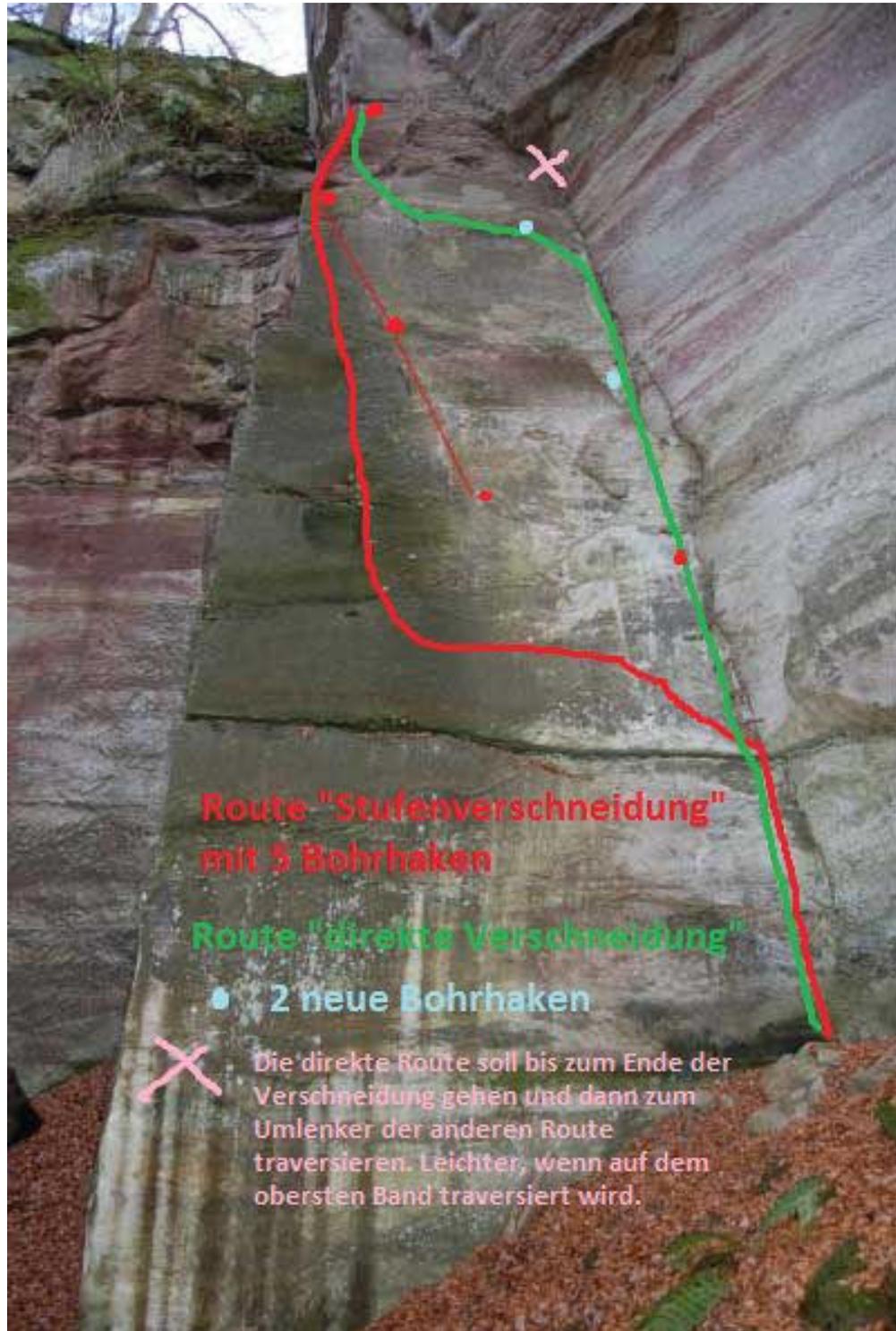
Am Band erdig rechts halten

Schaukelwand

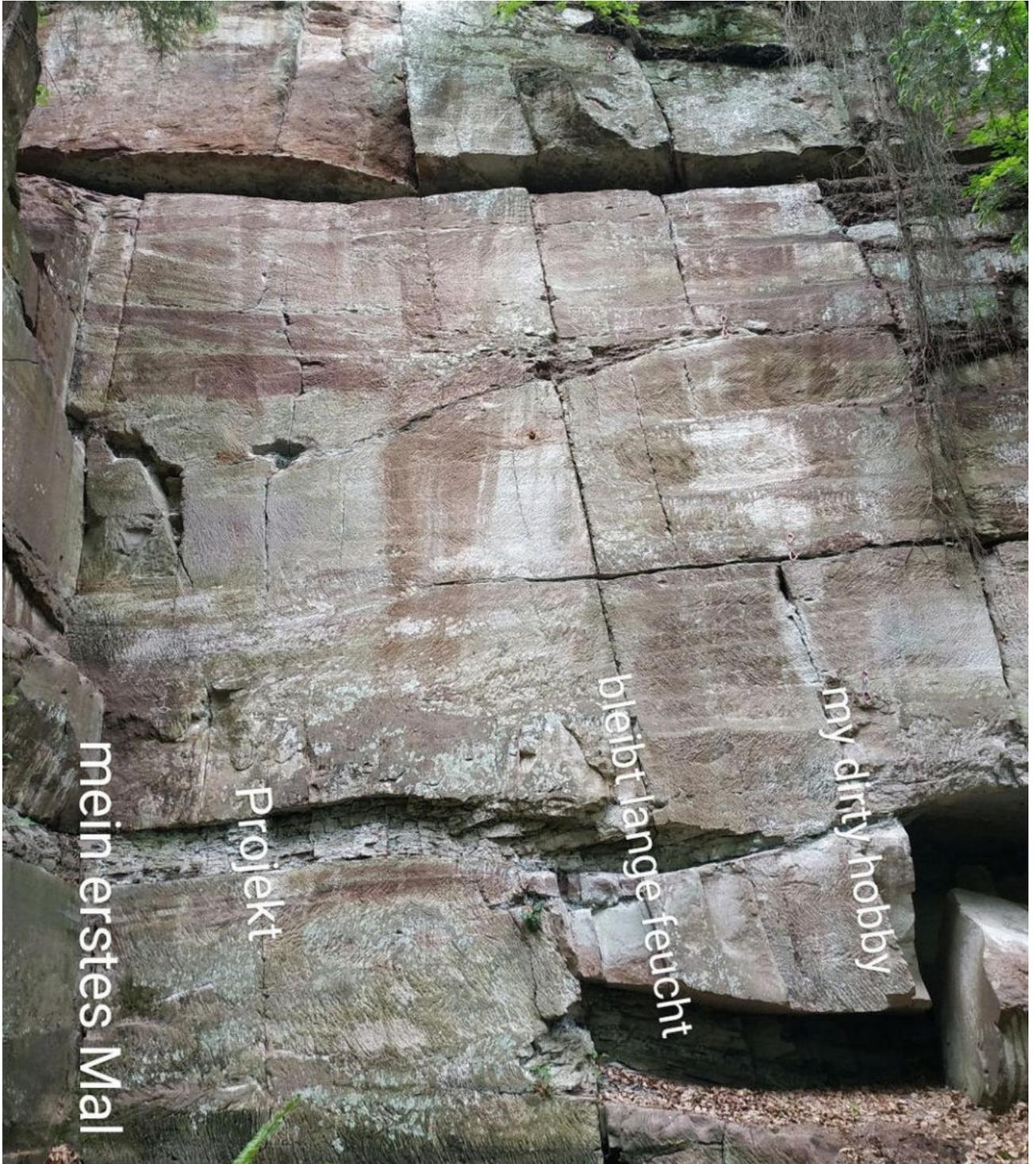


© Jens Peukert

①	Für Judy	5+	S. Frings	2009
②	Wadenparty	6+	J. Peukert	2021
③	Osterhasi	6-	S. Frings	2009
④	Das Blech	7+	A. Engelhardt	1986



Appenroder Wand - Lummerland - rechts



Rote Wand - rechts



Quacken: Turm und Massivwand

Zustieg:

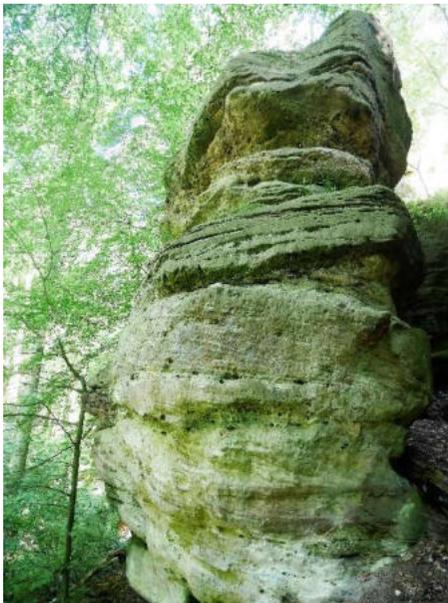
Vom Parkplatz in Reinhausen (Kreuzung K21 nach Ballenhausen/Im Steeken, bei Containern) auf Forststraße südlich ins Bürgertal ca. 900 m bis zu einem großen Rastplatz (Bürgerkanzle) gehen. Von dort weitere 400 m dem Tal folgen, dabei einen links abzweigenden Forstweg ignorieren, bis schließlich links an der Hangkante eine Felsgruppe sichtbar wird. Nun den Zustiegspfad zur Massivwand folgen.

Gehzeit: ca. 20 min

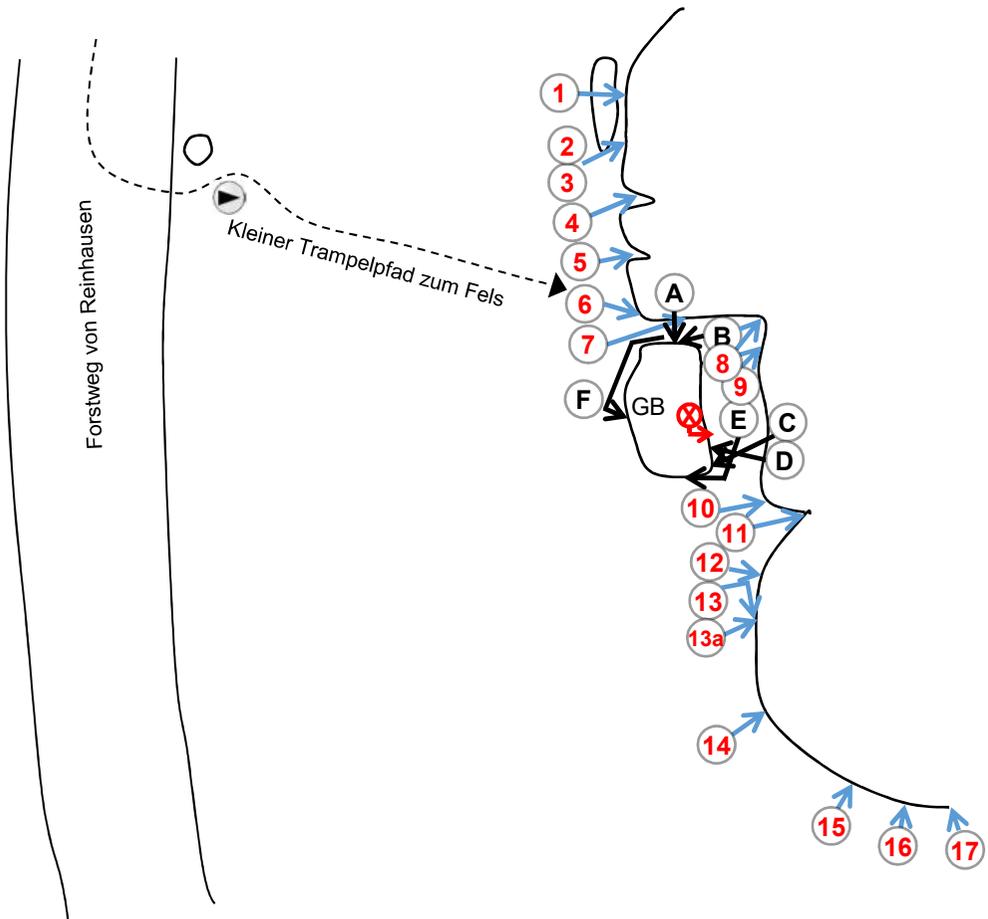
Kletterregelungen/Infos:

Turm: Bitte die Türmel-Regeln beachten! D.h. Erstbegehungen nur von unten erschließen und keine Bohrhaken verwenden. (siehe Kletterführer S. 40)

Massivwand: Bei den Routen Klaustrophobie (Nr. 4), Quackenkamin (Nr. 11), Südwand (Nr. 12) und Trumpelway (Nr. 15) sind Klemmkeile/Cams sinnvoll.



Grundskizze

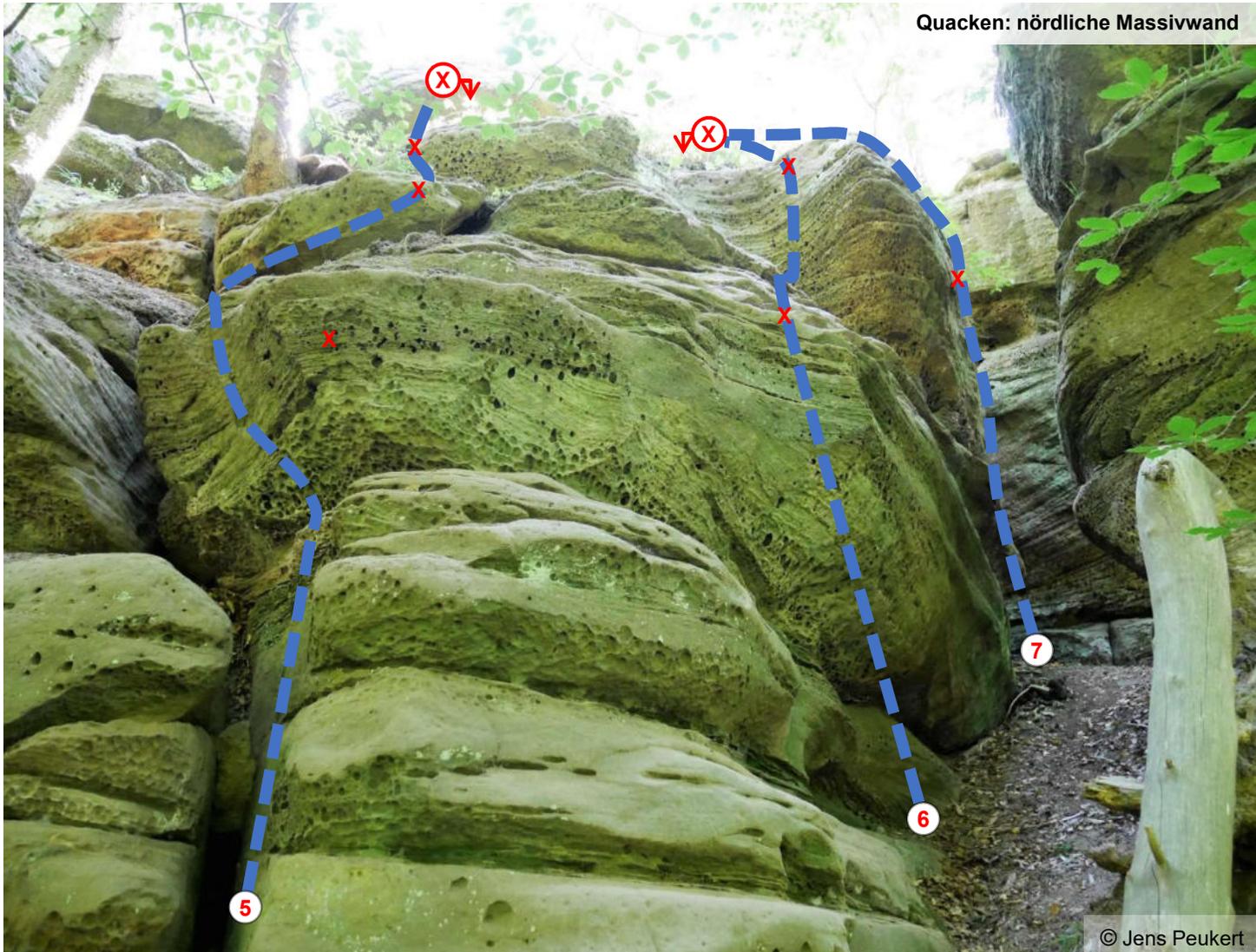


Routen am Turm:

- | | |
|--|--|
| <p>A Übertritt: 1
Von nördl. Massivwand Übertritt z. G.</p> <p>B Nordkamin: 3
Kamin zwischen nördlicher Massivwand und Turm z.G.:
A. Weingarten, K. Thiemann 27.6.2016</p> <p>C Mauseloch: 5
Hinter östlicher Massivwand durch Durchschlupf (Mauseloch) zu Höhlung, Übertritt/Überfall zur SW-Kante z.G.: J. Peukert 30.08.2016</p> | <p>D Sprung: 2
Von östlicher Massivwand Sprung z.G.</p> <p>E Südkante: 3+
Aus Scharte links ansteigend zur Kante, diese z.G.</p> <p>F Umrundung: 3+
Auf Band im Nordkamin an Sanduhr vorbei in Talseite queren und z.G.:
J. Peukert, N. Tietze 16.04.2019</p> |
|--|--|

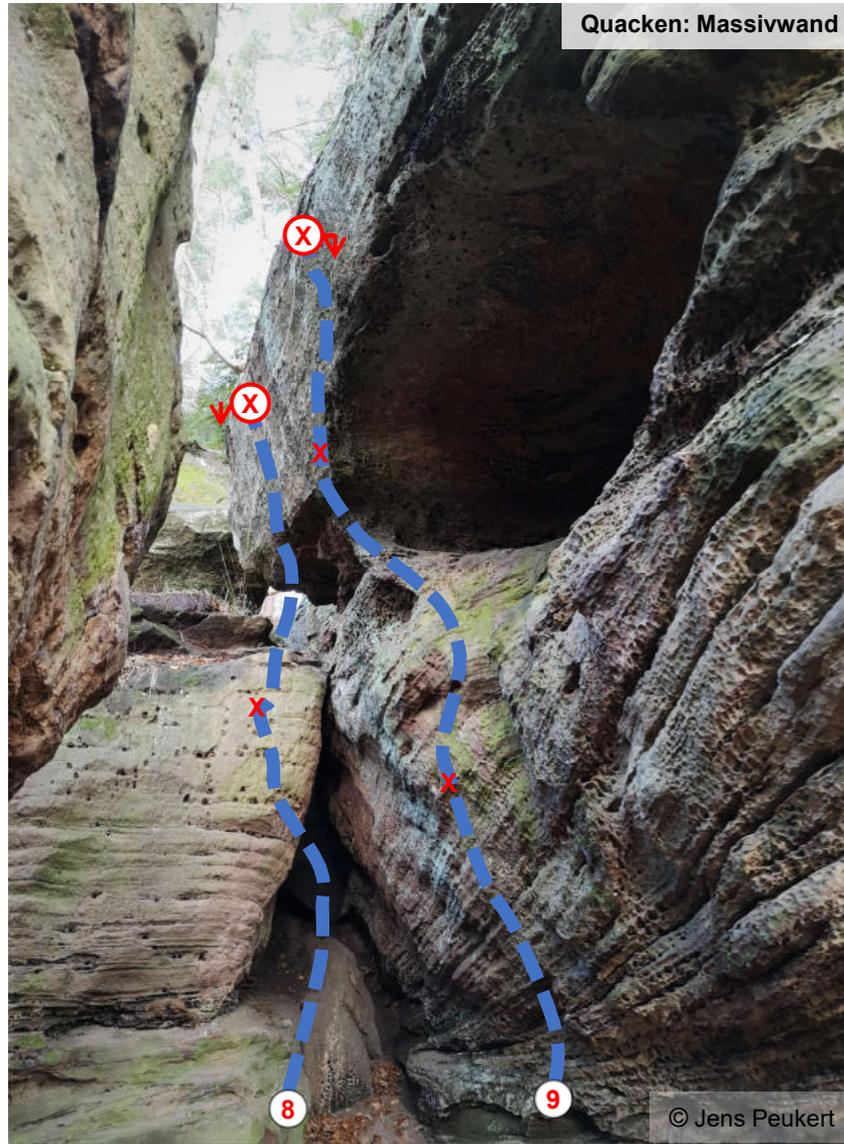


①	Kaminkehrer	4-	I. Simon	2018
②	Für Florentine	3	J. Peukert	04.07.2018
③	Ohne Moos nix los	4	M. Stahlmann	2018
④	Klaustrophobie	3+	M. Tauber	2018



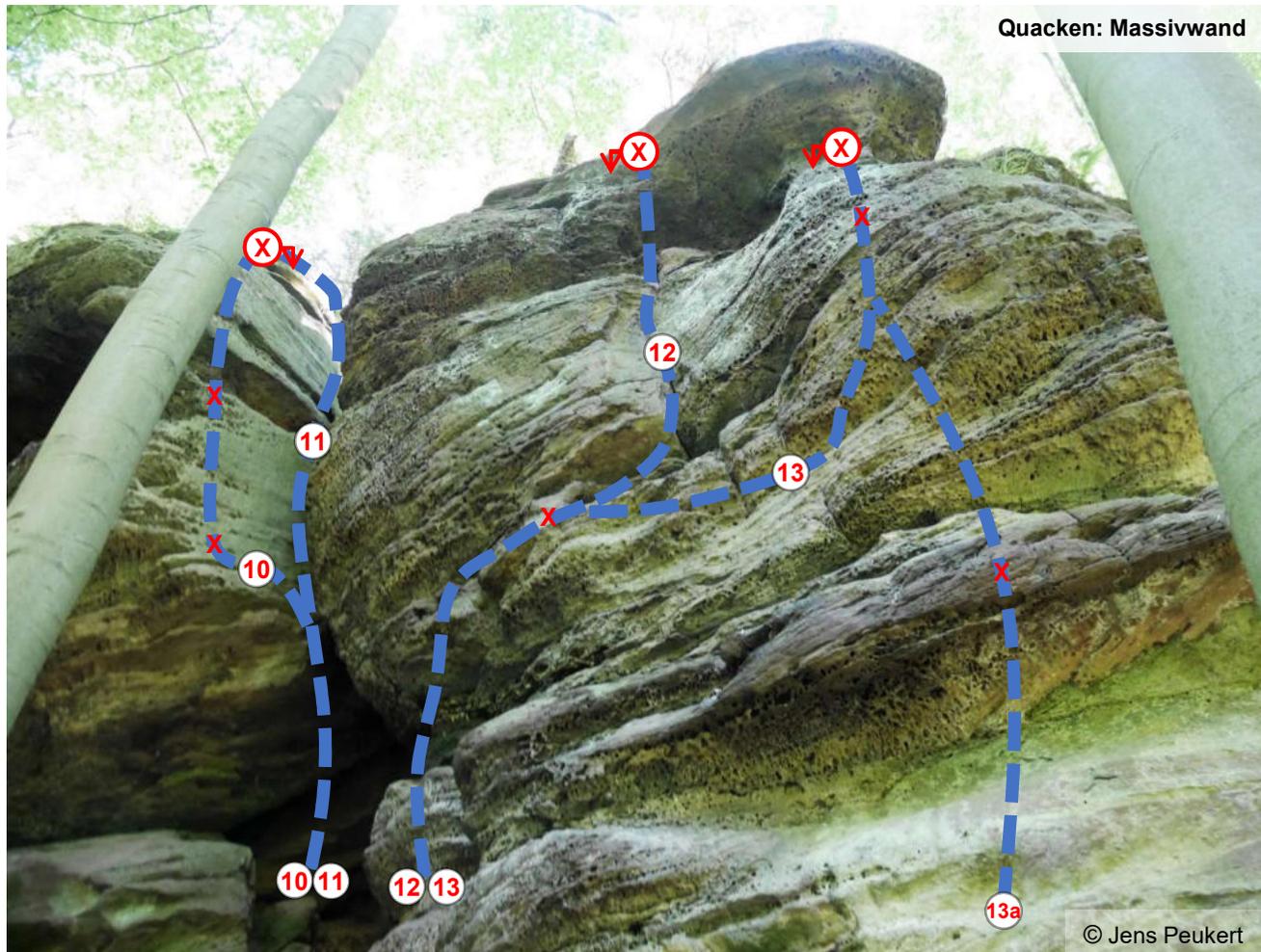
5	Klemmblock-Mäander	3	I. Simon	2018
6	Rettet die Wale	5-	M. Tauber	2018
7	Schlucht	4+	I. Simon	2018

Quacken: Massivwand

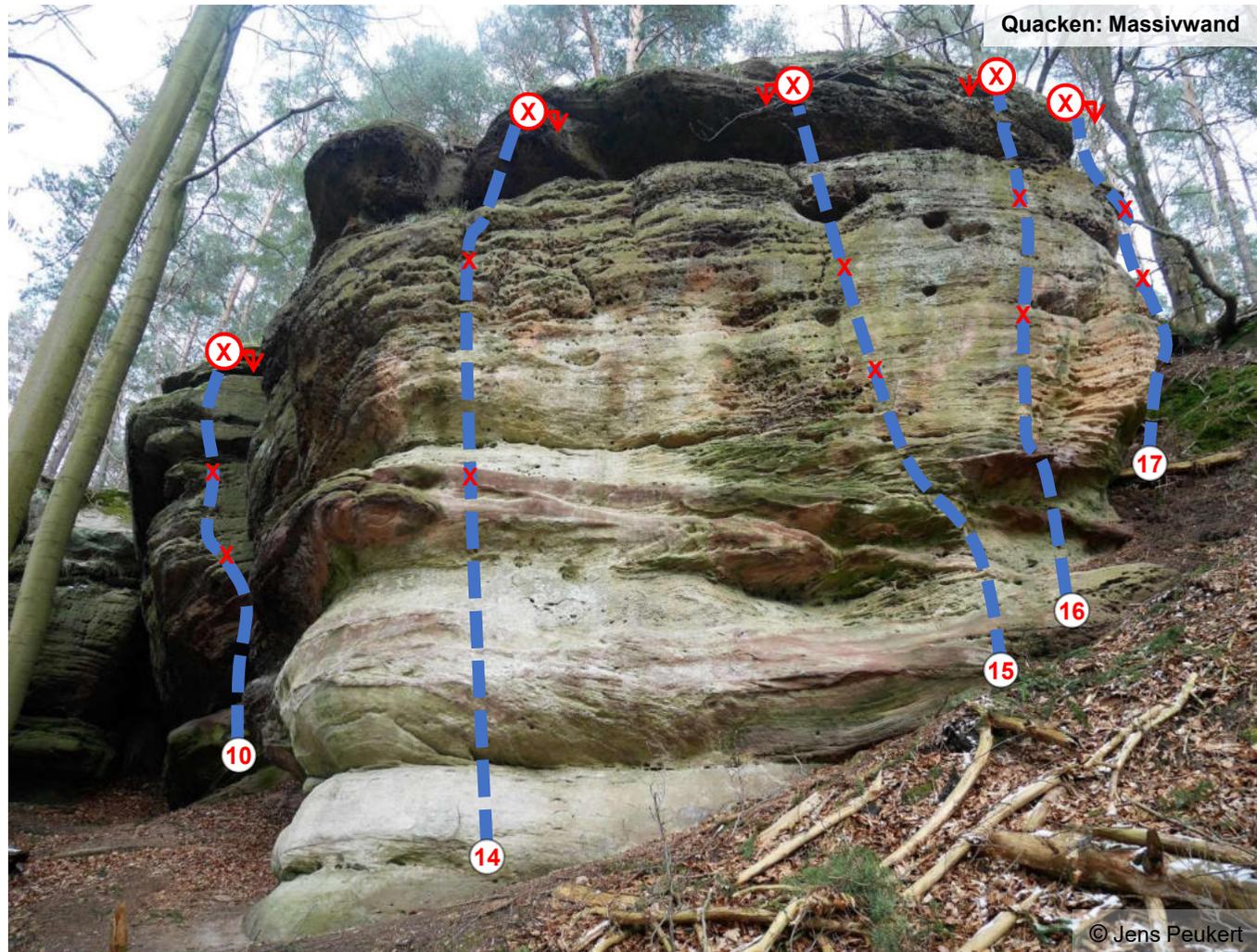


© Jens Peukert

8	Ohrwatschl	5-	J. Peukert	04.07.2018
9	Sarkopenie	7+/8-	F. Schönherr	12/2021

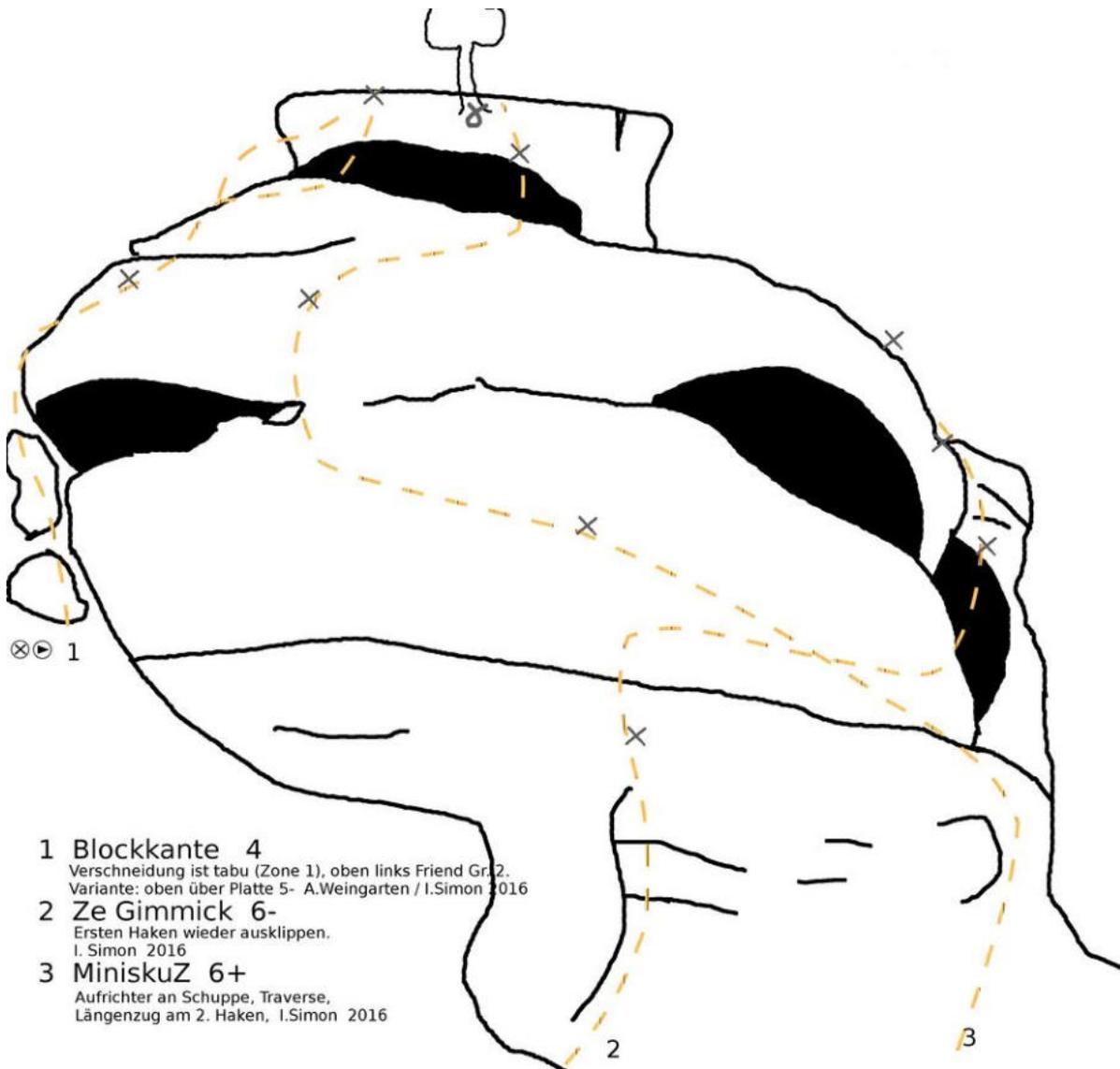


10	Florian	6+	H. Schreich, J. Hentschel	2018
11	Quackenkamin	2	D. Jansen	1973
12	Südwand	5	D. Jansen	1973
13	Erwartungsmanagement	6	A. Weingarten, I. Simon, J. Peukert	04.10.2016
13a	Direkteinstieg	6	J. Peukert	04.07.2018

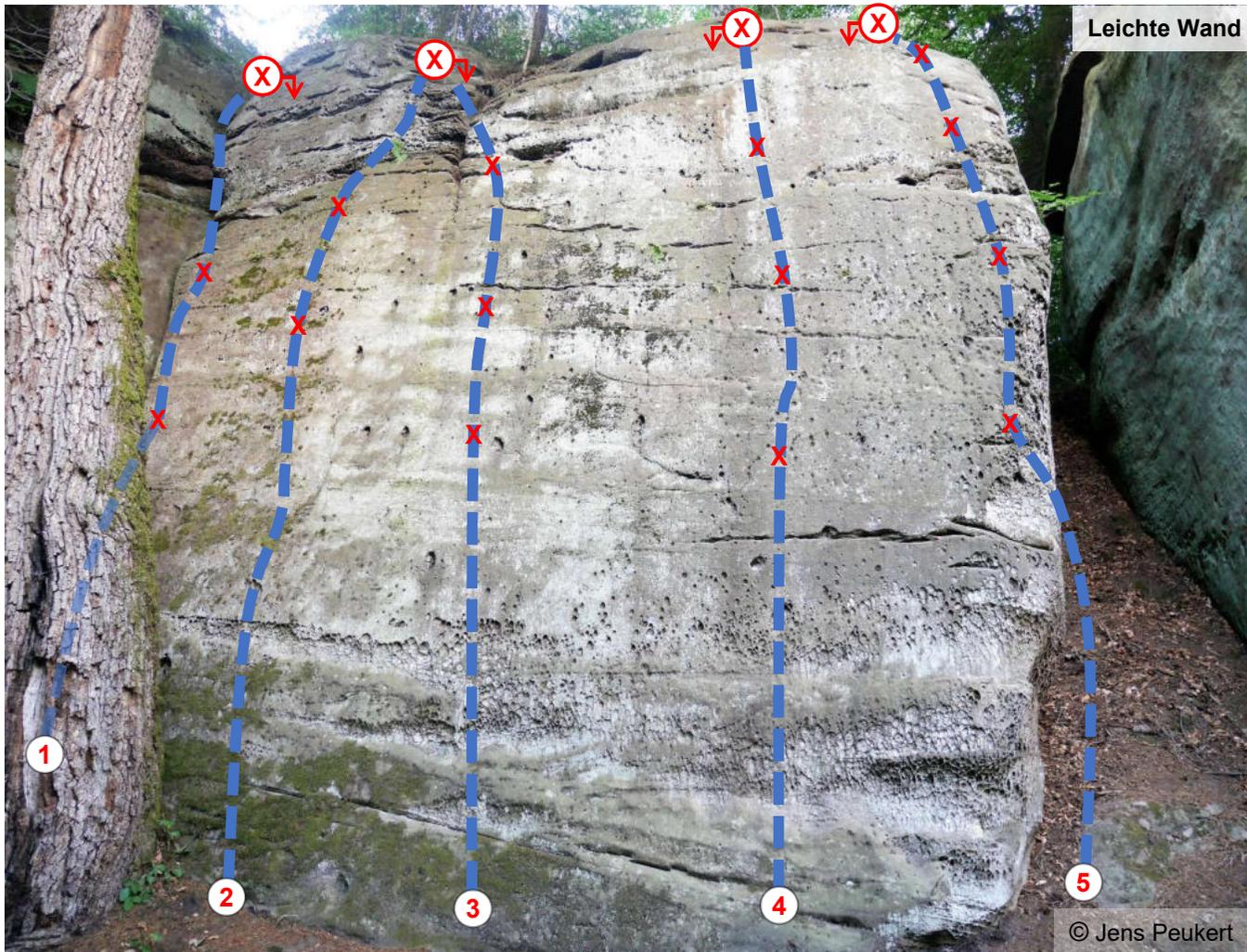


10	Florian	6+	H. Schreich, J. Hentschel	2018
14	Weg der Quackomanen	6+	J. Peukert	11.11.2016
15	Trumpelway	6+	I. Simon, J. Peukert	11.11.2016
16	Gefangen in der Norm	6-	F. Schönherr	12/2021
17	Ken oder Barbie?	3+	I. Simon	30.09.2016

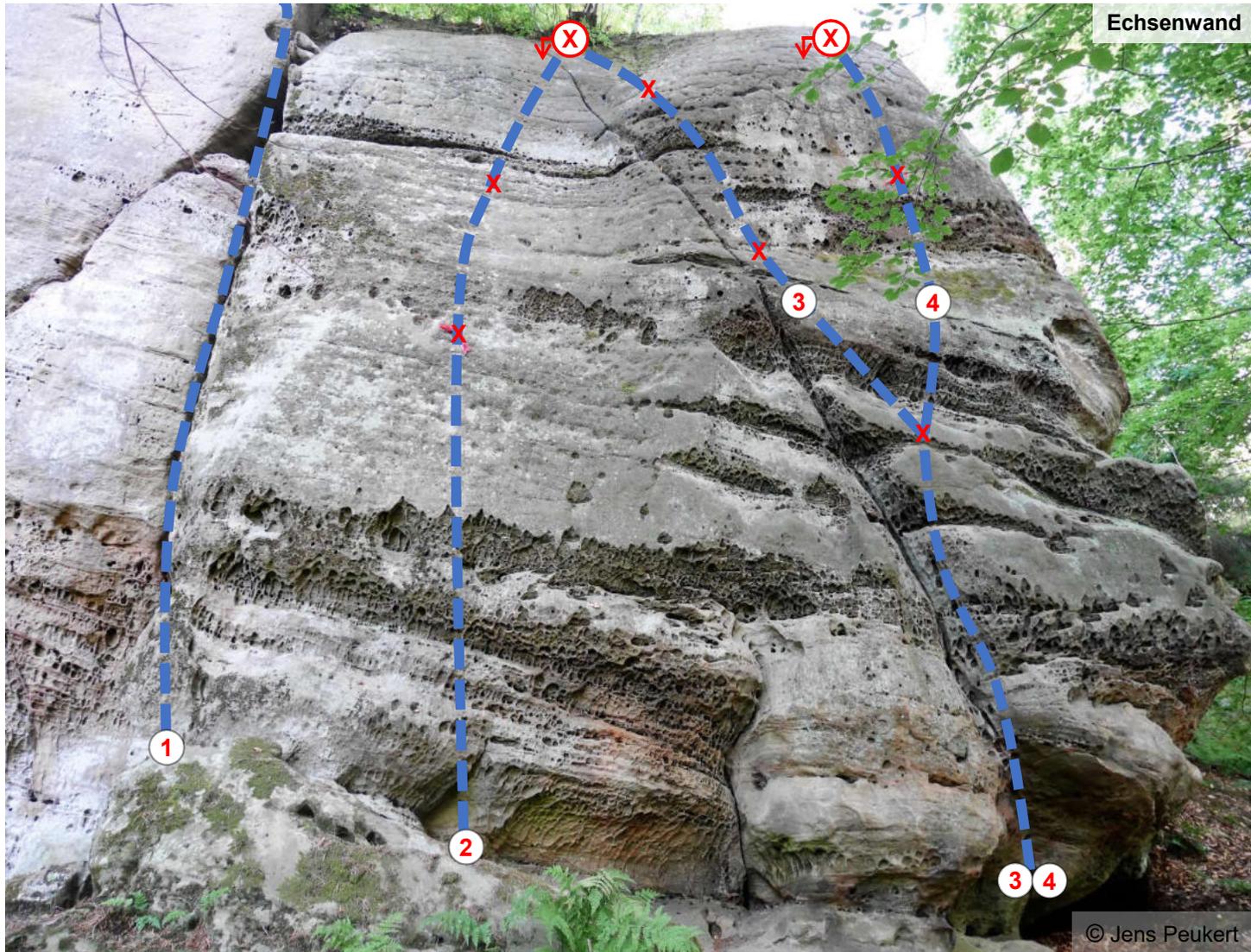
Zweiter Zwerg



- 1 Blockkante 4**
Verschneidung ist tabu (Zone 1), oben links Friend Gr. 2.
Variante: oben über Platte 5- A.Weingarten / I.Simon 2016
- 2 Ze Gimmick 6-**
Ersten Haken wieder ausklippen.
I. Simon 2016
- 3 MiniskuZ 6+**
Aufrichter an Schuppe, Traverse,
Längenzug am 2. Haken, I.Simon 2016



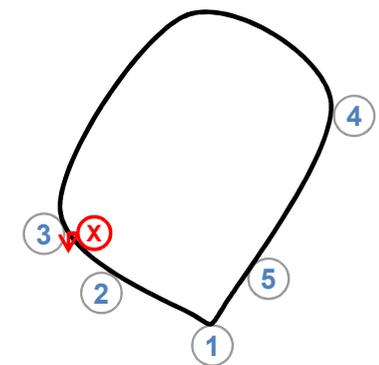
①	Eckdöser	6-	I. Simon	25.06.2018
②	Powernapper	6+	J. Peukert	14.08.2018
③	?	6+		
④	Nachtwandler	7-	M. Hutter, A. Engelhardt	1987
⑤	Tagträumer	6	A. Engelhardt, M. Hutter	1987



①	Arnoldspalte	5+	G. Wiechmann, H. Kupke	1986
②	Tatzenreibung	6+	J. Peukert	26.06.2018
③	?	6-	M. Hutter	1988
④	Schildkrötenritt	6	J. Peukert	26.06.2018



1	Normalweg	4-		Ca. 1974	1 Schlaghaken
2	Direkte Südwand	5+	A. Weingarten, I. Simon	12.09.2015	
3	Deutungshoheit	5	A. Weingarten, I. Simon	12.09.2015	
4	Keep wild	6	J. Peukert, H. Gleitze	20.06.2017	In Mitte SO-Wand, Riss zu Band, Ostkante z.G.
5	Ostwand	7-	S. Bernert, C. Schwarzer	1998	1 Schlaghaken

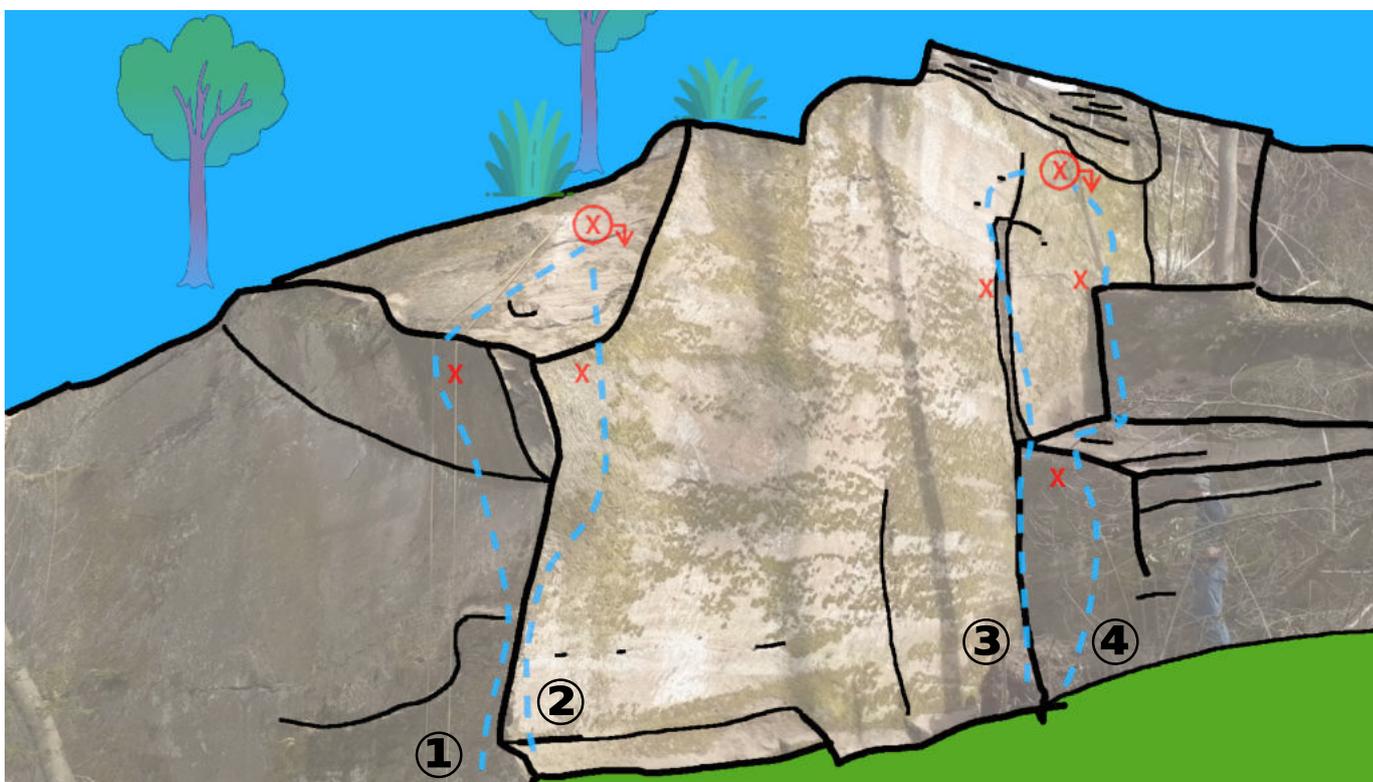
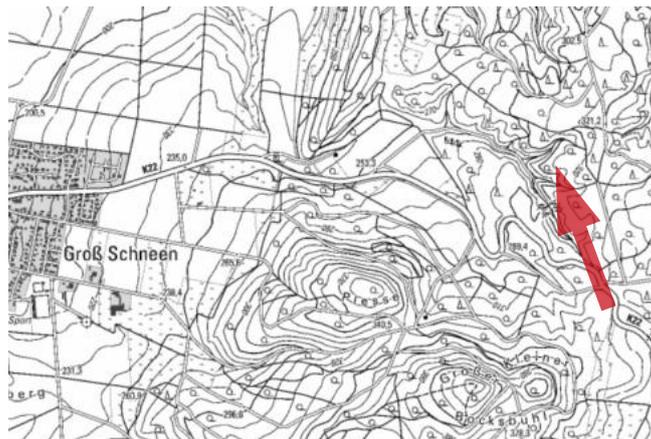


Freie Klippe Steinbruch

Sektor ganz links

Kleiner Steinbruch mit sehr guter Felsqualität im südlichen Teil des Reinhäuser Waldes.

WGS84: 51.4405 N - 9.9712 O



① *Gute Frage*, 6, 1Bh+1UL, A.Weingarten, I.Simon, 2022

Einstieg über die Kante. Direkter Einstieg ist kniffliger.

② *Projekt*

Ein Haken, ein Mantle, ein Ende mit ①

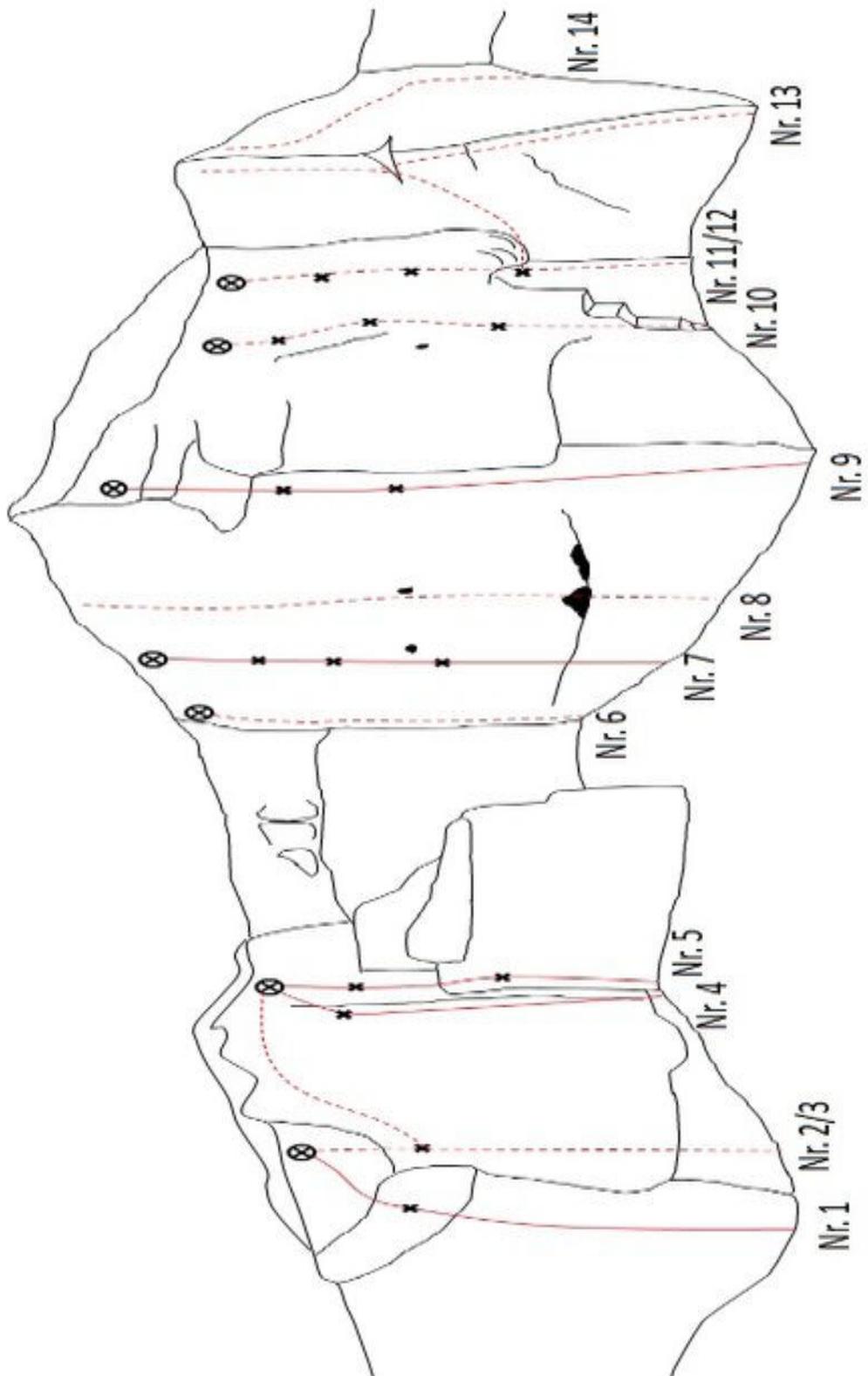
③ *Freie Tritte*, 6+, 2BH, Sonja Biewer, 2022

In Verschneidung einsteigen, oben an guter Kante nach rechts zum UL von ④. Bei Bedarf zusätzliche Sicherung von oben über die Kante hängen.

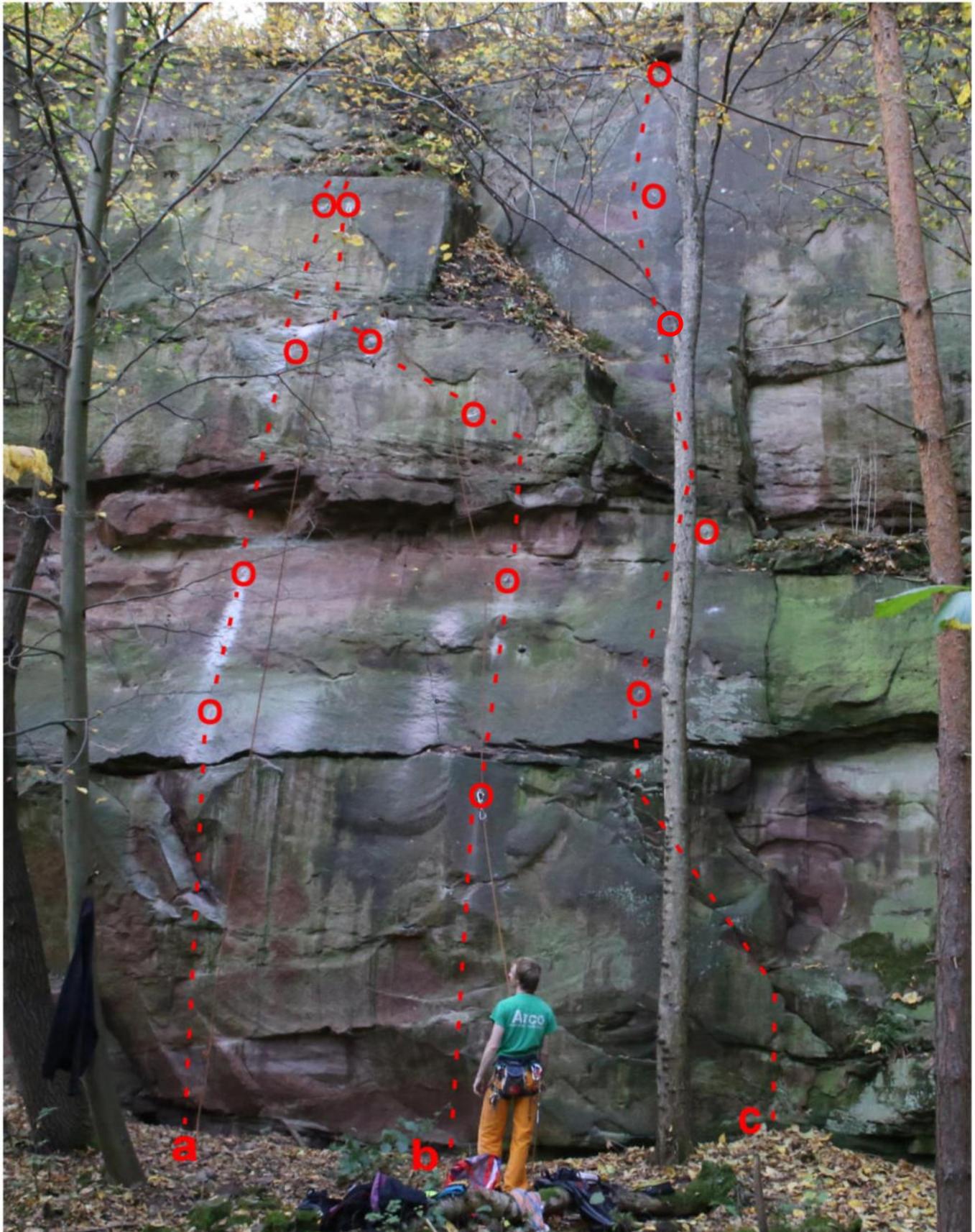
④ *Zweierlei Würze*, 5-, 2BH+UL, I.Simon, 2022

In Kürze: 2 Aufschwünge zum Umlenker

Steinbruch Freie Klippe



- a: Sandsteinpilates, 7- / 7, Mike Kuschereitz
- b: Sandsteinballett, 6+ / 7-, Georg Loidl
- c: Jacky bleibt daheim, 5+, Mike Kuschereitz
- d: Vinum Lac Senum, 6-, Georg Loidl



Links vom Bug



Vinum Lac Senum. Links neben Bernies Aufwärmroute (grün) ander Bruchwand. Gerade hoch und oben nach rechts zum Umlenker von Bernies Aufwärmroute oder am zweiten Haken umbauen.

Routen:

Sektor Unterer Teil:

- 1 - Projekt
- 2 - Natural Born Grillers, 7
Harter Risseinstieg, dann fragliche Moves an fraglichen Griffen.
- 3 - Kermett der Frosch, 7
Schöne Plattenkletterei.
- 4 - Magical Mystery, 7-
Ein magischer Knieklemmer hilft, das Einstiegsrätsel zu lösen.
- 5 - Gummistiefel-Techno, 6+
Linie rechts der Kante.

Sektor Bruchwand:

- 6 - Peak-Tag, 6+
Über die Platte in den Riss.
- 7 - Techno-Schnucke, 7+
Einstiegsvariante zwischen 6 und 8. Ein Crashpad beruhigt die Nerven.
- 8 - Der Visum-Killer, 6+
Kurze Risstour nach chilenischer Art. Linke Variante ähnlich schwer.
- 9 - Bernies Aufwärmroute, 6
Kurze Risstour mit würzigem Finale.

Sektor Kurze Wand:

- 10 - Mettplatte Macchiato, 5-
Kurze Plattentour.
- 11 - Mett Bull verleiht Engelsflügel, 7
Platte zwischen #10 und #12.
- 12 - Zwischen Bratwurst und Broiler, 6
Die Verschneidung links haltend hoch. Einstiegsvariante über #11 an Untergriffen.
- 13 - Willkommen i. d. BergWelt, 6+
Start rechts der Verschneidung und weiter hoch durch die Wand.
- 14 - Sandstein Hedonismus, 8-
Start bei der krummen Wurst, dann die rechten Seite des Pfeilers hoch.
- 15 - Krumme Wurst, 6
An der Form gut zu erkennen.
- 16 - Quadratlatschenriss, 6+
Klemmen! Vorsicht beim Start!
- 17 - Kristl Mett, 7
bittet zur Klemmorgie...
- 18 - Mett Damon, 7
Keiner klemmt so schön wie er!
- 19 - Projekt
- 20 - Projekt
- 21 - New Bolt Order, 6-
Crux: Auf den Sandberg am Einstieg zu kommen...

Sektor Headwall:

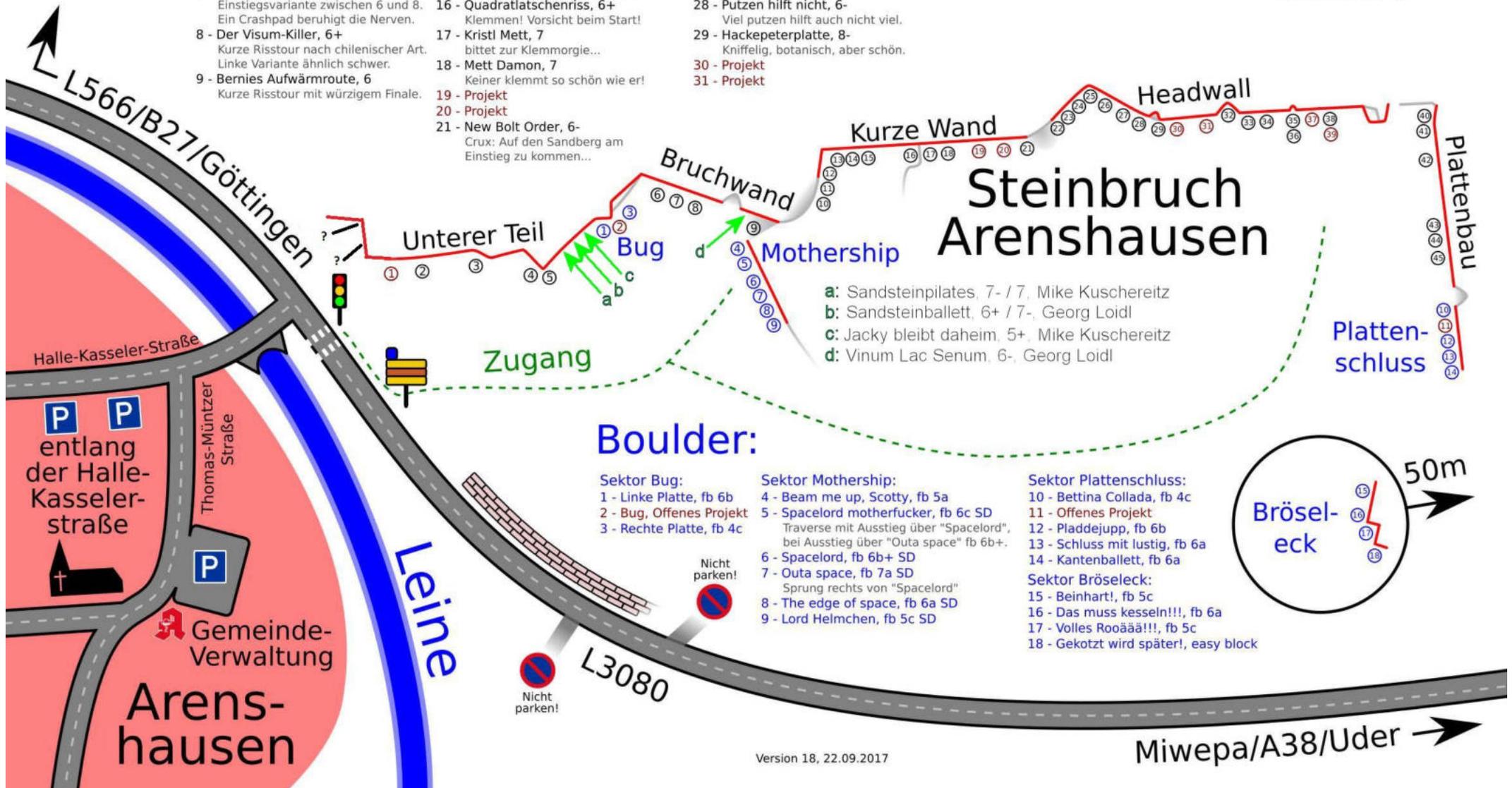
- 22 - **Mitternachtskante, 5+, Marcus Billing**
Linke Tour an der Wand.
- 23 - ???, 6
Riss an der linken Kante.
- 24 - Captain Spandex, 7-
Folge dem Riss, Luke. Vorsicht vor dem 2. Haken!
- 25 - Das Physikum lite, 5+/6-
Durch die Verschneidung zum Umlenker von #23.
- 26 - Dammriss, 9-
Über den Bauch hoch. Da tut nicht nur das Knie weh.
- 27 - ???, 7?
Durch Riss und Verschneidung über den Bauch.
- 28 - Putzen hilft nicht, 6-
Viel putzen hilft auch nicht viel.
- 29 - Hackepeterplatte, 8-
Knifflig, botanisch, aber schön.
- 30 - Projekt
- 31 - Projekt

Sektor Headwall:

- 32 - Kamin, 6
"Ruhisch Dieter!" ... "ZIEH MISCH AB!"
- 33 - Heilandsack, 9+
Crux auf den ersten Metern. Mit Klemmblock, aber ohne Kamin!
- 34 - Thüringer Spezialitäten, 9-/9
Offene Verschneidung, Crux am 4. Haken.
- 35 - Crystal Meth, 8
Einstieg im großen Riss. Links raus.
- 36 - Crystal Crack, 8-
Einstieg im großen Riss. Rechts raus.
- 37 - Projekt
- 38 - Fingers of steel, 8+/9-
Nach Griffausbruch evtl. schwerer. Links raus.
- 39 - Projekt

Sektor Plattenbau:

- 40 - Schattenriss, 6
Direkt in der Ecke.
- 41 - Der Entsafter, 8-
Nomen est omen.
- 42 - Psycho-Cat, 8-
Wackeliger Einstieg. Oben rechts rum zum Umlenker.
- 43 - Mett Zeppelin, 8-
Linker Direkteinstieg zu #43. Schön, schwer, kippelig.
- 44 - Hack Sabbath, 6+
Rechts über die Kante auskneifen, direkt ist's wesentlich schwerer.
- 45 - Bombus niti, 6-
Ein bisschen treten, ein bisschen schieben.

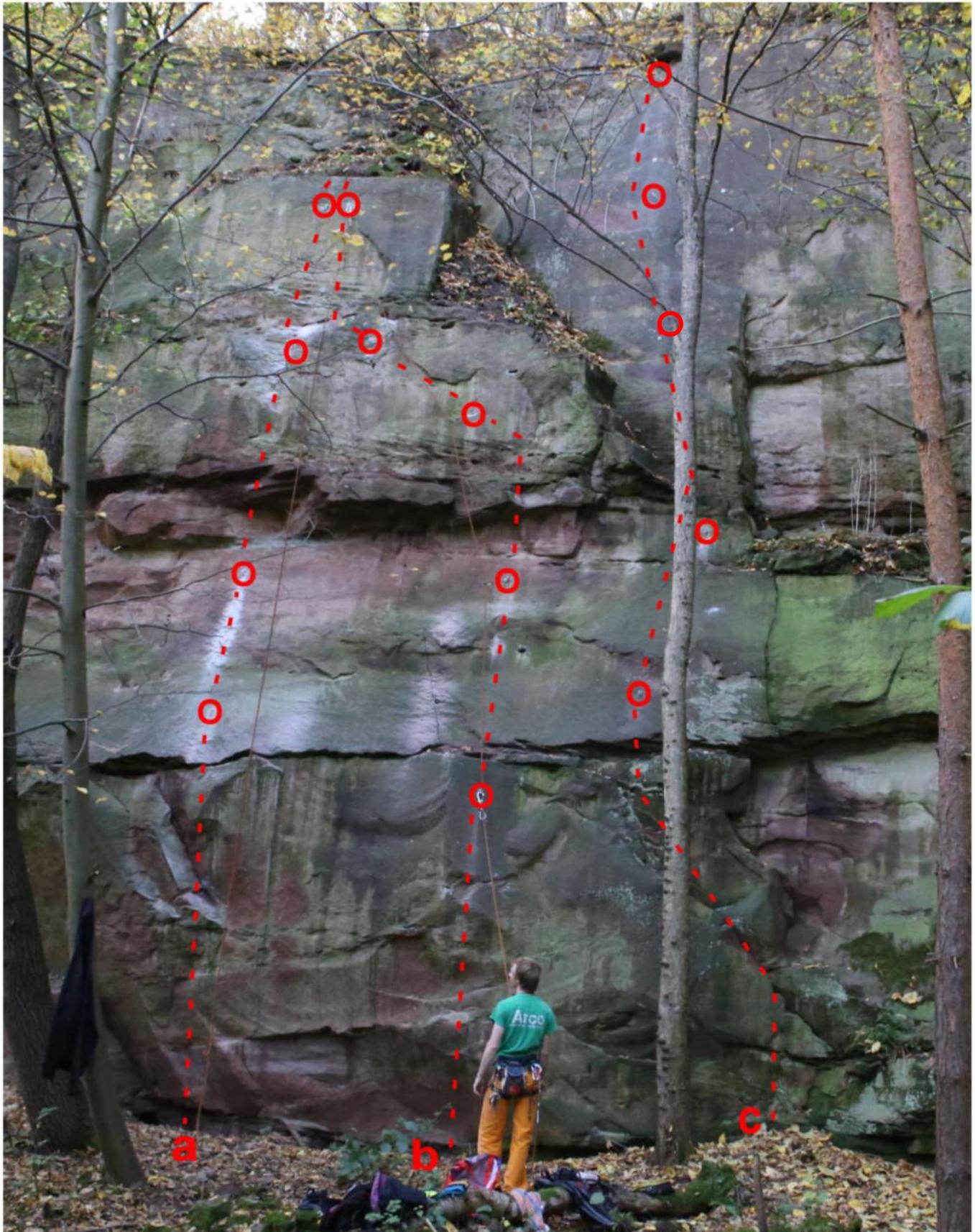


- a: Sandsteinpilates, 7- / 7, Mike Kuschereitz
- b: Sandsteinballett, 6+ / 7-, Georg Loidl
- c: Jacky bleibt daheim, 5+, Mike Kuschereitz
- d: Vinum Lac Senum, 6-, Georg Loidl

Boulder:

- Sektor Bug:**
 - 1 - Linke Platte, fb 6b
 - 2 - Bug, Offenes Projekt
 - 3 - Rechte Platte, fb 4c
- Sektor Mothership:**
 - 4 - Beam me up, Scotty, fb 5a
 - 5 - Spacelord motherfucker, fb 6c SD
Traverse mit Ausstieg über "Spacelord", bei Ausstieg über "Outa space" fb 6b+.
 - 6 - Spacelord, fb 6b+ SD
 - 7 - Outa space, fb 7a SD
Sprung rechts von "Spacelord"
 - 8 - The edge of space, fb 6a SD
 - 9 - Lord Helmchen, fb 5c SD
- Sektor Plattenschluss:**
 - 10 - Bettina Collada, fb 4c
 - 11 - Offenes Projekt
 - 12 - Pladdejupp, fb 6b
 - 13 - Schluss mit lustig, fb 6a
 - 14 - Kantenballett, fb 6a
- Sektor Brösel-eck:**
 - 15 - Beinhart!, fb 5c
 - 16 - Das muss kesseln!!!, fb 6a
 - 17 - Volles Rooäää!!!, fb 5c
 - 18 - Gekotzt wird später!, easy block

- a: Sandsteinpilates, 7- / 7, Mike Kuschereitz
- b: Sandsteinballett, 6+ / 7-, Georg Loidl
- c: Jacky bleibt daheim, 5+, Mike Kuschereitz
- d: Vinum Lac Senum, 6-, Georg Loidl



Links vom Bug



Vinum Lac Senum. Links neben Bernies Aufwärmroute (grün) ander Bruchwand. Gerade hoch und oben nach rechts zum Umlenker von Bernies Aufwärmroute oder am zweiten Haken umbauen.

Fürstenberger Wand

Info:

Der kleine, etwa 14 Meter hohe Steinbruch liegt im Solling 8 Kilometer südlich von Holzminden am Südostende von Fürstenberg direkt an der Straße nach Derental. Er bietet feinste Wandkletterei in hartem Buntsandstein. Die knapp 20 Routen und Varianten im mittleren Schwierigkeitsbereich zwischen 5 und 8 sind bis auf eine komplett eingebohrt. Durch die südseitige Exposition ist der Steinbruch ein schönes Winterziel.

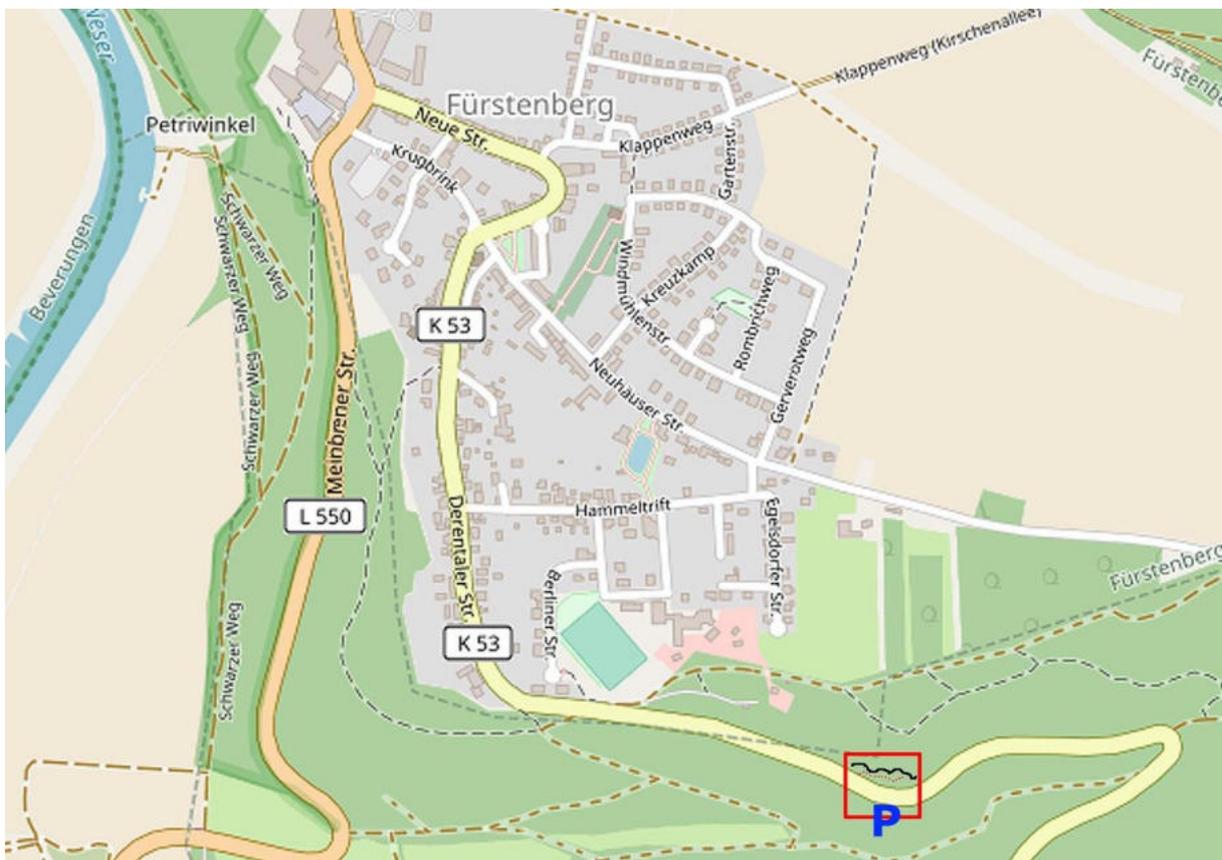
Anfahrt:

Von Eschershausen nach Holzminden, weiter über Boffzen nach Fürstenberg, 35 Minuten. Von Göttingen über Uslar und Derental nach Fürstenberg, 1 Stunde. Von Brakel nach Fürstenberg, 30 Minuten. In Fürstenberg an der Porzellanmanufaktur aufwärts durch den Ort und die Straße Richtung Derental fahren.

Zugang:

Außerorts nach einem Kilometer in der ersten Linkskurve parken, 50 Meter zurück und wenige Meter zum am Hang liegenden Steinbruch. Man erreicht zuerst die linke Wand.

51.7225217N, 9.4104894E

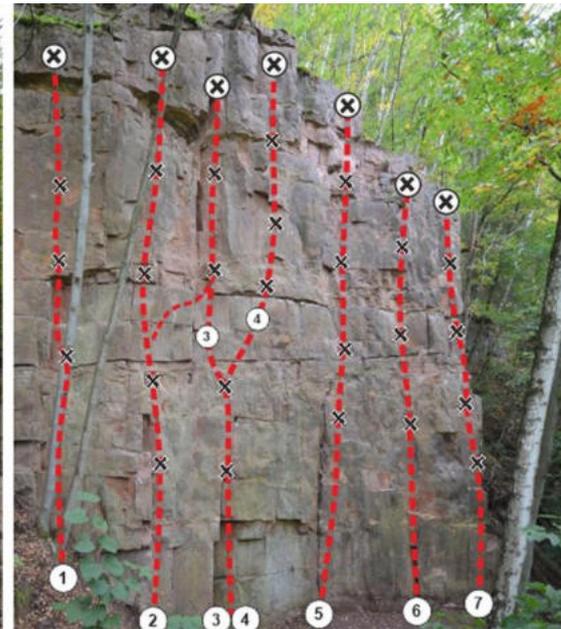
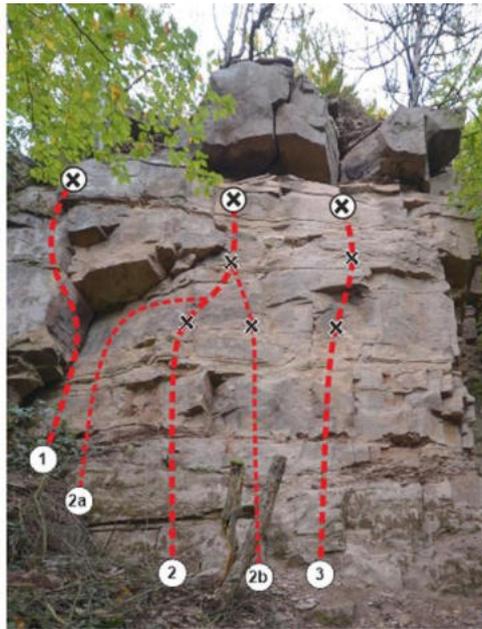
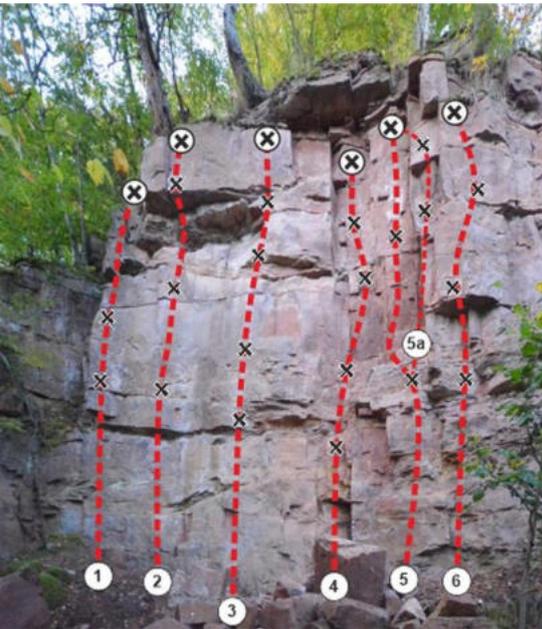


Historie:

Der Steinbruch wurde zwischen Mitte der 1970er und Anfang der 1980er Jahre schon einmal von Kletterern besucht, die sich durch den glattesten Wandteil hochgenagelt haben, heute der Fürstenberger Weg. Später kam weiter rechts ein Umlenker dazu, die Verursacher konnten bisher nicht ermittelt werden. Das offensichtliche Routenpotenzial des sehr harten Buntsandsteinriegels wurde erst 2020 von Jo Fischer und Freunden gehoben, Axel Hake komplettierte 2021 und 22 mit Angie Faust und Jürgen Wessels das Angebot.

Danke für die Infos an Heike Bode und Jo Fischer!

Axel Hake



- Linke Wand:**
- 1 Schöne Kante 5+** Rechts der Kante klettern. Axel Hake, A. Faust 10.2021.
 - 2 Träumerdach 7+** Zu Ende mit den Füßen über der Dachkante. Heike Bode 2020.
 - 3 Caravaggio 7** Schöner Weg. Heike Bode, J. Fischer 7.2020.
 - 4 Osterurlaub 6-** Man muss sich bewegen. Angie Faust, J. Wessels, A. Hake 4.2022.
 - 5 Blockbuster Jo 6** Den Haken am Pfeiler mitnehmen. Jürgen Wessels, A. Hake 4.2022.
 - 5a Blockbuster Jo rechts 6-** Über den Block. Axel Hake, A. Faust, J. Wessels 4.2022.
 - 6 Tritop 6+** Feingriffige Platte. Axel Hake, A. Faust, J. Wessels 4.2022.
- Mittlere Wand:**
- 1 Miniweg 4** Friend unten und Minikeil oben. Axel Hake 4.2022.
 - 2a Verschneidungseinstieg 5** Ist eine Möglichkeit. Axel Hake 10.2021
 - 2 Keramik 6-** Feiner Weg. Angie Faust, A. Hake 10.2021.
 - 2b Platteneinstieg 6** Auch gut. Axel Hake, A. Faust 10.2021
 - 3 Mini Maus 7-** Super Platte, Füße hoch, aber wie? Axel Hake, A. Faust 10.2021.
- Rechte Wand:**
- 1 Edition Paradies 7-** Feines Wegchen mit plattiger Platte. Heike Bode 6.2020.
 - 2 Heiter bis wolzig 7** Boulderiger Einstieg, auch mit Verschneidung. Heike Bode 7.2020.
 - 3 Fürstenberger Weg 7** Der alte Techno-Einstieg und die einfache Verschneidung weiter. Erstbegeher unbekannt, RP Heike Bode, J. Fischer 6.2020.
 - 4 Fürstenberg Extra 8-/8** Anspruchsvoller Weg mit maximalen Sternchen. Heike Bode 7.2020.
 - 5 Das Orakel von der Leine 6-** Toller Drei-Sterne-Weg an großen Griffen. Ein Friend hilft auf dem Weg zum ersten Haken. Jo Fischer 7.2020.
 - 6 Pubertäres Reviergehabe 6+** Man kann sich's leicht oder schwer machen. Jo Fischer 7.2020.
 - 7 Platzhirschkante 5** Super kantensteigen. Jo Fischer 7.2020.

Steinbruch Shiloh Ranch

Info:

Der etwa 12 Meter hohe Steinbruch liegt im lauschigen Hooptal zwischen Negenborn und Stadtoldendorf, 10 Kilometer südlich von Eschershausen. Die Wiese unter der Buntsandsteinwand wurde 2015 zu einem schönen Grill- und Chillplatz verwandelt, der von der Stadt Stadtoldendorf gepflegt wird. Es gibt einen großen Unterstand mit Tisch und Bänken, einen Feuerplatz, einen überdachten Grill und sogar ein regelmäßig gewartetes WC-Häuschen. Der optimale Familienplatz. Möchte man den Platz zum Grillen mit Gruppen nutzen, stellt man einen Antrag an die Gemeinde, das Formular findet man im Internet. Die geringe Nutzungsgebühr von 25,56 Euro beinhaltet sogar Feuerholz.

Die vielseitige Kletterei bewegt sich an Kanten, Verschneidungen und Rissen von hoher Qualität und Originalität. Einige Routen sind durchgebohrt, an den Rissen kann sehr gut mobil gesichert werden. Ein Friendset für dünne Finger- bis Faustrisse (Black Diamond Camalot 0,3 bis 2) ist notwendig. Die Routen sind bunt gemischt zwischen 4 und 8-. Die Wand ist südlich exponiert und windgeschützt, daher auch für Wintertage gut geeignet. Der Steinbruch liegt im Landschaftsschutzgebiet Wesergebirge-Sollingvorland, das Klettern wurde 2019 auf Antrag von DAV und IG Klettern durch den Landkreis Holzminden gestattet.

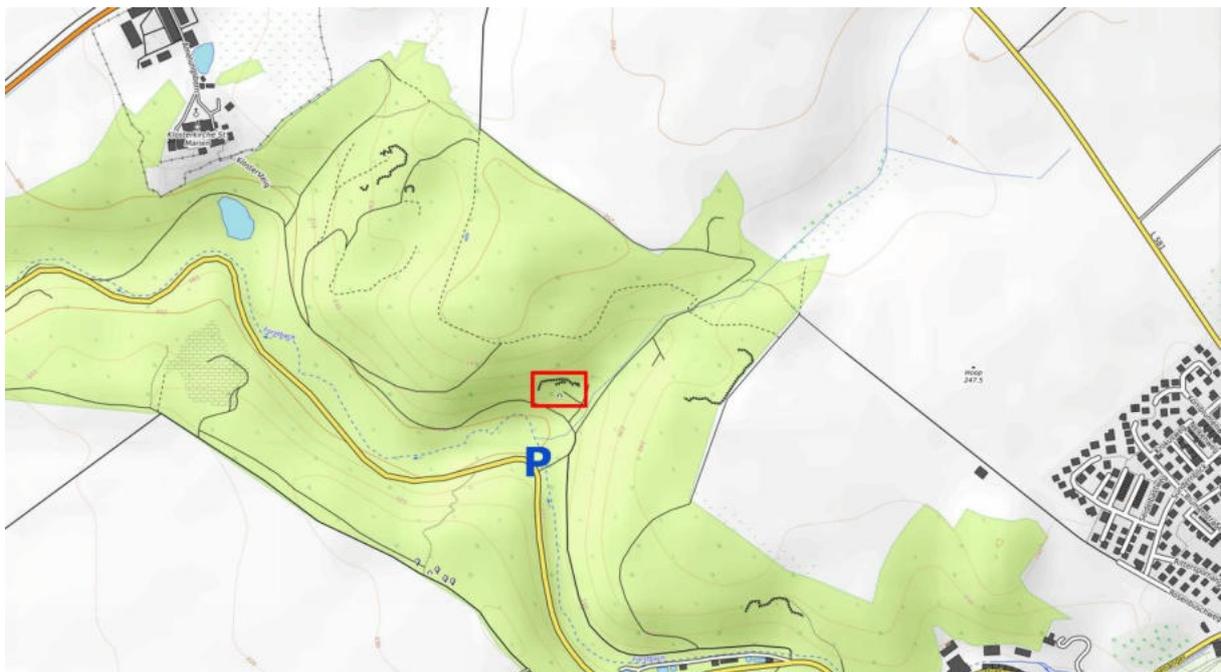
Anfahrt:

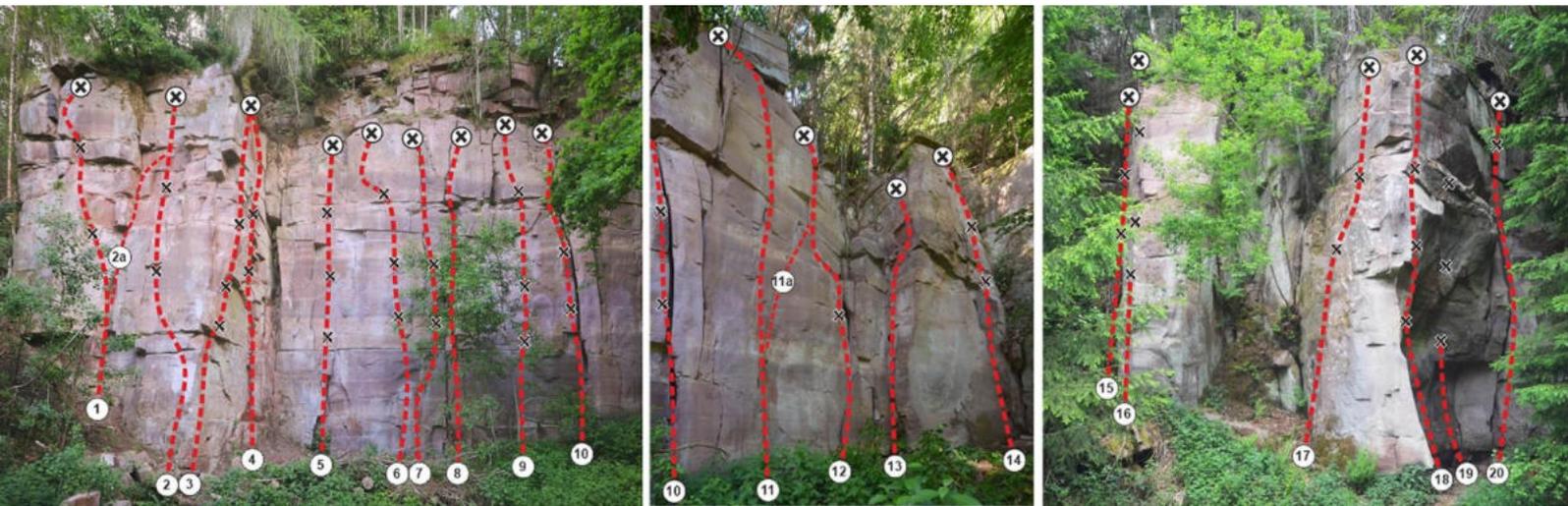
Von Eschershausen Richtung Holzminden, in Negenborn links nach Stadtoldendorf abbiegen. Man fährt durch das Hooptal, nach etwa 3 Kilometern ist in einer Rechtskurve eine Parkfläche für etwa 5 PKW. Links steht eine alte Holztafel, davor können 2 PKW parken. 10 Minuten ab Eschershausen. Zum Schutz der im Tal lebenden Feuersalamander kann ab 18 Uhr nicht mehr ins Tal eingefahren werden, die Schranken an den beiden Taleingängen erlauben allerdings noch eine spätere Ausfahrt und öffnen automatisch. Der Landkreis plant die Straße dauerhaft zu sperren. Der Zugang könnte dann vom Kloster Amelungsborn oder von der Kläranlage an der Ostseite des Hooptals über den breiten Forstweg erfolgen. 51.8904769N, 9.6047136E

Zugang:

Über die Brücke über den Forstbach, dem Schild zur Schutzhütte Hooptal links, dem Minitälchen linksseitig aufwärts zum Grillplatz folgen. 200 Meter, 4 Minuten.

Axel Hake





- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. Pfeilerweg 5 | Cam 0,75 hilft im Einstieg, 0,5 im Ausstieg. Axel Hake 5.2022. |
| 2. Lurchi 4 | Einstieg auch über Stufen rechts von 1. Angie Faust, A. Hake 5.2022. |
| 2a. Risslurchi 5- | Links bleiben. Cam. 0,5 bis 1. Axel Hake, A. Faust 5.2022. |
| 3. Weisser Hirsch 7/7+ | Gute Züge. Der Einstieg geht auch von rechts über die Platte. Ggf. Cam. 0,5/0,75 für den Ausstieg. Axel Hake 5.2022. |
| 4. Schuppenparade 5 | Passt, wackelt und hat Luft. Ggf. Cam. 0,3/0,5 für oben. Axel Hake, A. Faust 5.2022. |
| 5. Startup 6- | Schöner Einstiegsweg. Axel Hake, A. Faust 4.2022. |
| 6. Grillmeister 7 | Fetzig. Vorsicht beim clippen vom 2. Haken. Axel Hake 5.2022. |
| 7. Drop Out 6+ | Luxuskletterei. Wenn man rausfällt, dann oben. Geht auch aus dem Kühlschrank. Cam. 0,3 bis 1. Axel Hake, A. Faust 5.2022. |
| 8. Kühlschrankkriess 6+ | Überraschend anstrengend. Die Haken links mitnehmen. Cam. 0,5 bis 2. Axel Hake, A. Faust 4.2022. |
| 9. Royal Flash 7+/8- | Knifflige Einstiegsplatte, dann griffig raus. Cam. 2 und 0,5 optimieren die Sicherung. Axel Hake 5.2022. |
| 10. Urfaust 7 | Armverschlingender Riss, zur Freude gibt's rechts eine Nebenkante. Oben Cam. 1 oder 0,75. Axel Hake 4.2022. |
| 11. Magic Line 7 | Feine Fingerrisse mit Klassikerpotenzial. Cam. 0,3 bis 1, Cam. 0,5 und 0,75 gerne doppelt. Axel Hake 5.2022. |
| 11a. Hangelmann und Söhne 7 | Den viel zu kurzen Riss zum Absatz. Axel Hake, A. Faust 5.2022. |
| 12. Tita Piaz-Gedächtnisweg 6- | Lustig. Cam. 0,5 bis 2. Axel Hake, A. Faust 5.2022. |
| 13. Feuerwehrverschneidung 5- | Super Steigen, mit Kantenausstieg rechts neben dem Umlenker. Cam. 0,5 bis 2. Axel Hake, A. Faust 5.2022. |
| 14. Freie Liebe 5 | Riss oder Platte. Cam. 1 und 2 bzw. 3. Axel Hake, A. Faust 6.2022. |
| 15. Roter Neon 6- | Viel zu schnell vorbei. Axel Hake, A. Faust 6.2022. |

16. Projekt

Nervig unzureichende Tritte.

17. Erdbeertreppe 4+

Netter Erstkontakt mit Kanzelausstieg. Axel Hake, A. Faust 4.2022.

18. Black Jack 8-

Boulderartige Züge zwischen Gleichgewicht, Kraft und Dynamik. Für sehr große etwas leichter. Axel Hake 5.2022.

19. Projekt

Das wird schwer.

20. Eckensteher 5

3-D-Klettern. Cam. 0,75 bis 2. Angie Faust, A. Hake 5.2022.

